

**Stätten der Arbeit,
Stätten der Verwaltung, Wohnstätten:
Die Industriearchitektur in Villingen und Schwenningen
bis 1945 (Hochbauten)**

**Abbildungen
Bd. II Schwenningen**

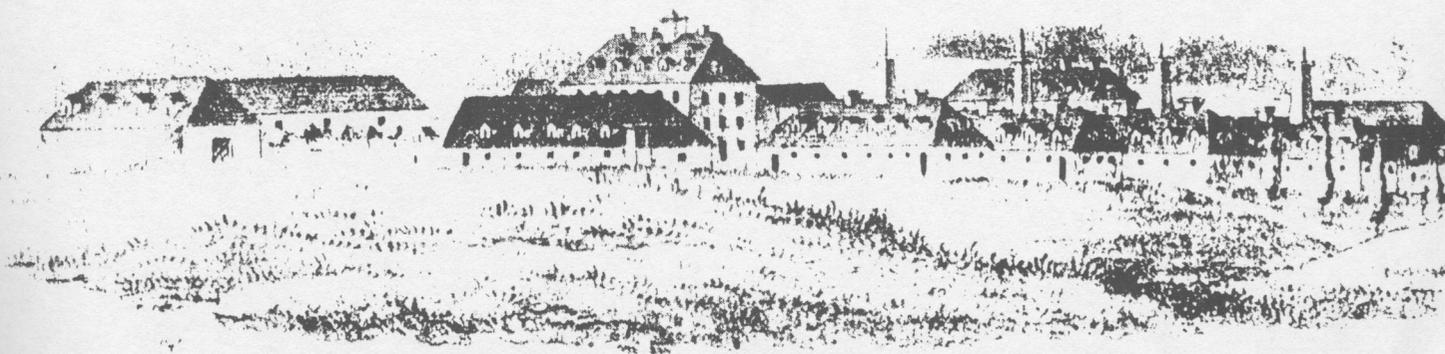
Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultäten
der Albert-Ludwig-Universität
zu Freiburg i.Br.

vorgelegt von

Gerhard Jehle
aus Villingen

Schwenningen:

Bergbau, Hütten und Salinenwesen



Saline Wilhelmshall.
bei Schwenningen.

Ansicht von Südosten,
rechts im Bild die Siedhäuser mit den Kaminen,
in der Mitte des Bildes ist das 1824 erbaute Beamtenwohnhaus zu sehen.
(Dokumentiert durch eine Lithographie „um 1869/70“ von Geometer Theodor Carl Weber aus
Schramberg,
wiedergegeben bei Reinartz (²1995) Abb. 6-149 auf S. 284)

Schwenningen:

Industrie der Steine und Erden

**Ziegelwerk I der Gebr. Schlenker in Schweningen,
an der Villingenstraße**
(wieder aufgebaut nach Brand im Jahre 1905, lt. Reinartz)



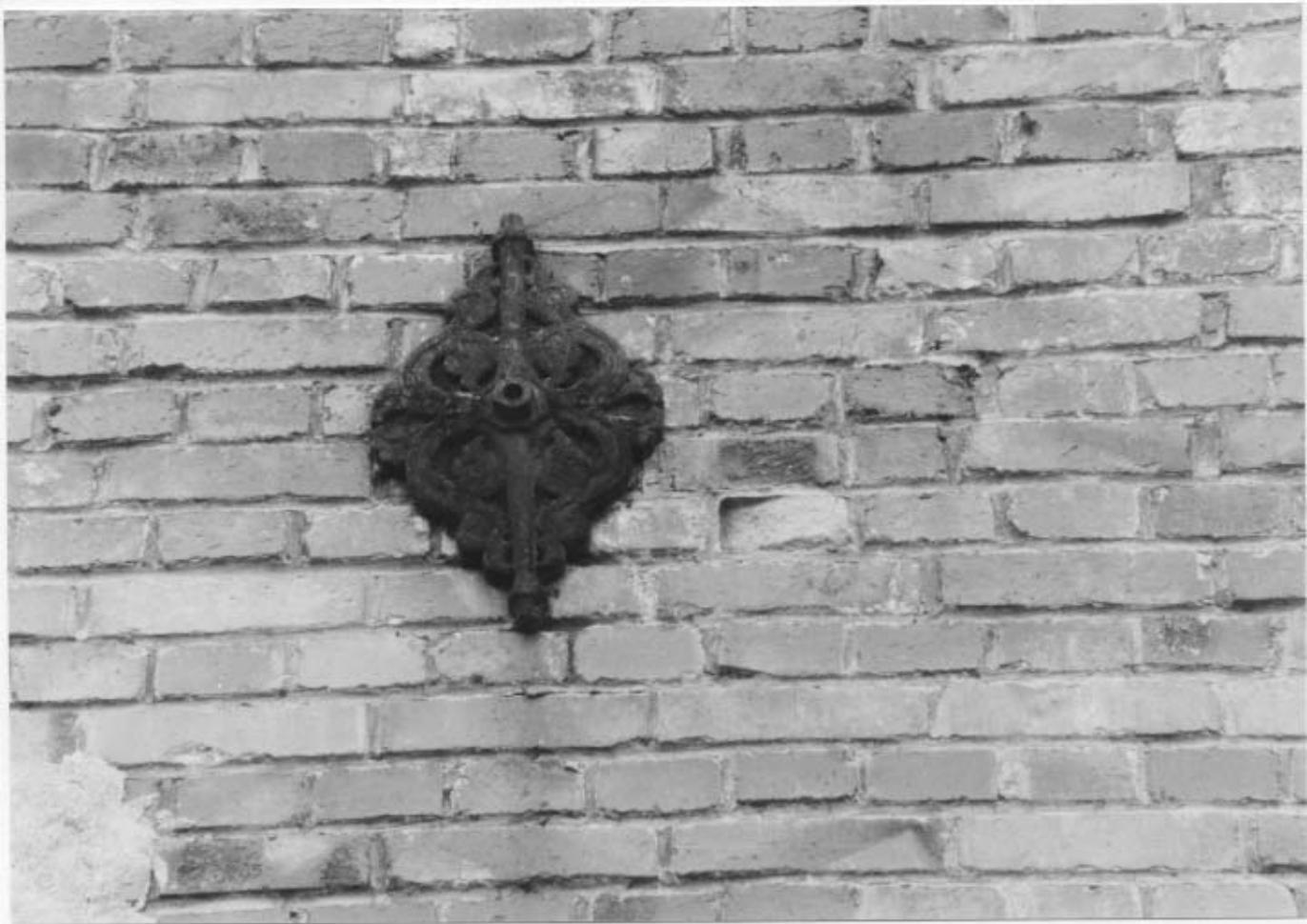
Ansicht von Südosten:
Das Hauptgebäude der Ziegelei
mit der vielleicht in den dreißiger Jahren begradigten Fassade.
Im Erdgeschoß sind Teile des ersten Neubaus von 1905 wiederverwendet.
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 47, Neg.Nr.)

**Ziegelwerk I der Gebr. Schlenker in Schwenningen,
an der Villingerstraße**
(wieder aufgebaut nach Brand im Jahre 1905, lt. Reinartz)



Partie der südlichen Längswand des Hauptgebäudes
mit Wandpartien aus dem Bau von 1905
(Aufnahme des Verfassers, Liste Nr. 47, Neg. Nr.)

**Ziegelwerk I der Gebr. Schlenker in Schwenningen,
an der Villingerstraße**
(wieder aufgebaut nach Brand im Jahre 1905, lt. Reinartz)



Ankerschließe an der Südwand
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 47, Neg.Nr.)

**Ziegelwerk I der Gebr. Schlenker in Schwenningen,
an der Villingerstraße**
(wieder aufgebaut nach Brand im Jahre 1905, lt. Reinartz)



Maschinenhaus von 1905 (Vordergrund)
und Verwaltungsgebäude aus den zwanziger Jahren (Hintergrund)
Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr.47, Neg.Nr.)

**Ziegelwerk I der Gebr. Schlenker in Schwenningen,
an der Villingerstraße**
(wieder aufgebaut nach Brand im Jahre 1905, lt. Reinartz)



Südfassade des Maschinenhauses
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 47, Neg.Nr.)

**Ziegelwerk I der Gebr. Schlenker in Schwenningen,
an der Villingerstraße**
(wieder aufgebaut nach Brand im Jahre 1905, lt. Reinartz)



Remise neben dem Ziegelofen
Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 47, Neg.Nr.)

Schwenningen:

Maschinen, Instrumente, Apparate

**Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Die Fabrik von Nordosten
mit den zwischen 1891 und 1910 errichteten Gebäuden
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr. 24A)

**Blasius Geiger
Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Lisenenornament am zweistöckigen Anbau von 1910f.
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr.8A)

**Blasius Geiger
Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Lisenengliederung und Kaffgesims
des westlichen Anbaus von 1912f.
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr.)

**Blasius Geiger
Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Erweiterung von 1910f.
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr. 5A)

**Blasius Geiger
Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Sturz und Sohlbank in der Nordfassade
der Erweiterung von 1910
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr.6A)

**Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Die Initialen von Johann Bürk Söhne in der Nordfassade
der Erweiterung von 1891
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr.3A)

**Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Fassadenpartie der Durchfahrt-Aufstockung
mit rekonstruiertem Schild und Normaluhr
aus den sechziger Jahren
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg. Nr.2A)

**Blasius Geiger
Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Lisenengliederung und Kaffgesims
des westlichen Fabrikneubaus von 1912f.
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg.Nr.)

**Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Fabrikneubauten von ca. 1895 (rechts)
bzw. 1912f. (links)
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 95, Neg. Nr. 35A)

**Uhrenfabrik Bürk (Württembergische Uhrenfabrik)
in Schwenningen**



Dachreiter des Neubaus von ca. 1895
(Aufnahme des Verfassers 1996, Liste Nr.95, Neg.Nr. 36A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Ansicht von Nordosten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 95, Neg.Nr.23A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 95, Neg.Nr.15A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg. Nr. 12A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Spalier und Gärtnerhaus
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr.113 , Neg.Nr. 17A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Eingangsbereich
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 95, Neg.Nr. 17A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



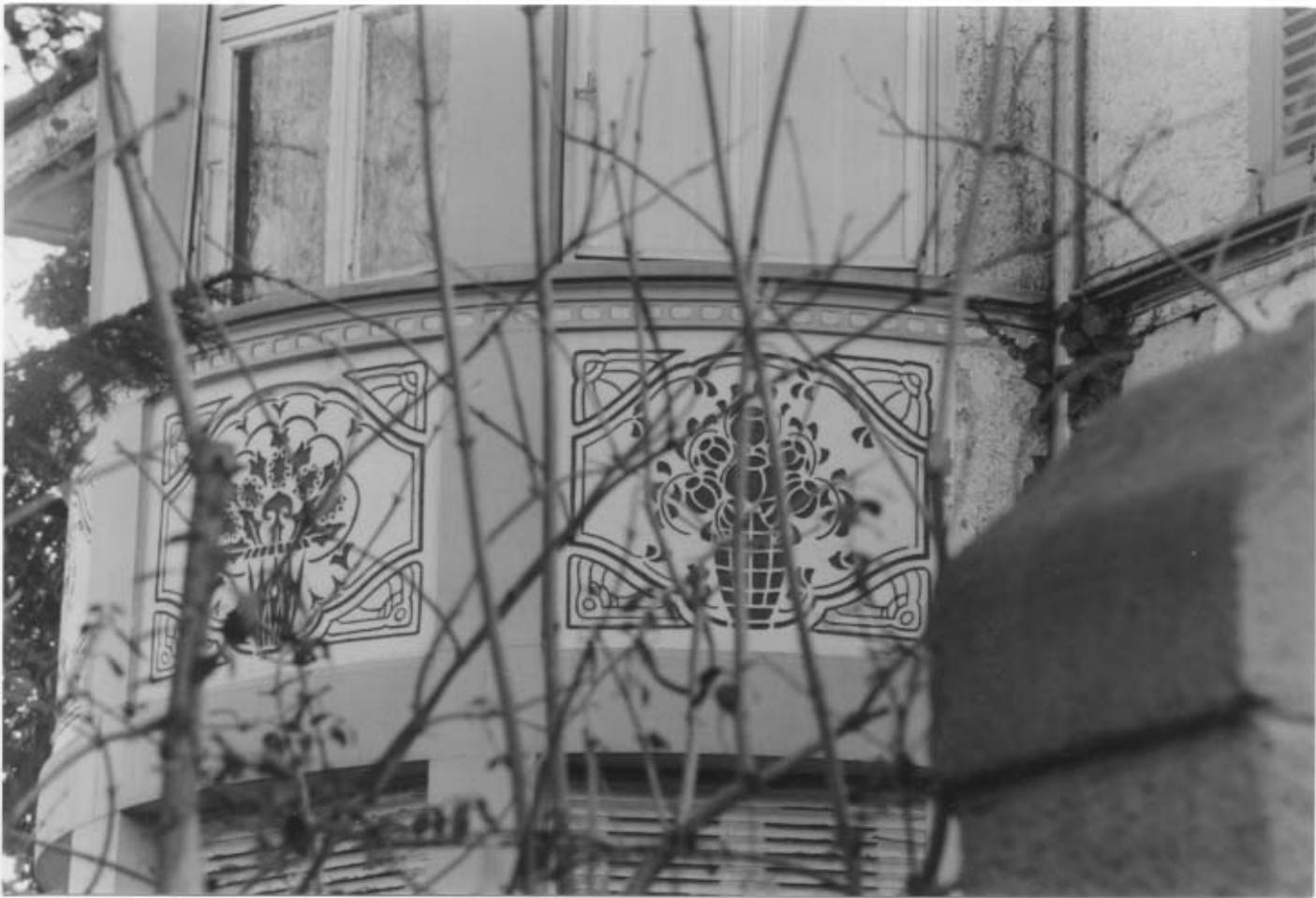
Stukkateur-und Schreinerarbeit in der Nordfassade (Brüstung)
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 95, Neg.Nr.12A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



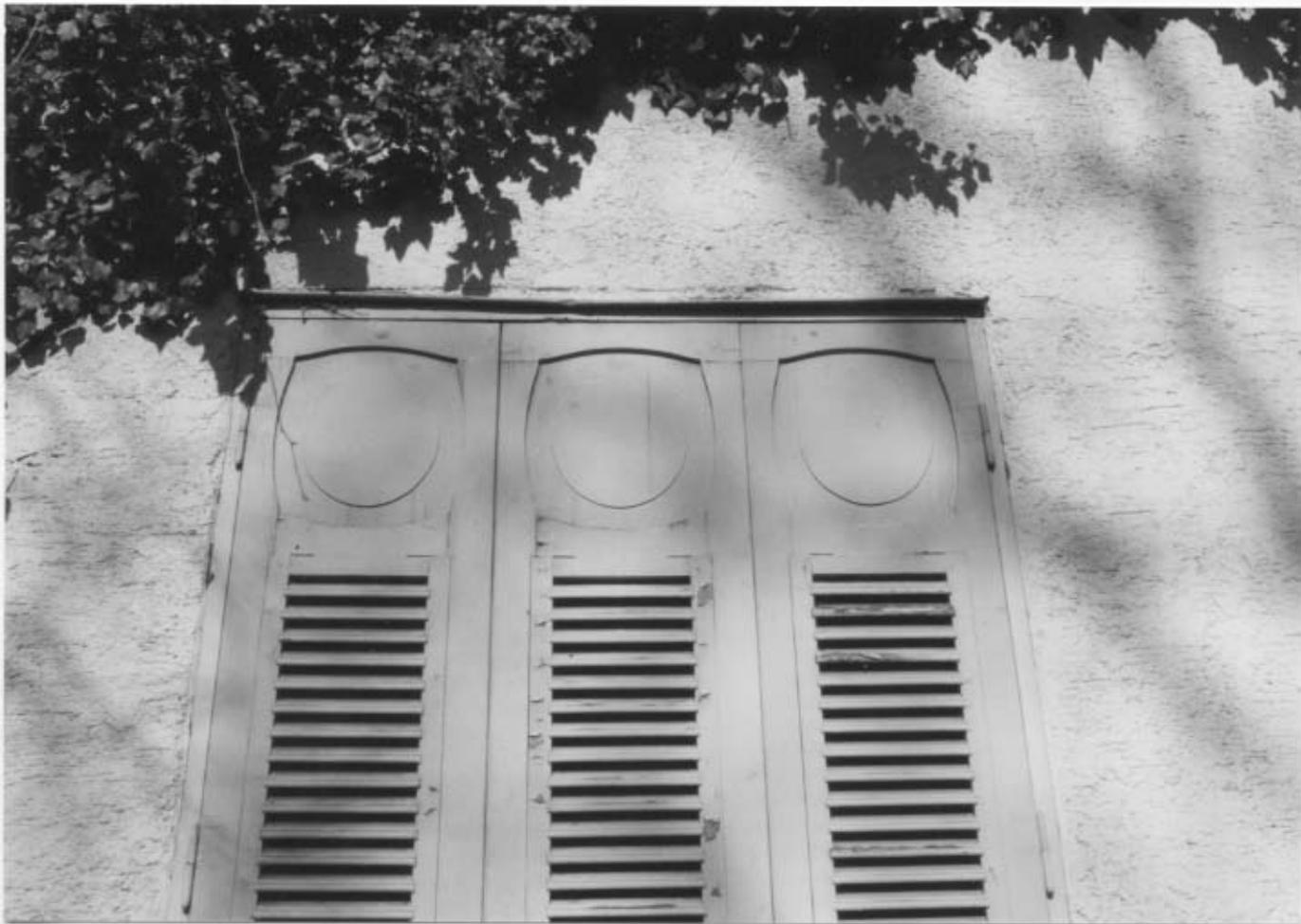
Schreiner- und Stukkateurarbeit in der Nordfassade (Giebel)
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 95, Neg.Nr.13A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Brüstungsornament des Osterkers
(Aufnahme des Verfassers, Liste Nr. 95, März 1997, Liste 95, Neg.Nr.2oA)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schreinerdetail: Läden in der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr.113, Neg.Nr. 19A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Diele von Nordosten
(Aufnahme des Verfassers, 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 9A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Diele im Erdgeschoß von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr. 35A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schreinerdetail im Wintergarten: Sitznische
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 113, Neg.Nr.10A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schreinerdetail in der Diele:
Balustrade und Einbausschränke
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 113, Neg.Nr.11A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Büfett, Heizkörperverkleidung und Schrank in der Diele
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 14A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schweningen
(1909)



Schreinerdtail in der Diele:
Balustrade, Heizkörperverkleidung und Einbaumöbel
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 113, Neg.Nr.12A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Deckentäferung der Diele mit Tierkreiszeichen
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.13A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Treppenhausverglasung, unterer Abschnitt,
zwischen Erdgeschoß und erstem Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.15A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Treppenhausverglasung im zweiten Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.28A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Partie der Treppenhausverglasung
und gedrechselte Säulen im zweiten Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.29A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Fenster (Oberlichtfries) im Treppenhaus
Vogel und Blumenvase
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr. 21A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Treppenhaus: Brüstungen und Lampe
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.31A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Brüstungen im Treppenhaus,
zweites Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.30A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



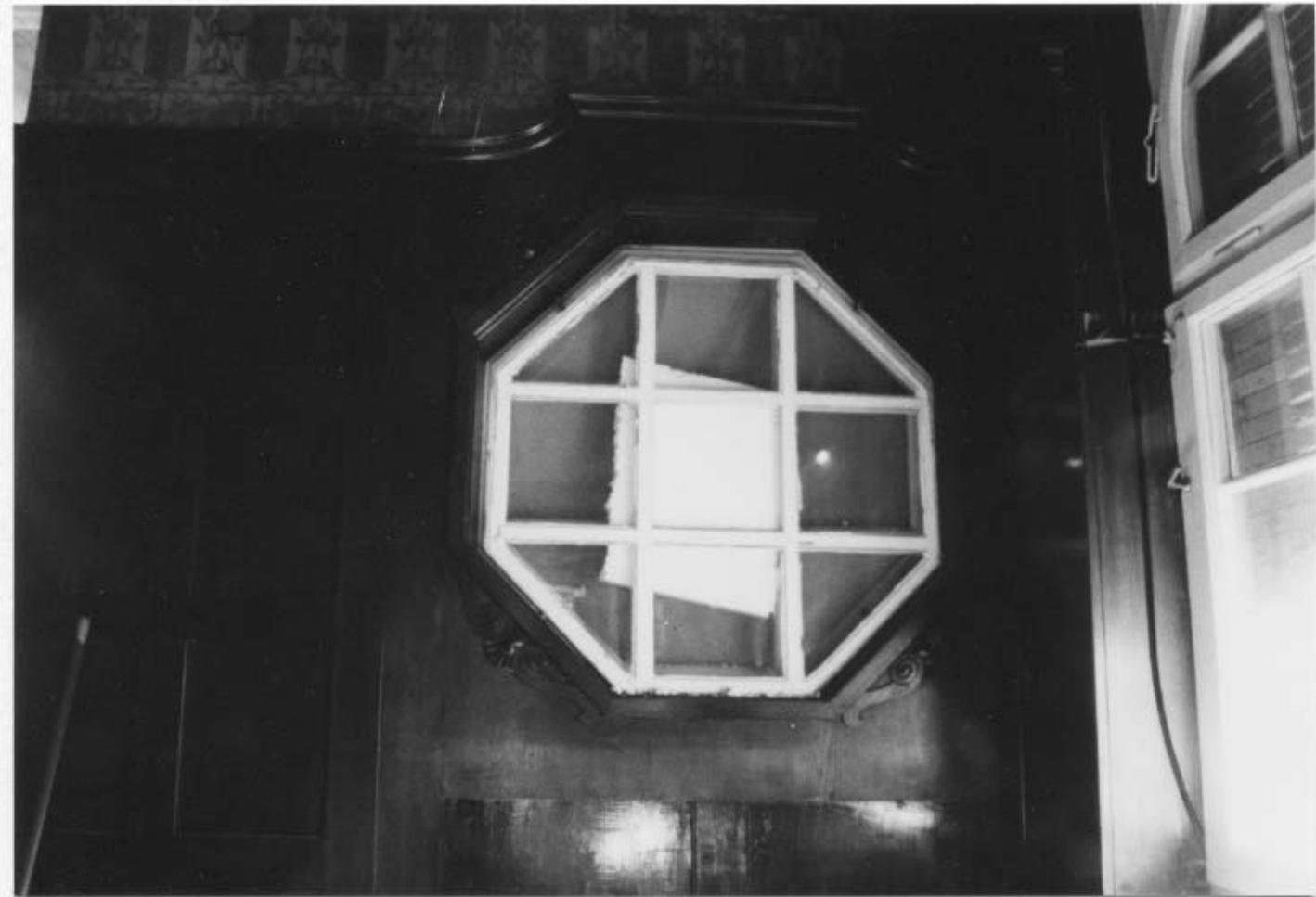
Schreinerdetail aus dem Treppenhaus:
Brüstung und Antrittspfosten im zweiten Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Westwand des Salons im Erdgeschoß:
Heizkörperverkleidung, Büfett, Täferungen und Tapeten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 33A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schreinerdetail: Fensterrahmen im Erdgeschoßsalon
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 35A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



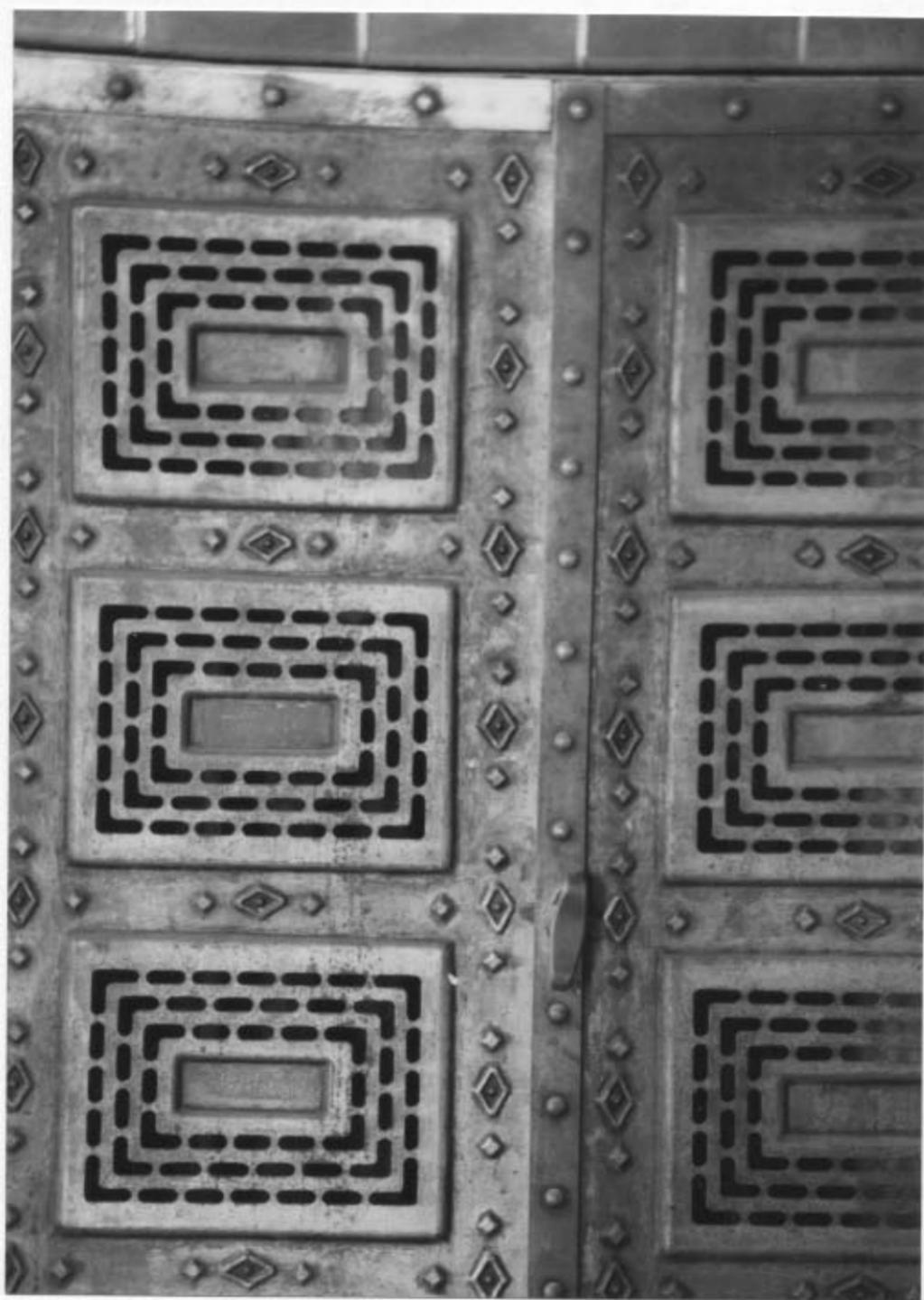
Dienstbotenzimmer oder Gastzimmer (?) im Erdgeschoß:
Schrankvitrine, Eckbank mit Uhr, Büfett
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.2A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Dienstboten-oder Gastzimmer (?) im Erdgeschoß:
Büfett, Heizkörperverkleidung und Tür
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 113, Neg.Nr. 1A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schmiededetail im Dienstboten-oder Gastzimmer (?)
des Erdgeschosses: Partie der Heizkörperverkleidung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 113, Neg.Nr. 7A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Dienstbotenzimmer oder Gastzimmer (?) im Erdgeschoß
Fries über dem Türsturz
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Dienstbotenzimmer oder Gastzimmer (?) des Erdgeschosses:
Lampe und Türfüllung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Ner.110, Neg.Nr.5A)

Blasius Geiger

**Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)**



Uhr im Schlafzimmer des Erdgeschosses
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr. 36A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Diele im ersten Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr. 34A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schreinerdetail: Täferung und Türzargen
in der Diele des ersten Obergeschosses
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 31A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Tür, Schränkchen und Büfett
in der Nordwand des Südimmers im ersten Stockwerk
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg. Nr. 19A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Büfett. Tür und Heizkörperverkleidung
im Südzimmer des ersten Stockwerks
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.20A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Heizkörperverkleidung und litographierter Wandschmuck
in der Ostwand des Südimmers im ersten Stockwerk
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 21A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schreibtisch, Standuhr und Täferung im ersten Obergeschoß,
Zimmer nach Süden
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr. 18A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Fries an einem Türsturz
in der Nordwand des Südzimmers im ersten Stockwerk
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr.111, Neg.Nr.16A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



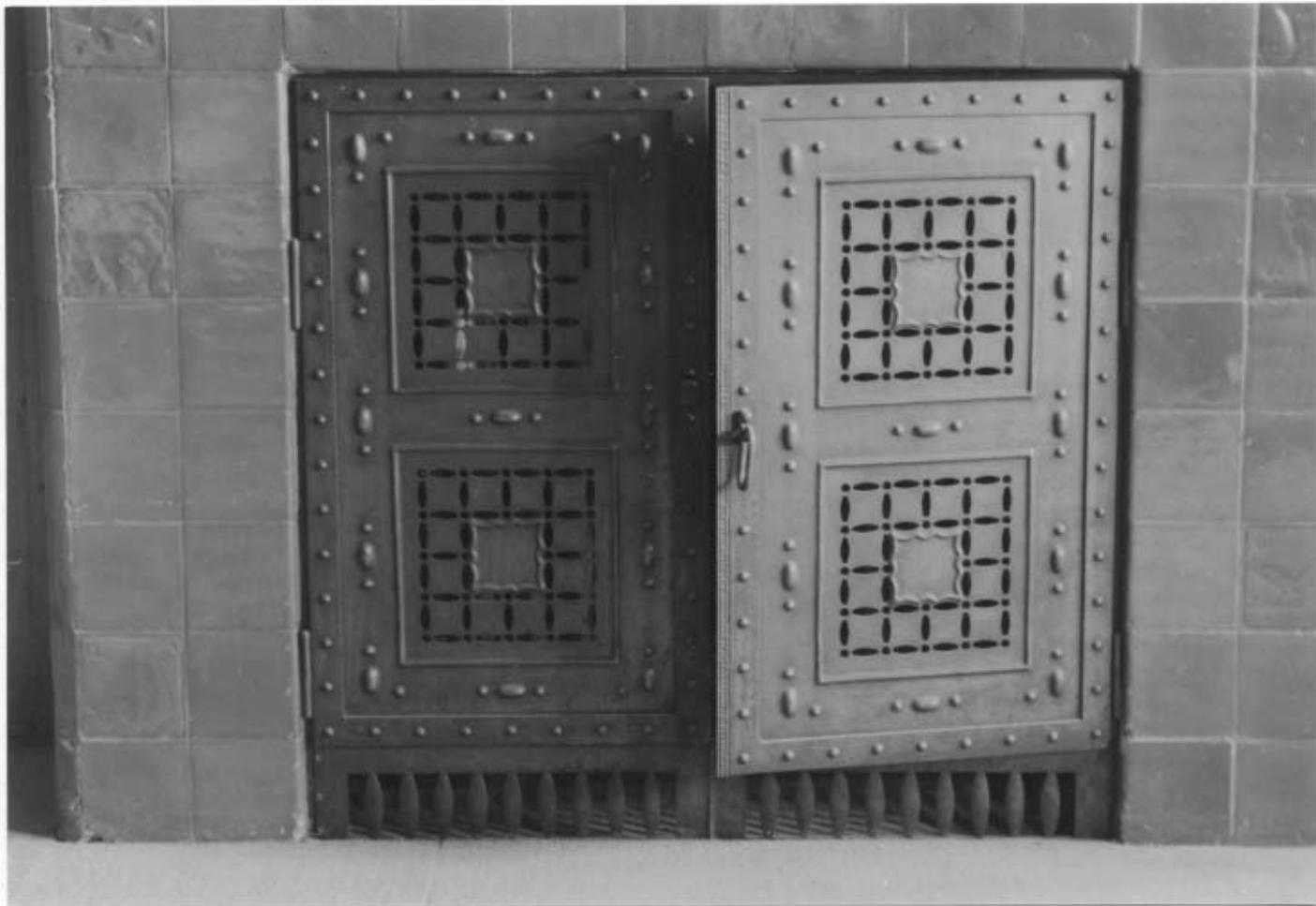
Paneele (Türfüllungen) am Büfett
im Südzimmer des ersten Obergeschosses
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.14A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schweningen
(1909)



Schreinerdetail (Bogenfüllung und Konsolen) an einem Schrankmöbel
in der Nordwand des Südimmers im ersten Stockwerk
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg. Nr.15A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Türen der Heizkörperverkleidung in der Ostwand des Südzimmers
im ersten Stockwerk
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr. 17A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Heizkörperverkleidung aus Speckstein in der Westwand des Ostzimmers
im ersten Obergeschoß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.20A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Heizkörperverkleidung und Schrankmöbel
im zweiten Obergeschoß, Zimmer nach Osten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 110, Neg.Nr.16A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Garderobenvorraum vor dem Ostzimmer des ersten Obergeschosses:
West- und Süd wand
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.33A)

Blasius Geiger

**Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)**



Heizkörperverkleidung, Spiegel und Einbauschränke
im Garderobenvorraum vor dem Ostzimmer des ersten Obergeschosses:
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.32A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Nordwand der Diele im zweiten Obergeschoß:
Täferung und Einbauschränke-Türen
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr.24A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Johannes Bürk in Schwenningen
(1909)



Schlafzimmer im zweiten Obergeschoß,
Schrank und Bett
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 111, Neg.Nr. 27A)

**Wohnhaus und Arbeitsstätte des Uhrmachers Vosseler
an der Schützenstraße in Schwenningen**



Das in den zwanziger Jahren umgebaute „Vierfamilienhaus“ von Süden
mit den zugedeckten Firmeninschriften
(Aufnahme des Verfassers, Oktober 1996)

**Wohnhaus und Arbeitsstätte des Uhrmachers Vosseler
an der Schützenstraße in Schwenningen**



„Uhr mit kräftigem Schlagwerk“
(Aufnahme des Verfassers, Oktober 1996)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Thomas Haller
in Schwenningen
(I. 1902)



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 92, Neg.Nr.8A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten Thomas Haller
in Schwenningen
(I. 1902)



Werkstein-oder Betonwerkstein-Detail:
Konsole und Kartusche in der Erkerbrüstung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 92, Neg.Nr.)

Bihl & Woltz
Wohnhaus für den Fabrikanten Ludwig Haller, Schwenningen
(1914)



Ansicht von Nordosten
(Aufnahme des Verfassers, 1997, Diap.Nr.)

Bihl & Woltz
Wohnhaus für den Fabrikanten Ludwig Haller, Schweningen
(1914)



Dachreiter mit den Initialen „Haller und Haller“
Die doppelten Initialen lassen darauf schließen, daß das Wohnhaus von
zwei Familien der Fabrikantendynastie bewohnt wurde.

**Fabrikationsgebäude der Firma Junghans,
Schwenningen, Spittelerstraße
(Erstj.)**



Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, 1995, Diap.Nr.)

**Fabrikationsgebäude der Firma Junghans,
Schwenningen, Spittelerstraße
(Erstj.)**



**Betonwerkstein-und Blechnerdetail vom Treppenhaus
(Aufnahme des Verfassers, 1995, Diap.Nr.)**

zugekaufte und
erweiterte
Schreinerei

1885 bis
1889

1908

1912

Wohnhaus, bis 1885 auch als
Werkstatt benutzt

1896

1876

1896

zW.

1914

1883

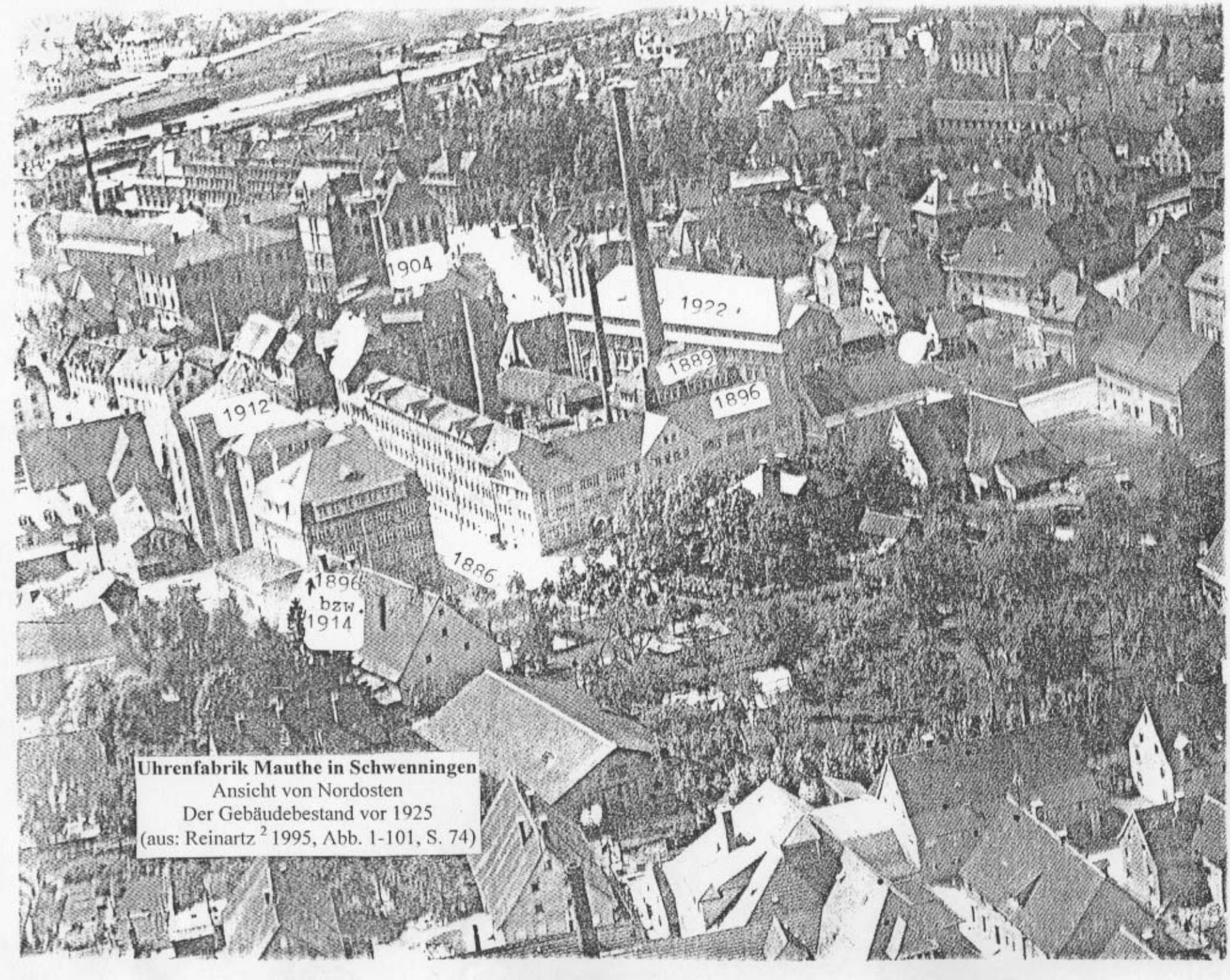
1912

1922

1925

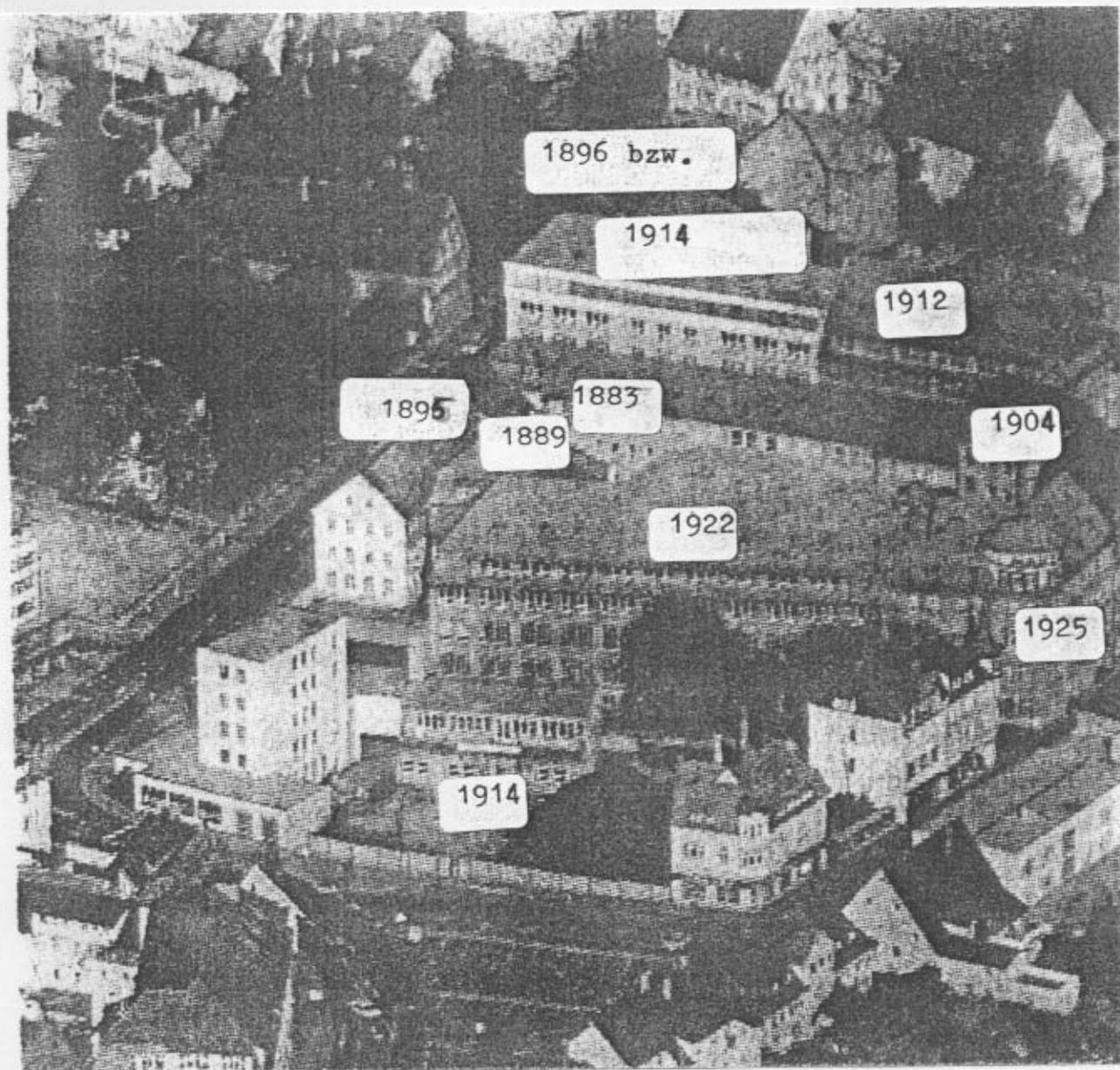
1904

Uhrenfabrik Mauthe in Schweningen
Ansicht von Südwesten
Luftaufnahme um 1935 (lt.Reinartz)
(aus: Reinartz² 1995, Abb.1-81, S.62)



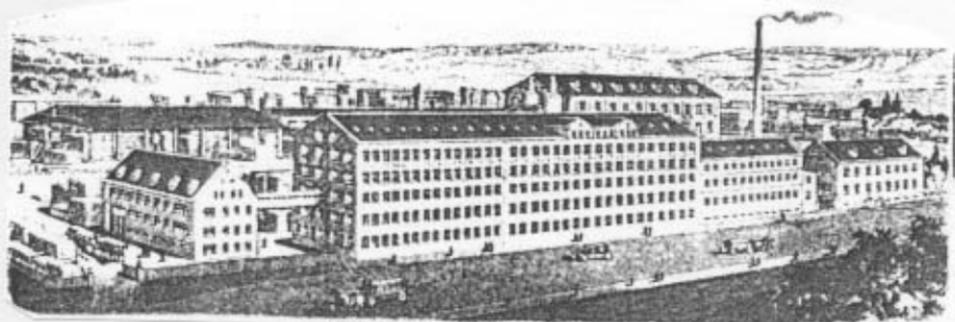
Uhrenfabrik Mauthe in Schwenningen
Ansicht von Nordosten
Der Gebäudebestand vor 1925
(aus: Reinartz² 1995, Abb. 1-101, S. 74)

**Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen
Luftaufnahme von Westen**



(veröffentlicht in der „Neckarquelle“ vom 21.1.1980,
ergänzt durch Eintragung der Erstellungsjahre [durch G.J.]
Zeitungsausschnitt im Mauthe-Museum, Schwenningen)

**Die Gebäude der Schreinerei der Uhrenfabrik Mauthe,
vorm. Schreinerei Christian Lauffer in Schweningen**

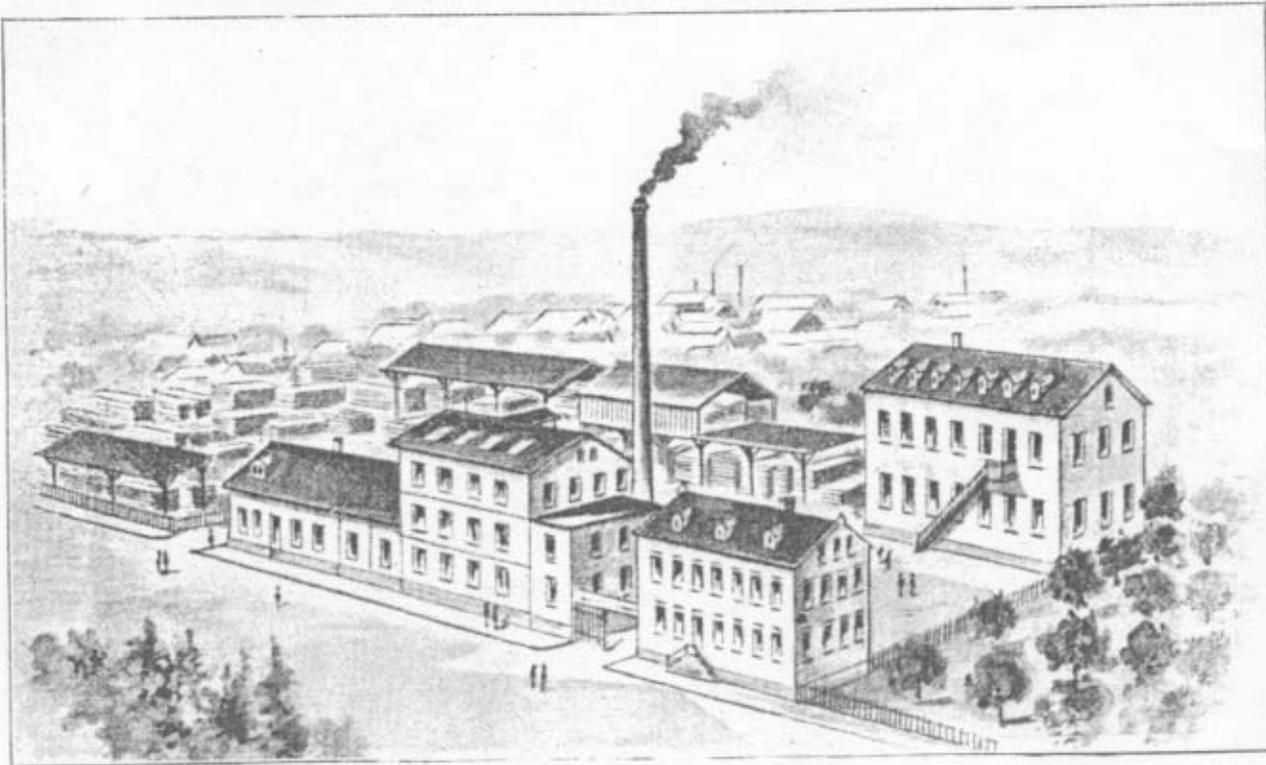


GEHÄUSEFABRIK SCHWENINGEN

Ansicht von Südwesten

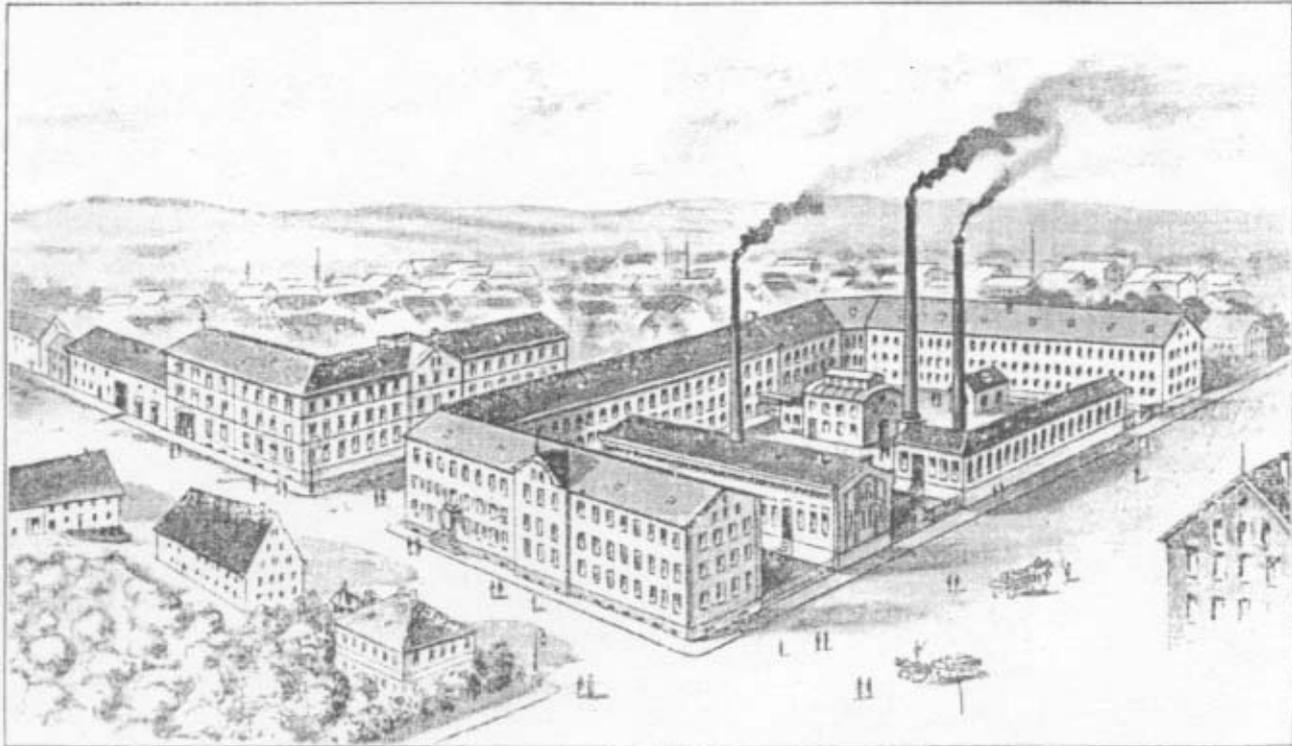
Ausschnitt aus einem in den zwanziger Jahren verwendeten Reklambild
(im Mauthe-Museum, Schweningen)

Die Gebäude der Schreinerei der Uhrenfabrik Mauthe,
vorm. Schreinerei Christian Lauffer in Schwenningen



Uhrgehäusefabrik Schwenningen a. N.

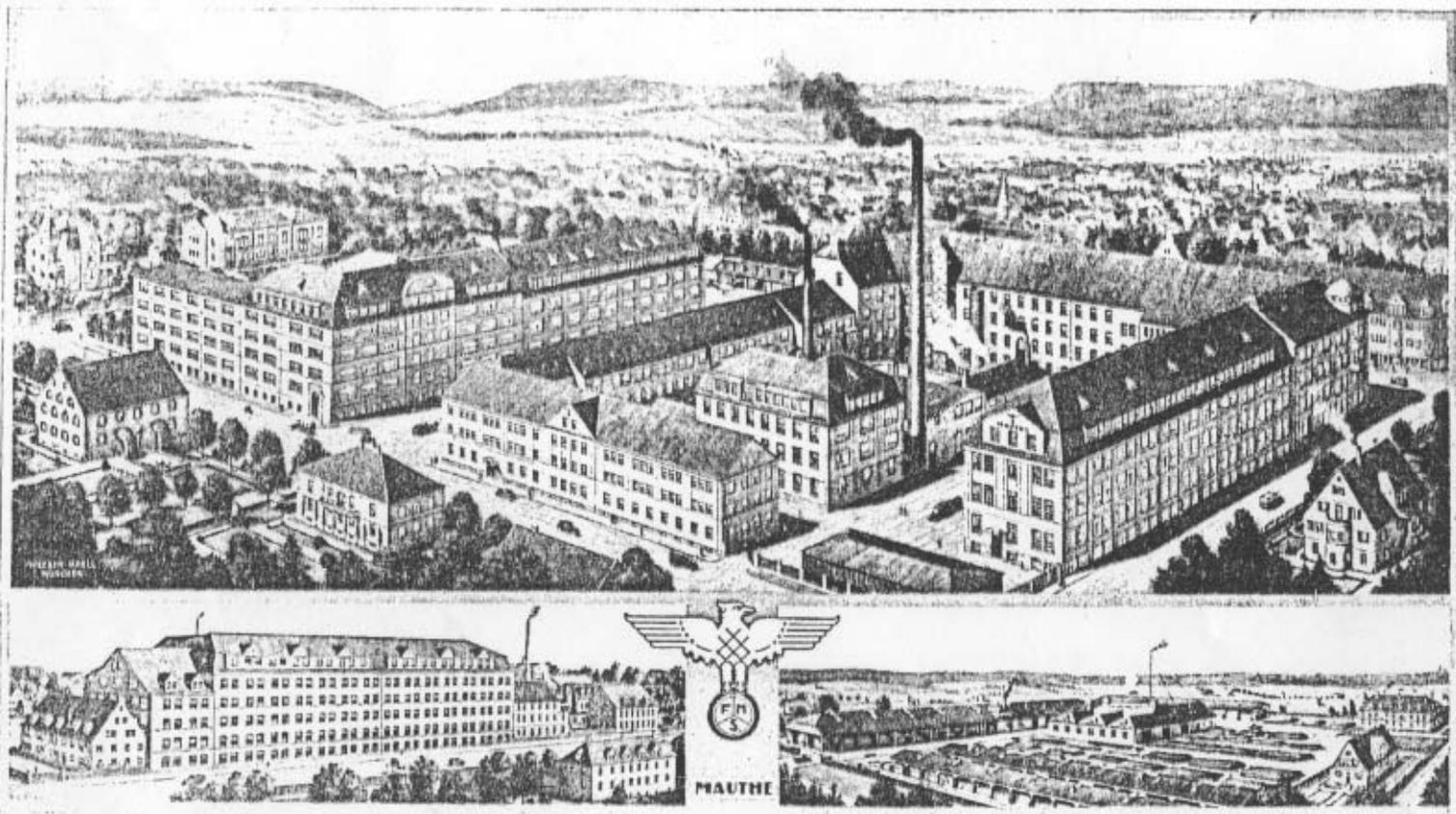
Ansicht von Nordosten
Reklamebild aus der Festschrift von 1904
(im Mauthe-Museum., Schwenningen)



Werkfabrik Schwenningen a. N.

Ansicht von Nordwesten
Reklamebild aus der Festschrift von 1904
mit guter Darstellung der Gebäude im Hof,
insbesondere des Kraftwerks

Reklamebild aus einem Katalog,
verwendet um 1930
(im Mauthe-Museum, Schweningen)



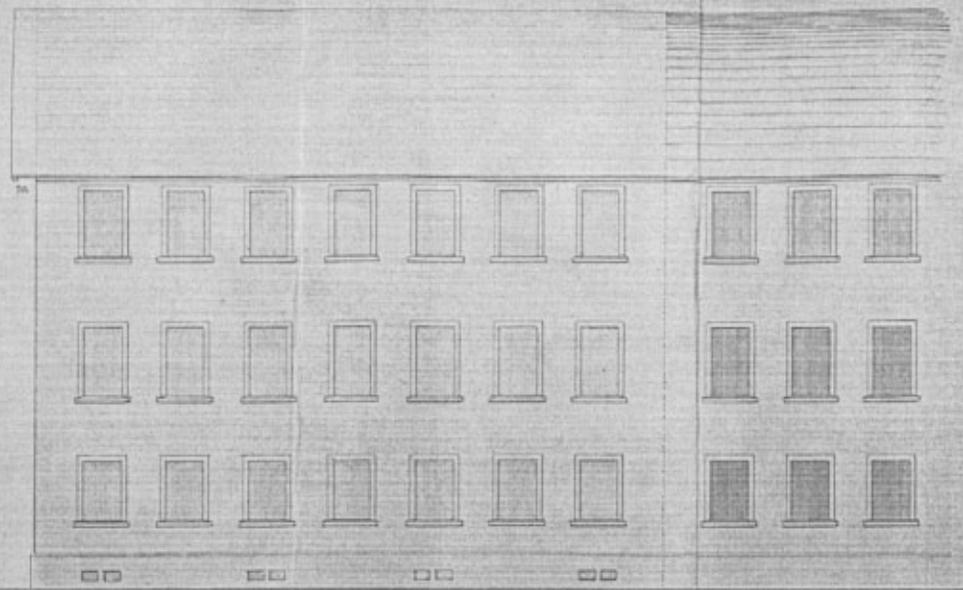
GEGRÜNDET 1844 • 2000 ARBEITER UND ANGESTELLTE

Established in 1844 • 2000 employees and workmen — Maison fondée en 1844 • 2000 employés et ouvriers

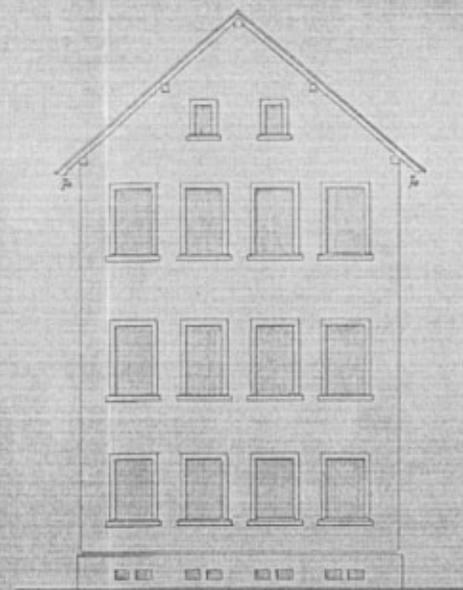
Fundada 1844 • 2000 obreros

Eigene Niederlassungen und Vertretungen an allen Hauptplätzen des In- und Auslandes

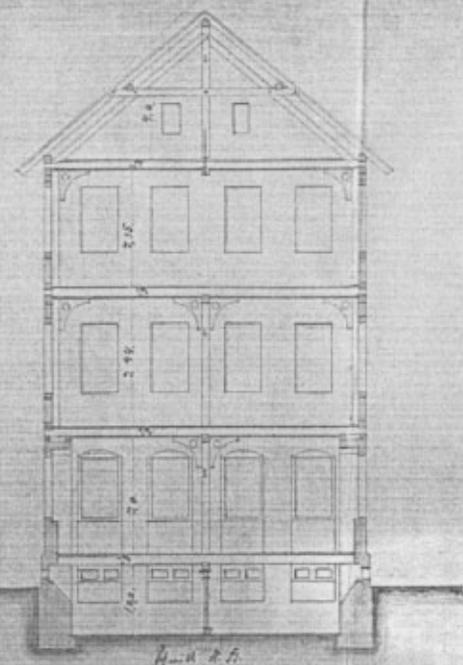
MAUTHE UHREN



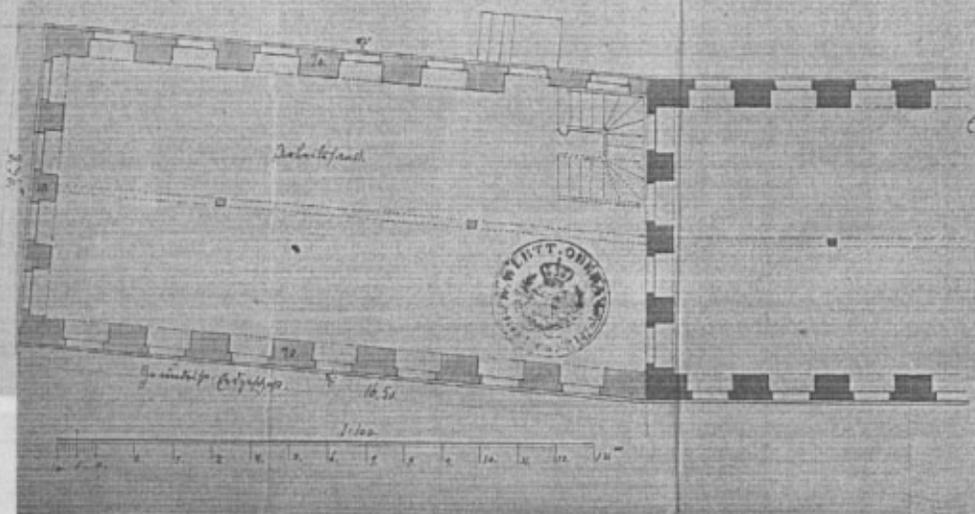
D. W. Schump - Ansicht



L. W. Schump - Ansicht



H. W. Schump

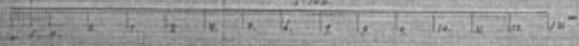


Schump - Ansicht



16.51

1.100



Schump - Ansicht

18. August 1890

Schump



Schump - Ansicht

18. August 1890

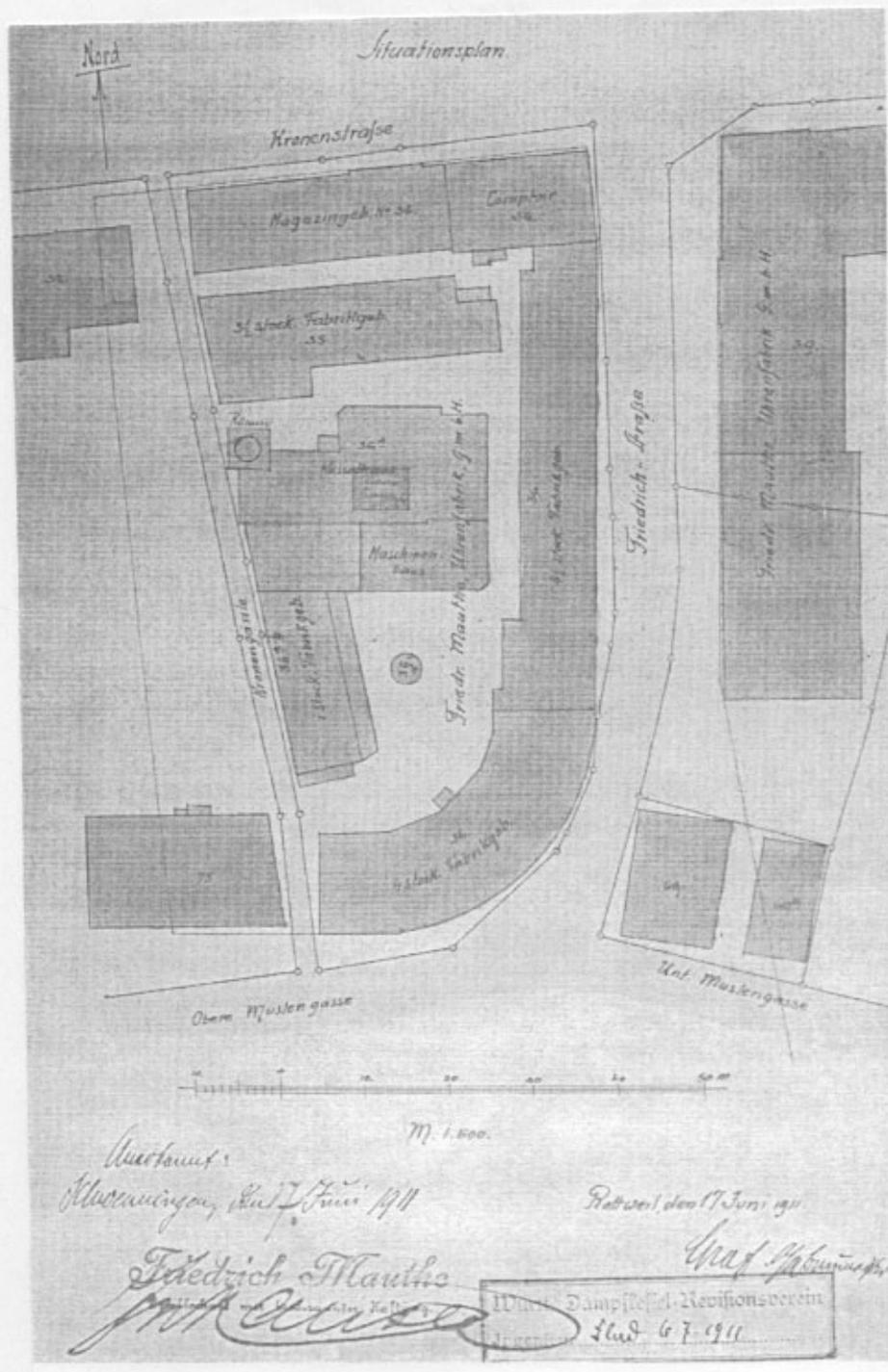
Schump

Architekt Schump
Anbau an das dreigeschossige Fabrikgebäude der Firma Mauthe, Schwenningen,
1890
 (aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museums, Schwenningen)

Architekt Graf, Rottweil

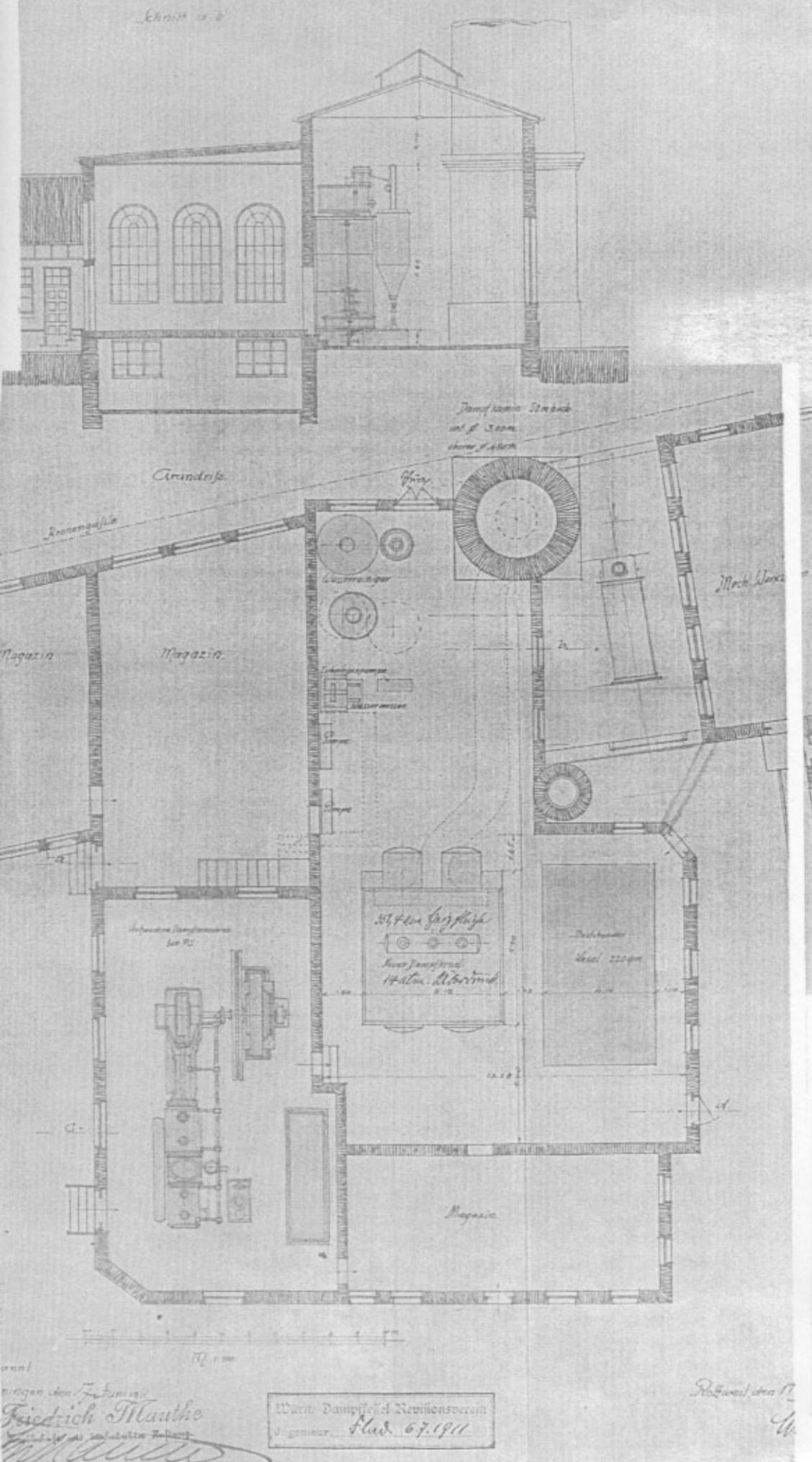
Vergrößerung des Kesselhauses und Aufstellung eines neuen Dampfkessels
für die Firma Mauthe, Schweningen

(1911)



Situationsplan

(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schweningen)



Architekt Graf, Rottweil
Vergrößerung des
Kesselhauses und
Aufstellung eines neuen
Dampfessels
 Grundriß und Querschnitt
 (mit Darstellung der
 Wasserreinigungsanlage)
 (aus der Baugenehmigungsakte
 im Mauthe-Museum,
 Schwenningen)

Friedrich Mauthe
 Ingenieur

Würt. Dampfisch. Revisionsverein
 Ingenieur. Flus. 67.1911

Rottweil den 12. 11. 1911



Blick auf drei Mauthe-Gebäude:

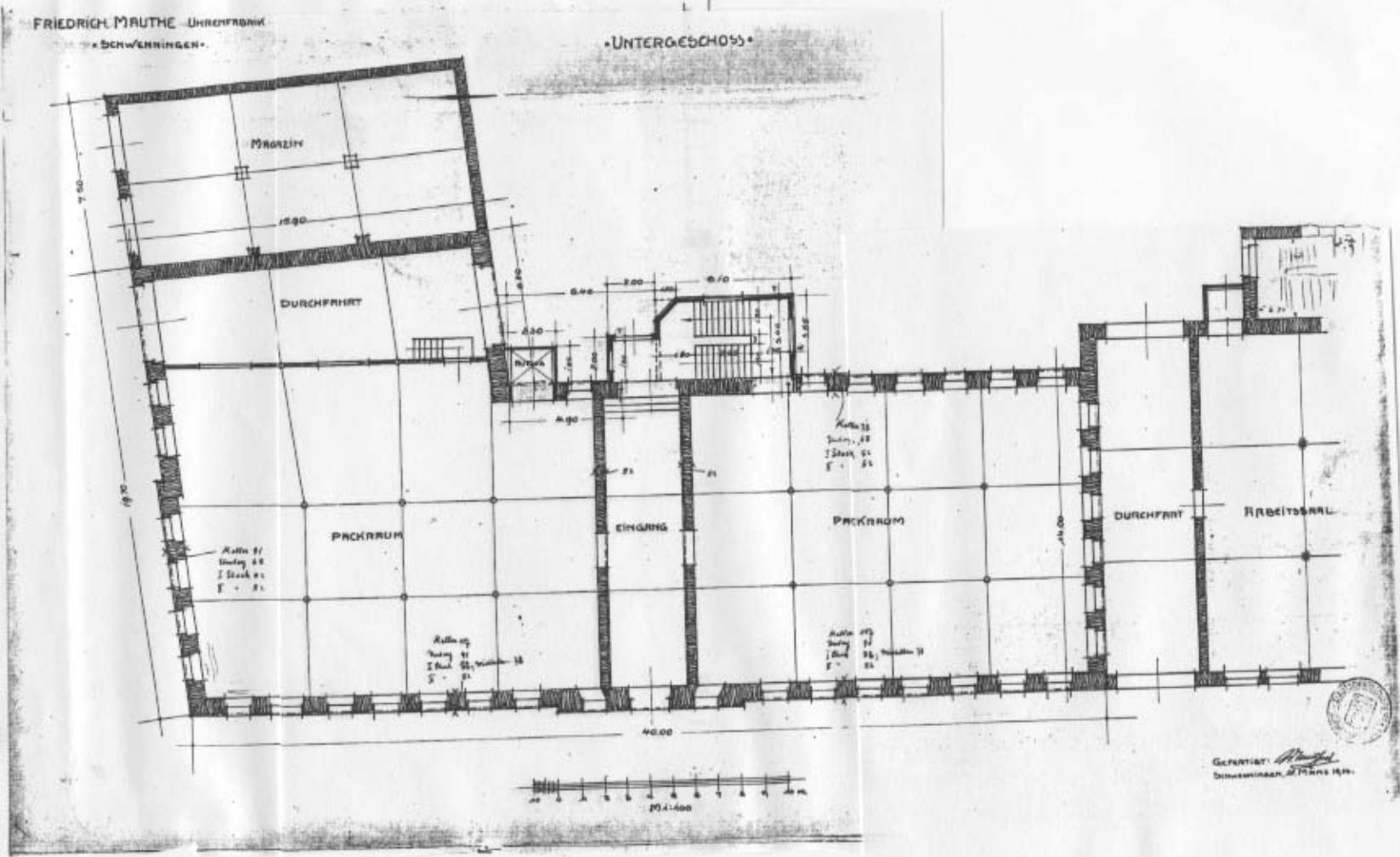
links das Verwaltungsgebäude im 1914 durch Umbau einer älteren Fabrikhalle
erreichten Zustand;

In der Mitte eine 1889 errichtete, vermutlich vor dem Ersten Weltkrieg umgebaute
Halle;

rechts die Halle von 1922

(Anonyme Fotografie im Mauthe-Museum)

W. Maier
**Umbau des Magazin-und Speditionsgebäudes
 von 1899 (erweitert 1908) der Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen,
 an der Kreuzung Kronenstraße/Friedrichstraße (1914)**



Untergeschoßgrundriß
 (Plandokument im Mauthe-Museum, Schwenningen)

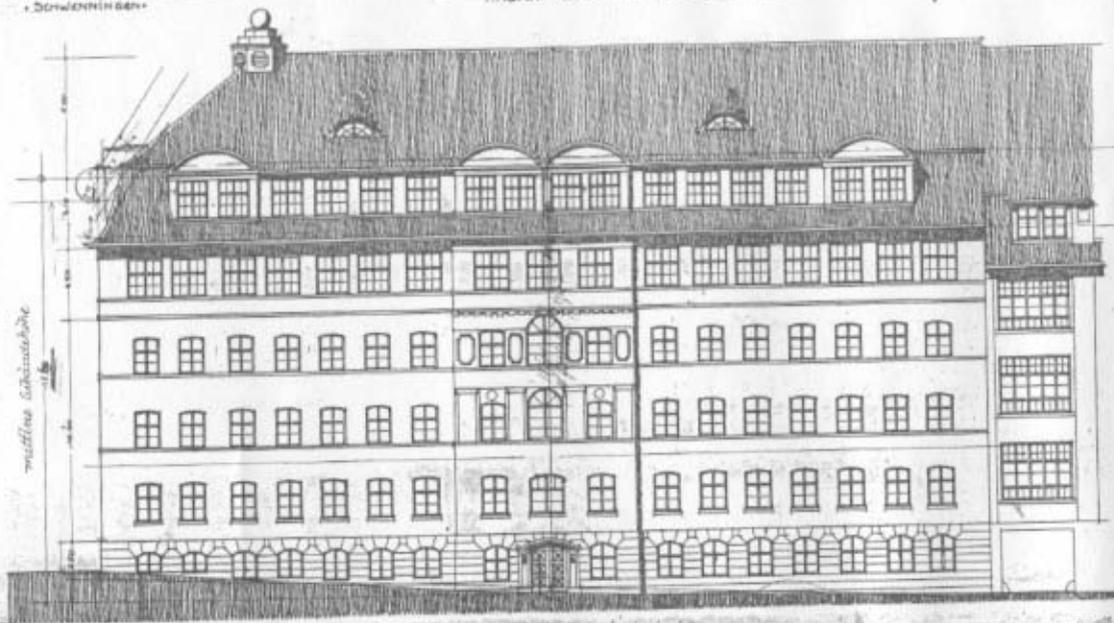
FRIEDRICH MAUTHE Uhrenfabrik
Schwenningen
Ansicht nach SW Kronenstraße



Friedrich Maier
Mauthe
M. 1899
PUNKT B ist die
DURCHGANGSSTRAßE
DIE BRUNNENKREUZT

FRIEDRICH MAUTHE Uhrenfabrik
Schwenningen
Ansicht nach NE Friedrichstraße

Ansicht nach NE Friedrichstraße

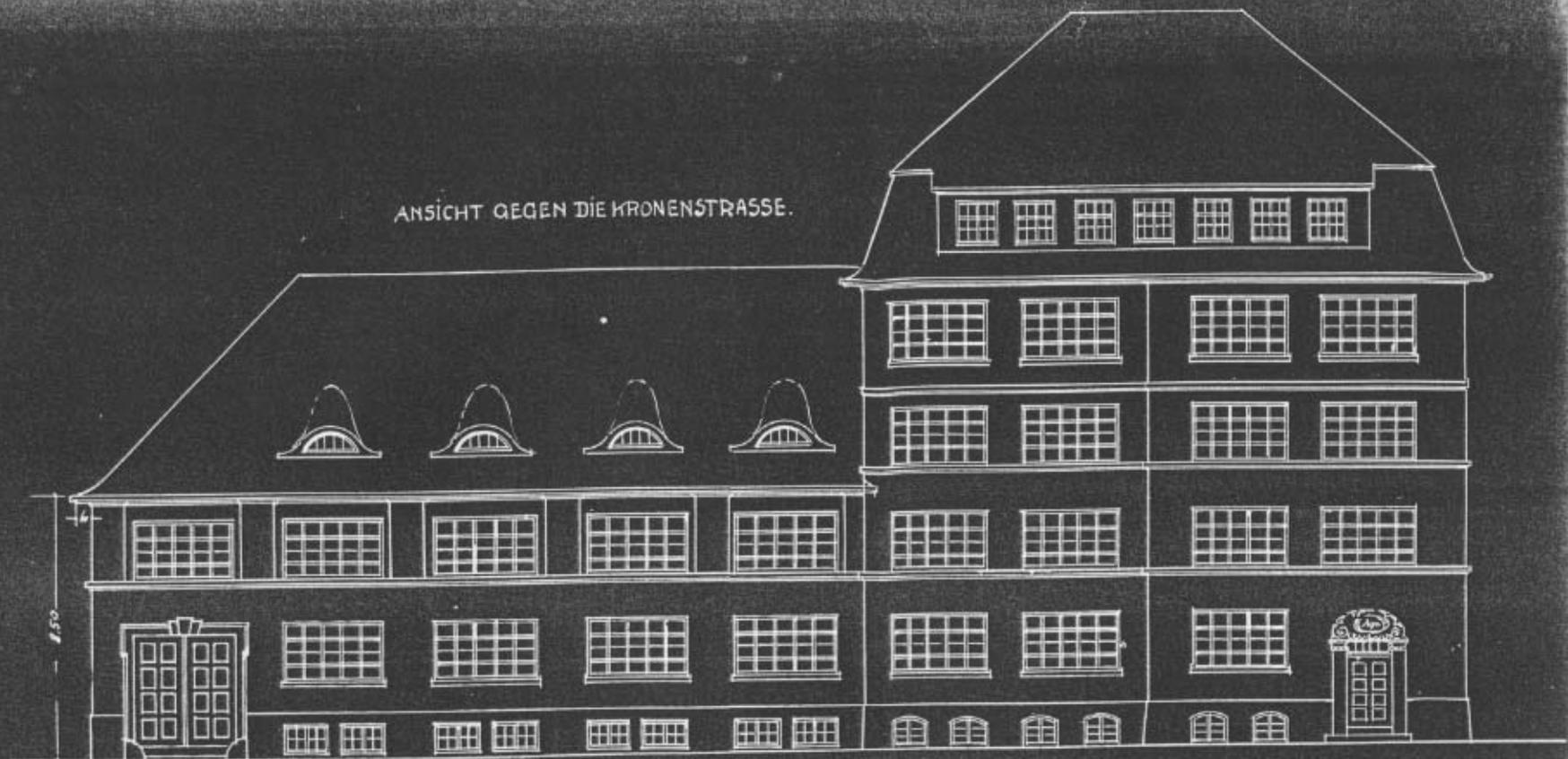


Friedrich Maier
Mauthe
M. 1899
PUNKT B ist die
DURCHGANGSSTRAßE
DIE BRUNNENKREUZT

W. Maier
Umbau des Magazin- und Speditionsgebäudes
von 1899 (erweitert 1908) der Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen,
an der Kreuzung Kronenstraße/Friedrichstraße (1914)

Ansichten
(Plandokumente im Mauthe-Museum, Schwenningen)

ANSICHT GEGEN DIE KRONENSTRASSE.



ANERKENNT:
SCHWENNINGEN, DEN

M. 4:100-

GEFERTIGT:
SCHWENNINGEN JULI

L.Jung
Zweiter Umbau des Magazin- und Speditionsgebäudes von 1899
der Uhrenfabrik Mauthe, Schweningen
mit zweistöckigem Anbau (1923)
„Ansicht“
(Plandokument im Mauthe-Museum, Schweningen)

Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen
Erweiterung von 1922 (Bildmitte) bzw. 1925 (vorne rechts)



Ansicht von Südwesten
(„SB“-Photo des Heimatvereins, veröffentlicht im „Schwarzwälder Boten“
vom 1.12.1988)

W. Maier
Umbau des Magazin- und Speditionsgebäudes
von 1899 (erweitert 1908) der Uhrenfabrik Mauthe, Schweningen
an der Kreuzung Kronenstraße/Friedrichstraße
(1914)

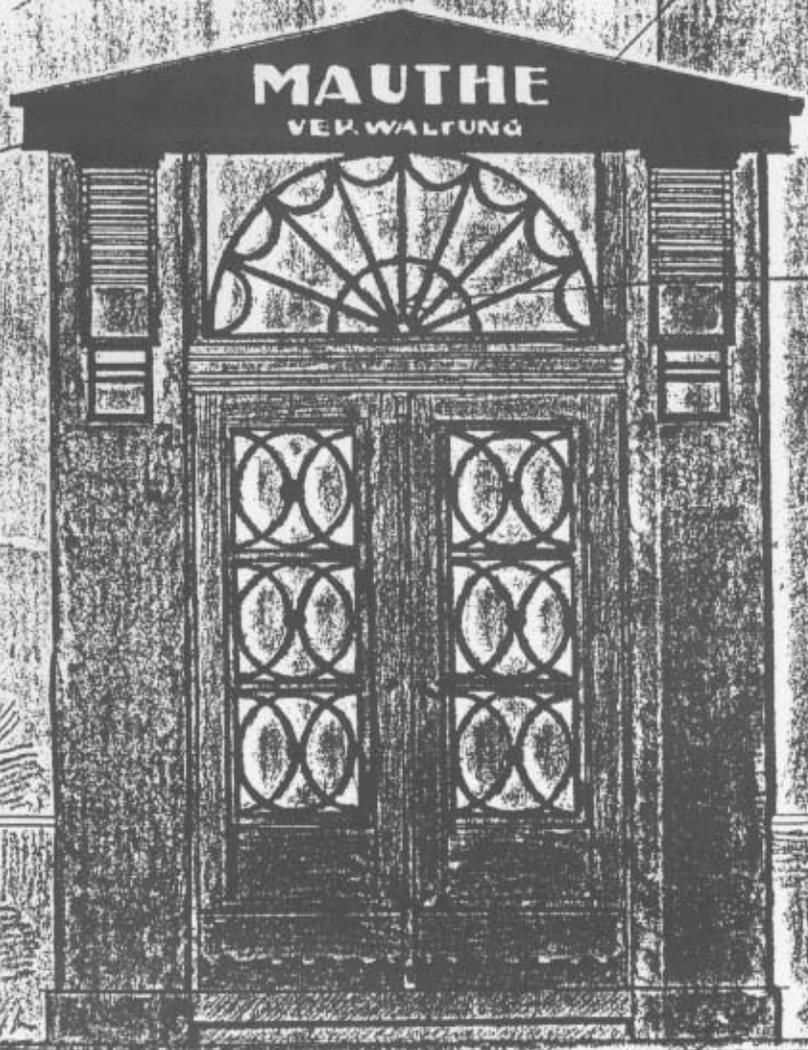


Portal zur Kronenstraße, genannt das „Goldene Tor“
(Photographie von W.F. Weber-Benzing in der „Neckarquelle“ vom 5.7.1980)

VORDERANSICHT

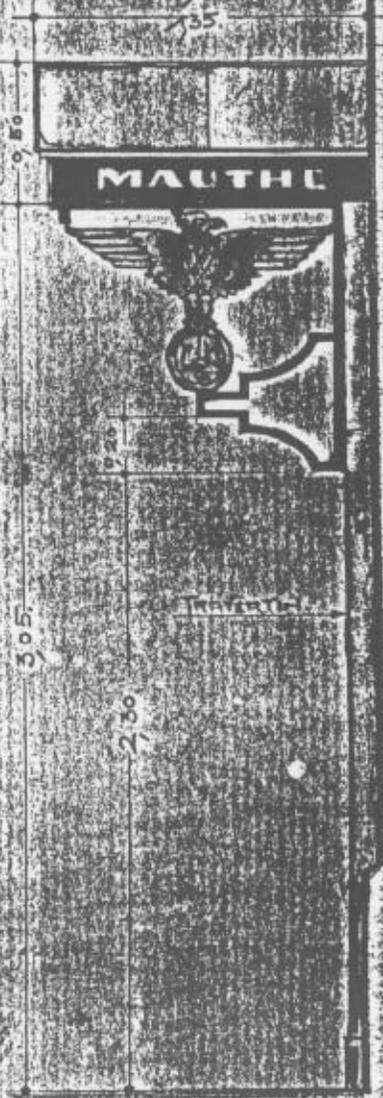
kleinere Höhe mit

SEITENANSICHT



Maute in Stein

Maute



MA/TAB. 1:20

VERWENDET AM 1935
ARCHIT. B.P.M.

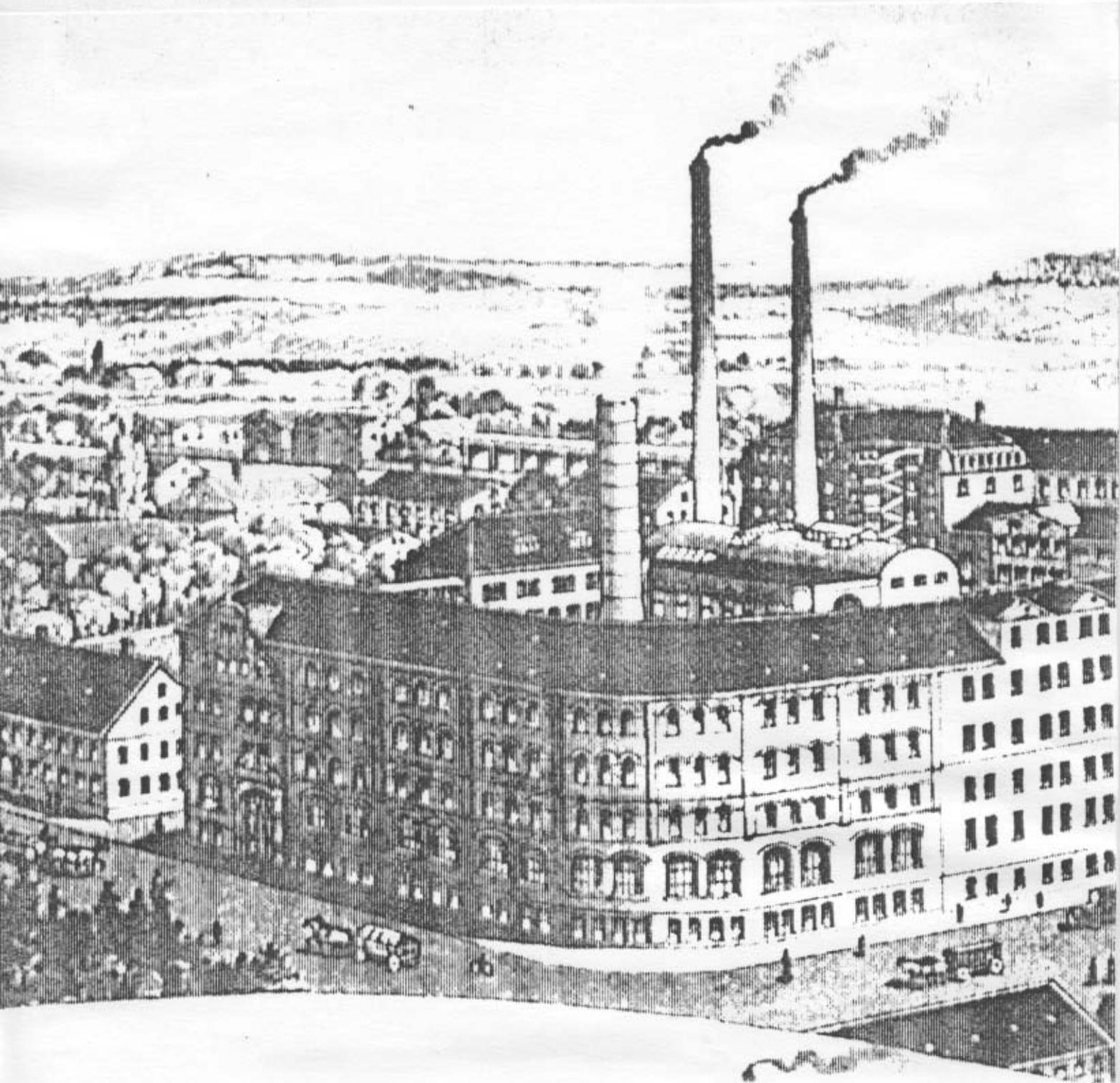
Alex Rohrbach

Alex Rohrbach
Portal des Verwaltungsgebäudes der Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen
(1935)

(Entwurf im Mauthe-Museum, Schwenningen)

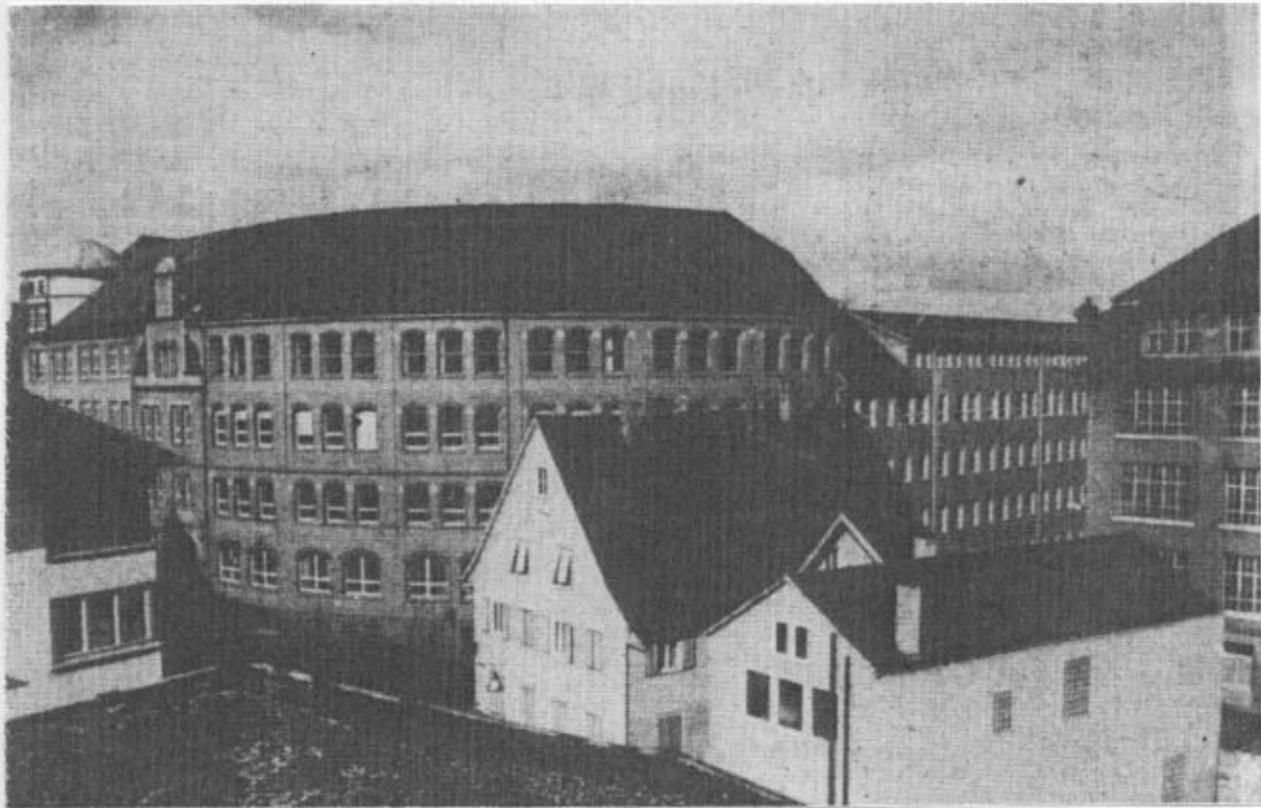
SKIZZE ZUM PORTAL FÜR DAS VERWALTUNGSGEBÄUDE DER MAUTHE UHRENFABRIKEN.

Architekt Graf, Rottweil
„Rundbau“ der Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen
(1904)



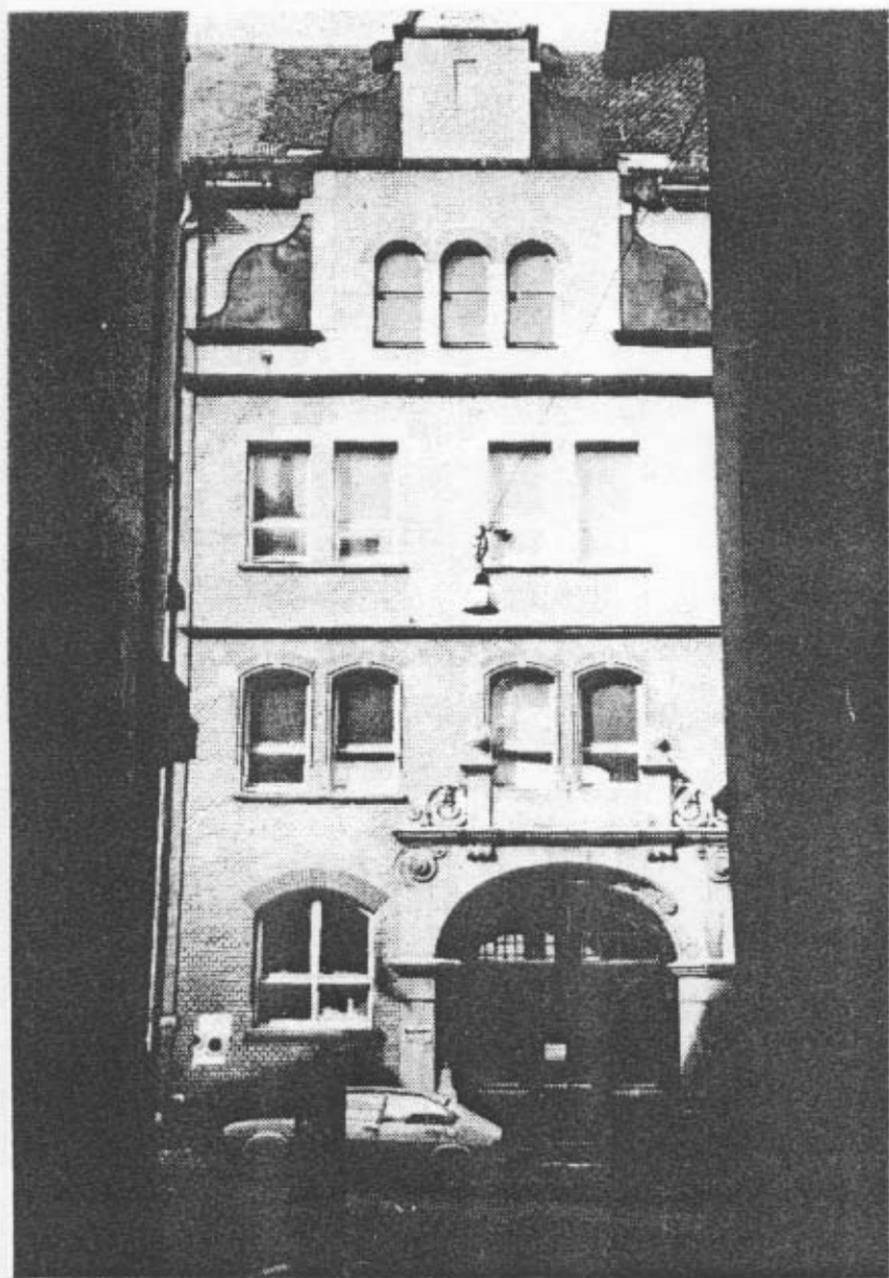
Ansicht von Südosten
Ausschnitt aus dem in den zwanziger Jahren verwendeten Reklamebild
(vorhanden im Mauthe-Museum, Schwenningen)

Architekt Graf, Rottweil
„Rundbau“ der Firma Mauthe, Schweningen
(Erstj.1904)



Fassade
Photographie von Manfred Braig
(Zeitungsausschnitt aus der „Neckarquelle“, vorhanden im Mauthe-Museum, Schweningen)

Architekt Graf, Rottweil
„Rundbau“ der Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen
(1904)



Eingangsbereich der Fassade,
Photographie von Gerd Steinbach in der „Neckarquelle“ vom 4. März 1980
(Zeitungsausschnitt im Mauthe-Museum, Schwenningen)

**„Rundbau“ der Firma Mauthe, Schweningen
(Erstj. 1904)**



Portal

Photographie aus der „Neckarquelle“
vom 26. Januar 1980, kurz vor dem Abbruch aufgenommen
(Zeitungsausschnitt im Mauthe-Museum, Schweningen)

Architekt Graf, Rottweil
„Rundbau“ der Firma Mauthe, Schweningen
(Erstj. 1904)



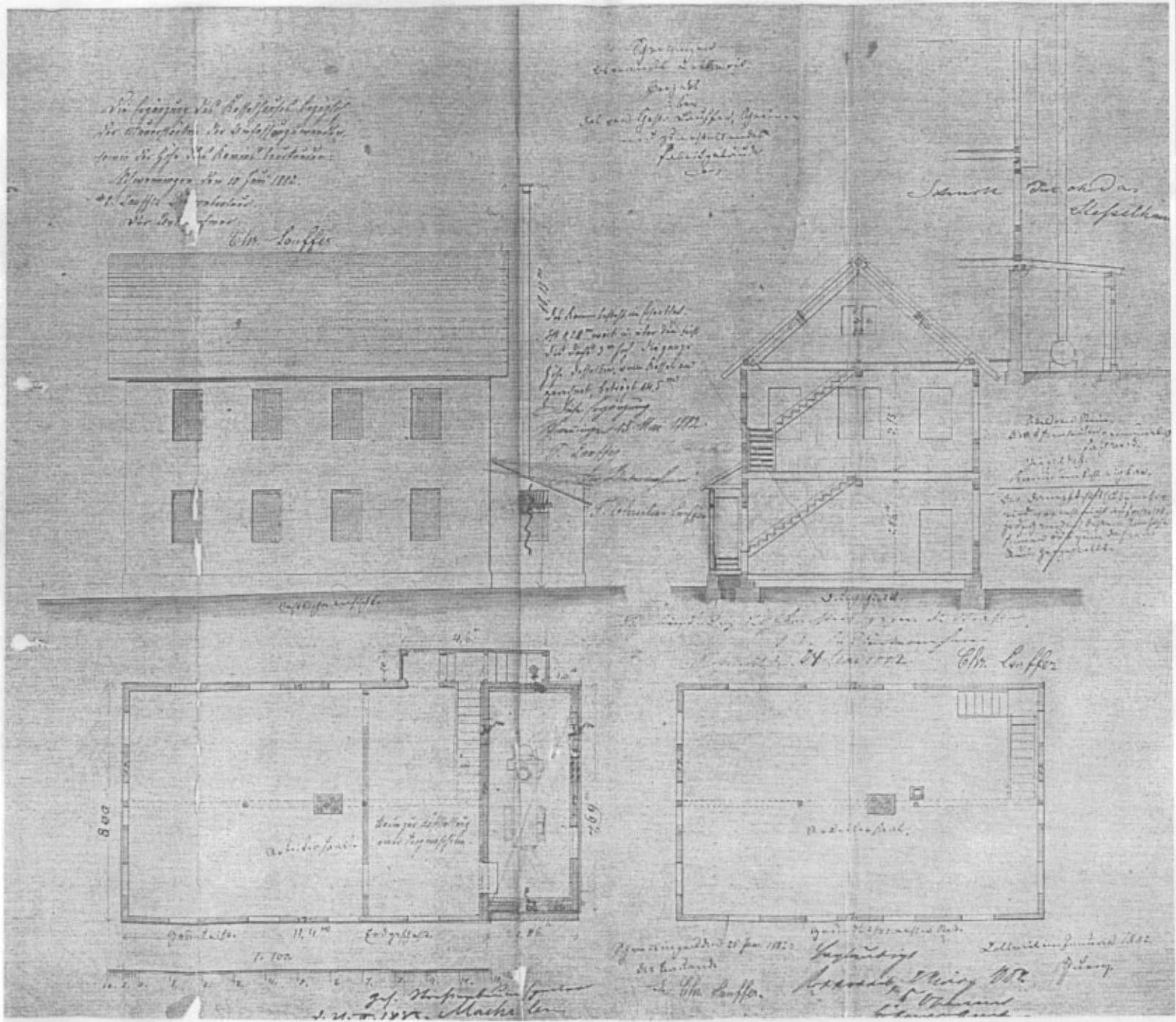
Adler von der Portalbekrönung
Photo von Robold, Schweningen
(Abzug im Mauthe-Museum, Schweningen)

Planfertiger Graf, Rottweil
Fabrikgebäude, sog. „Rundbau“ für die Firma
Uhrenfabrik Mauthe, Schwenningen (Erstj.1904)



Ansicht von Südosten
Im Vordergrund ein 1912 in Eisenbeton errichteter Bau
(Photographie in der „Neckarquelle“ vom 1.9.1988)

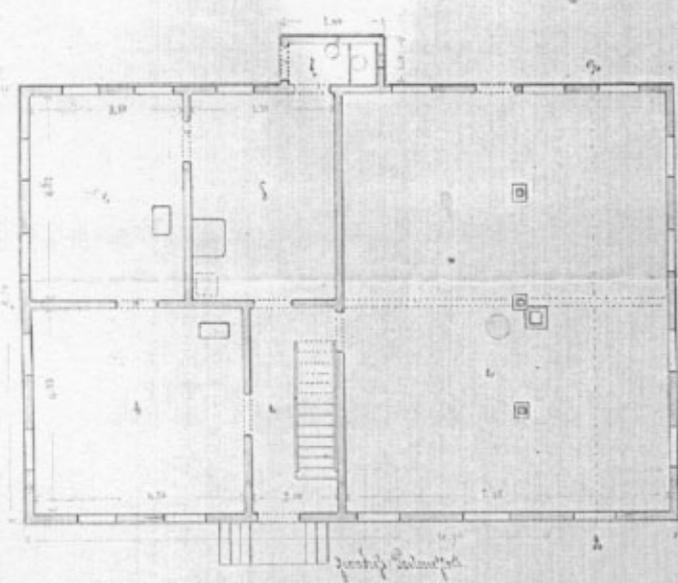
Planfertiger Lauffer
Anbau eines Kesselhauses
an das Fabrikgebäude
der Firma Christian Lauffer
in Schweningen,
 Januar 1882
 (aus der Baugenehmigungsakte
 im Mauthe-Museum,
 Schweningen)



Lauffer, Baukontrolleur
„Plan über Errichtung eines zweiten Stocks
auf das einstöckige Wohngebäude des Christian Lauffer, Uhr- und Fabrikant in Schwenningen“
 (16. Februar 1889)

Plan über Errichtung eines zweiten Stocks auf ein einstöckiges Wohngebäude des Christian Lauffer, Uhr- und Fabrikant in Schwenningen.

Aug. 1889
 Baubehörde
 Schwenningen
 W. Becker, Baubehörde

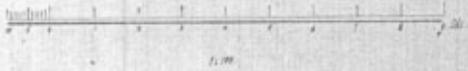


- a. Küche
- b. Wohnzimmer
- c. Schlafzimmer
- d. Tische
- e. Arbeitszimmer
- f. Abtritt

Das Gebäude ist für die Errichtung eines zweiten Stocks genehmigt. Die Errichtung des zweiten Stocks ist an die Errichtung eines Treppenaufganges gebunden. Die Errichtung des Treppenaufganges ist an die Errichtung eines Abtritts gebunden. Die Errichtung des Abtritts ist an die Errichtung eines Wasseranschlusses gebunden.

Baubehörde
 Schwenningen
 W. Becker, Baubehörde

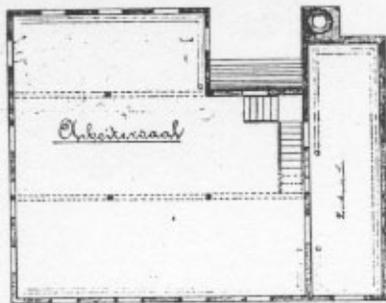
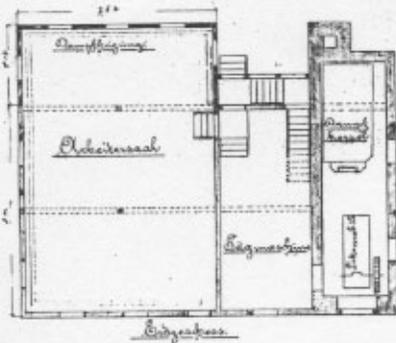
Baubehörde
 Schwenningen
 W. Becker, Baubehörde



Grundriß: Parterre
 (aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schwenningen)

Baumeister Würthner
„Zeichnung zur Erweiterung eines Fabrikgebäudes
von Christian Lauffer Uhrenkastenfabrikant
(1889)

*Zeichnung zur Erweiterung eines Fabrikgebäudes
 von Christian Lauffer Uhrenkastenfabrikant*

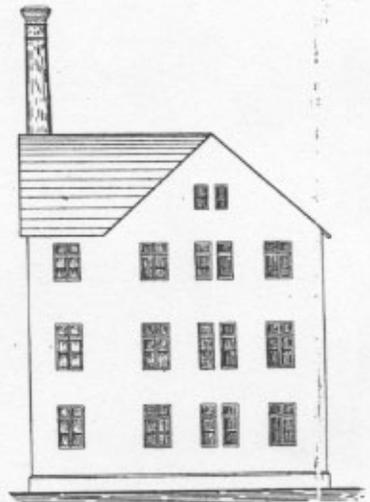
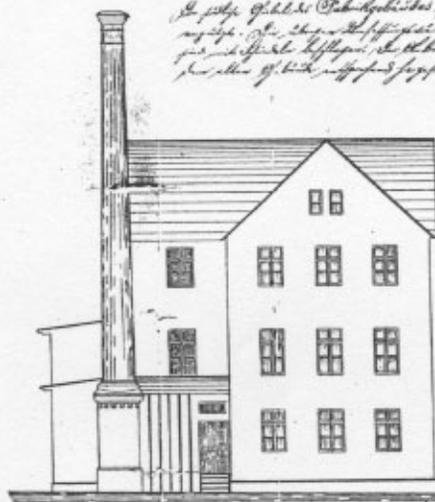
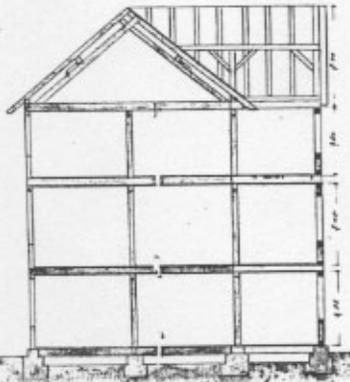


Erdgeschoss

Grundriss des 1. Stockes

Grundriss des 2. Stockes

*Die jetzt gezeichnete Fabrikgebäude ist
 zweigesch. für 100 Arbeiter
 für 1000 Uhrenkasten, die Uhren
 für den Export bestimmt sind.*



Vordere Ansicht

Seitliche Ansicht

Seitliche Ansicht

Der Baumeister

Wm. Lauffer

Schwenningen d. 25. Juli 1889

Grundrisse

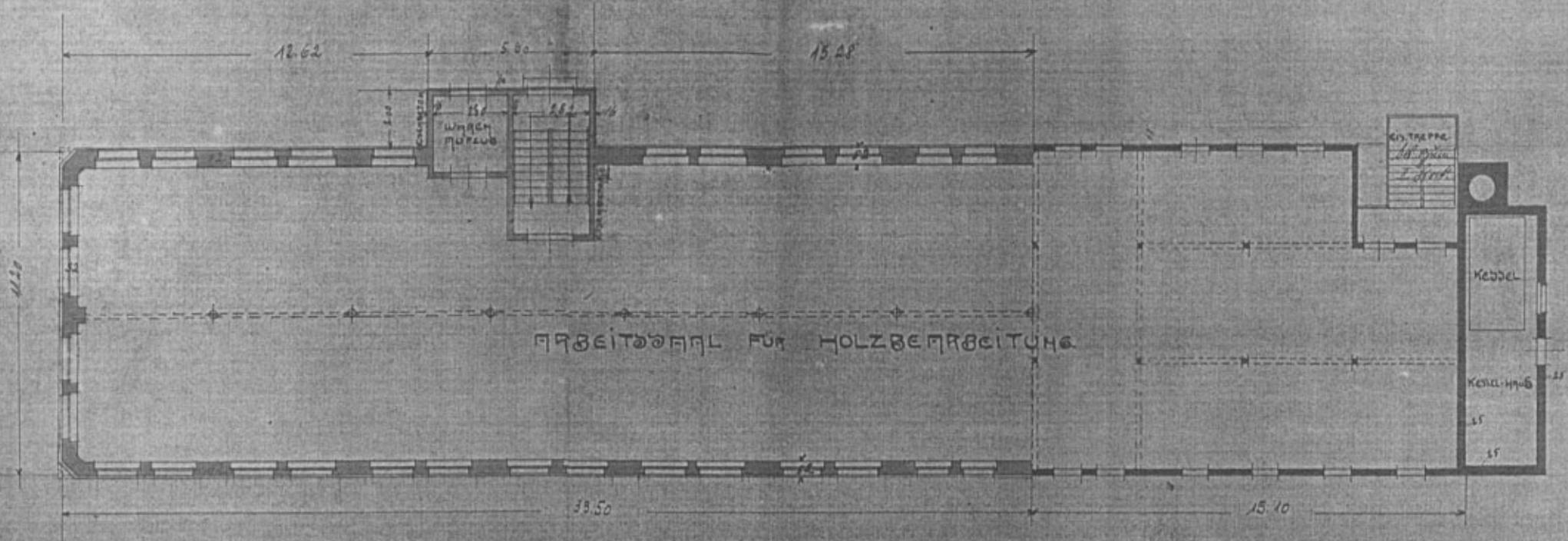
*Ing. Carl Hoff
 Rothweil, b. Albstadt 1878*

Schwenningen d. 23. März 1889

F. Obermayer, Baugesamtmittelbau

H. Kuhn, Künzler

GRUNDRIß VOM ERDGESCHOß U. I. STOCK.



MERKEMPT
SCHWENNINGEN DEN 14. JUNI 1908

Friedrich Mauthe
Bauingenieur und Architekt
Friedrich Mauthe

M. 1:1000



ROTTWEIL 11 JUNI 1908

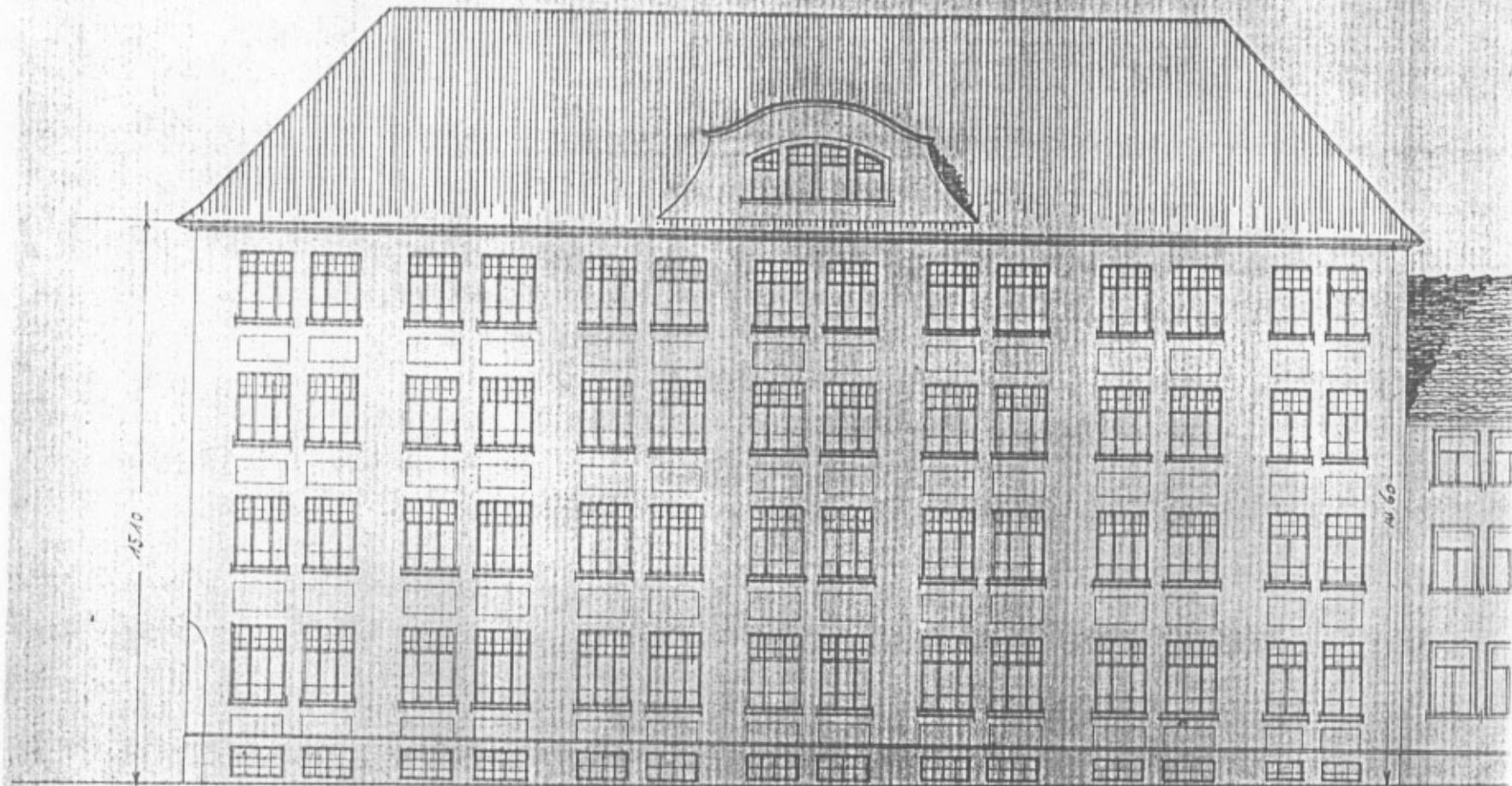
Rottweil

Architekt Graf, Rottweil: Schreinereineubau der Firma Mauthe, Schweningen an der Jägerstraße (1908)

„Grundriß vom Erdgeschoß u. I. Stock“

(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schweningen)

ANSICHT GEGEN DIE JÄGERSTRASSE



ANSICHT
SCHWENNINGEN DEN 17. MAI 1908

M. 1:100



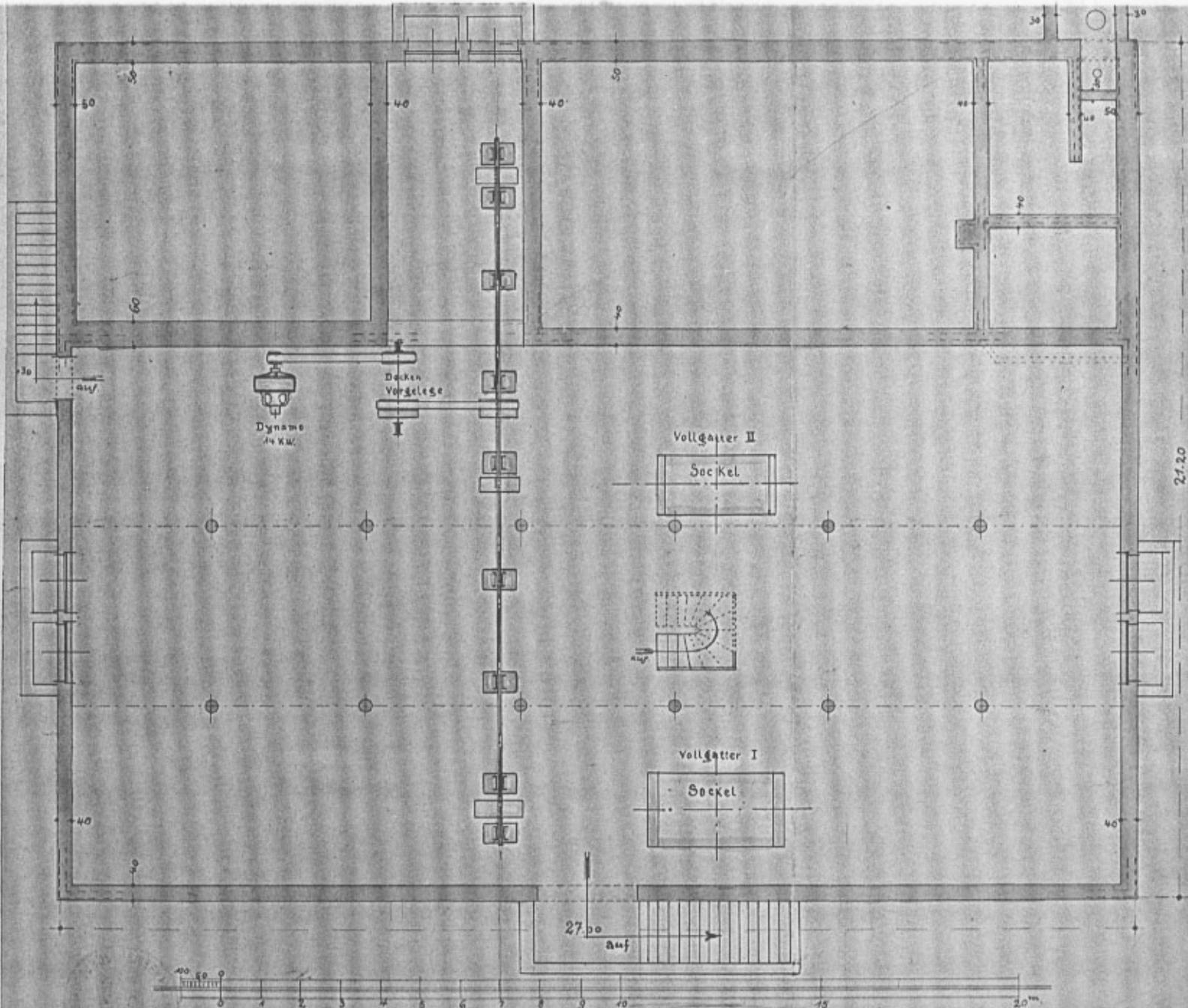
Friedrich Mauthe
Architekt

**Architekt Graf, Rottweil: Schreinereineubau der Firma Mauthe, Schweningen
an der Jägerstraße (1908)**

„Ansicht gegen die Jägerstraße“

(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schweningen)

Planfertiger
Armbruster:
Sägewerk mit
Holzbearbeitungs-
Anlage der Firma
Mauthe, Schwenningen
 (1917)
 Grundriß des
 Untergeschosses
 (aus der
 Baugenehmigungsakte
 im Mauthe-Museum,
 Schwenningen)



Maßstab 1:100.

Gefertigt: Schwenningen, im Juni 1917.

Die Bauherrschaft:

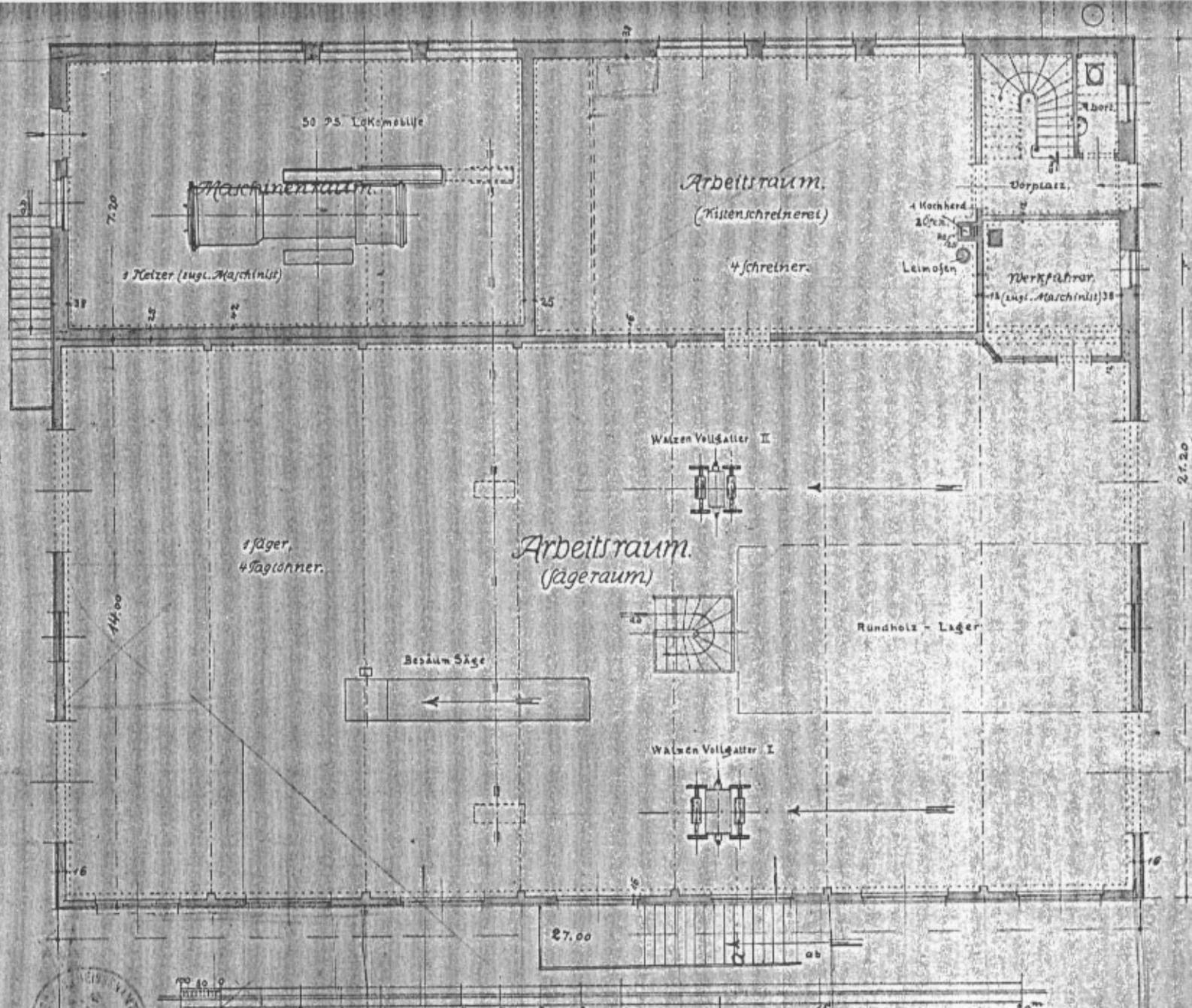
Friedrich Mauthe
 Geschäftsführer mit beschränkter Haftung
Friedrich Mauthe

Der Architekt:

H. Armbruster
 Reg.-Baumeister.

**Planfertiger
Armbruster:
Sägewerk mit
Holzbearbeitungs-
Anlage der Firma
Mauthe, Schweningen
(1917)**

Grundriß des
Obergeschosses
(aus der
Baugenehmigungsakte
im Mauthe-Museum,
Schwenningen)



Die Bauherrschaft:

Friedrich Mauthe

(Signature)
Besitzer mit beschränkter Haftung

Maßstab 1:100

Gefertigt: Schweningen, im Juni 1917.

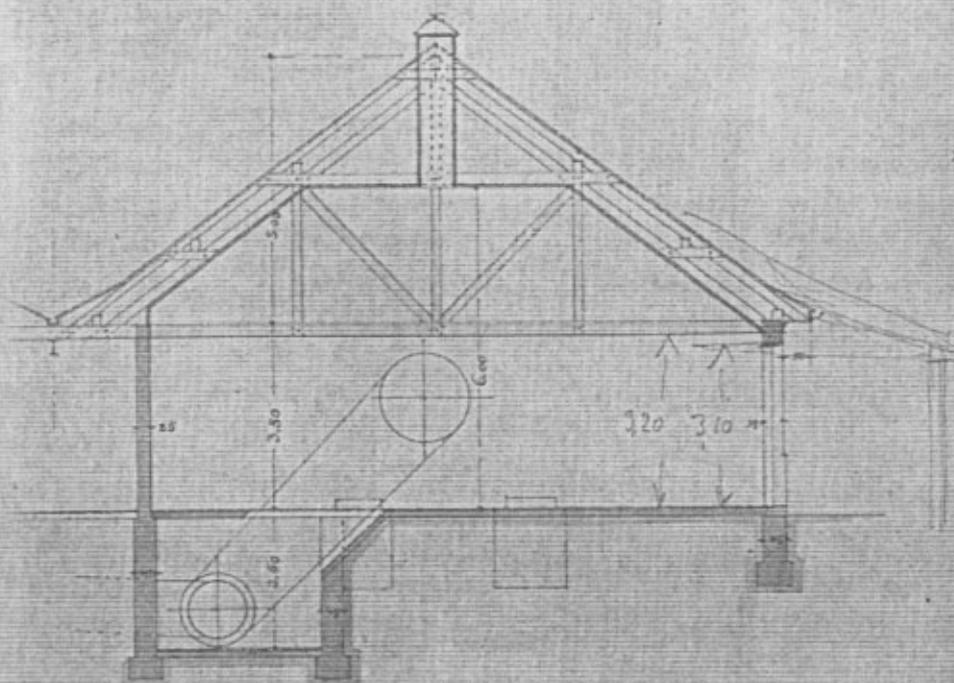
Der Architekt:

Fr. Armbruster
Ing.-Architekt

**Planfertiger Armbruster
Sägewerk mit Holzbearbeitungsanlage
der Firma Mauthe, Schweningen
(1917)**

4a.

Längenschnitt durch den Maschinenraum.



Maßstab 1:100

Gefertigt Schweningen, im August 1917.

Die Bauherrschaft

Der Architekt

Friedrich Mauthe

G. Quibus

Erbaut mit bescheidener Mittelung

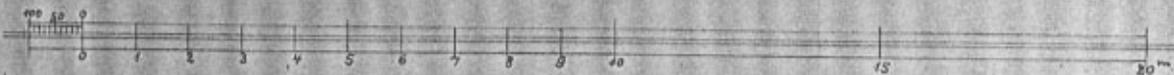
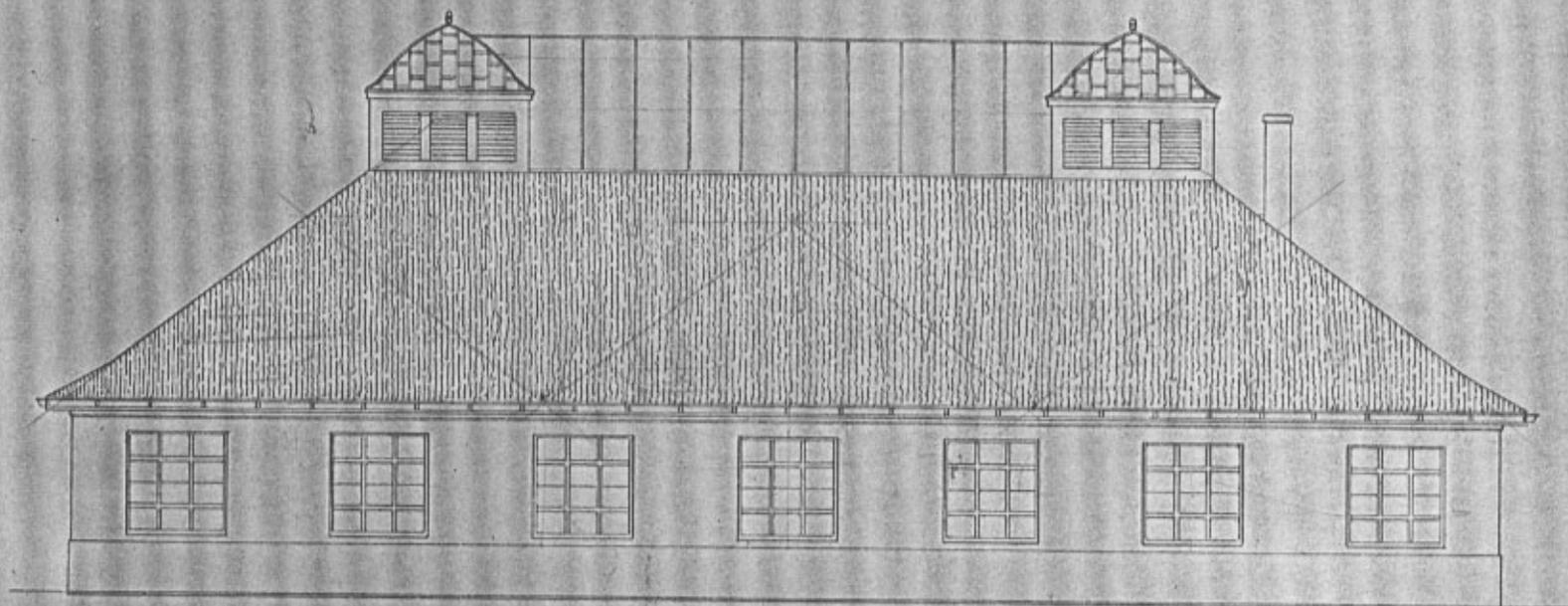
Ing. Krummholz

Georg Krummholz

Längenschnitt durch den Maschinenraum
(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schweningen)

Planfertiger
 Armbruster:
 Sägewerk mit
 Holzbearbeitungs-
 Anlage der Firma
 Mauthe, Schweningen
 (1917)
 Ansicht gegen Osten
 (aus der
 Baugenehmigungsakte
 im Mauthe-Museum,
 Schweningen)

Ansicht gegen Osten.



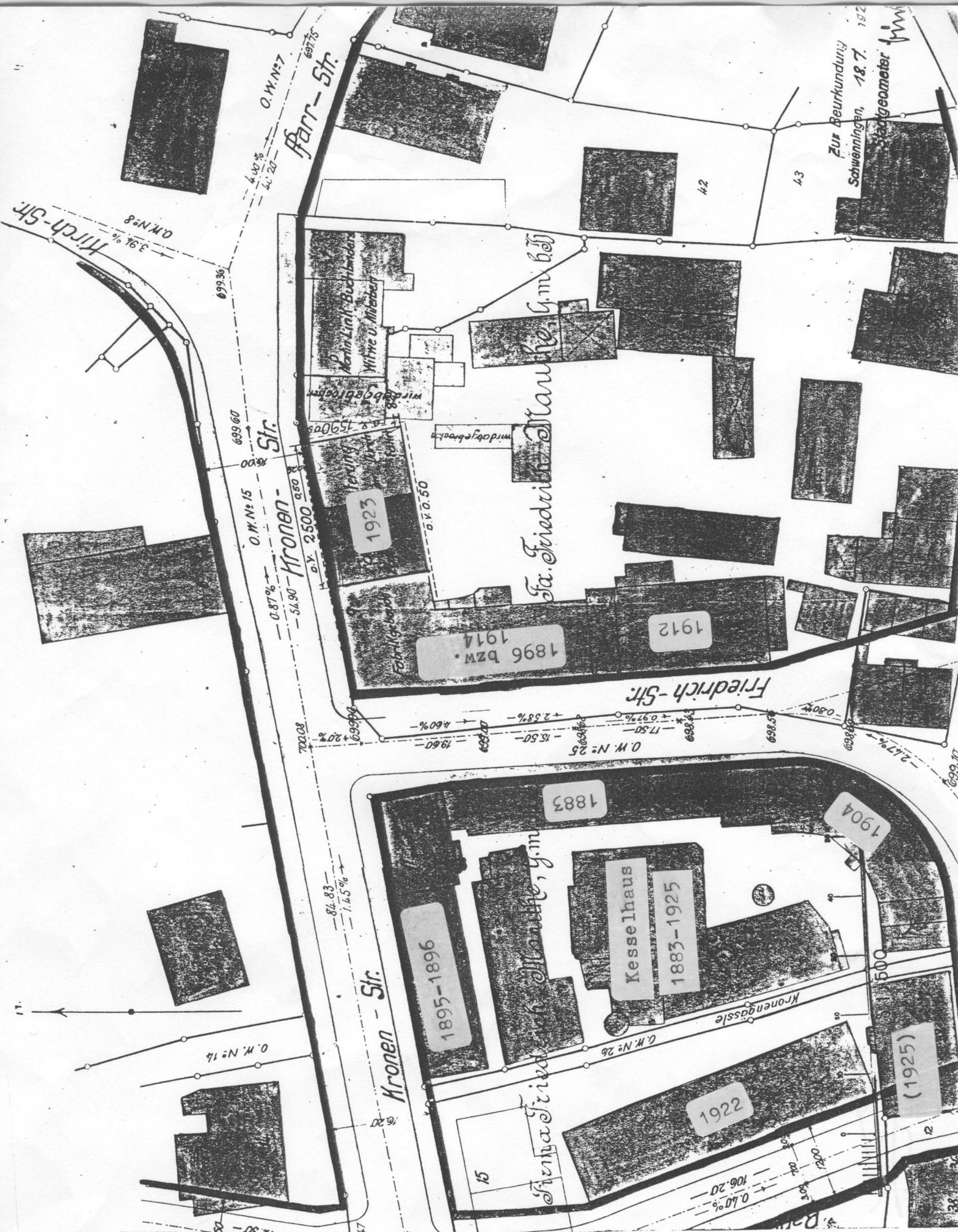
Maßstab 1:100.

Gefertigt: Schweningen, im Juni 1917.

Die Bauherrenschaft:

Friedrich Mauthe
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Friedrich Mauthe

Der Architekt:
 G. Armbruster
 Reg. Bauingenieur.



L. Jung: Erweiterung des Lagerhauses der Uhrenfabrik Mauthe an der Kronenstraße in Schweningen, Nr. 9 (1923)
 Situationsplan mit Eintragung der Erstellungsjahre [durch G.J.]
 (Plandokument im Mauthe-Museum, Schweningen)

**Planfertiger Graf, Rottweil
Fabrikgebäude, sog. „Rundbau“ für die Firma
Uhrenfabrik Mauthe, Schweningen (Erstj.1904)**



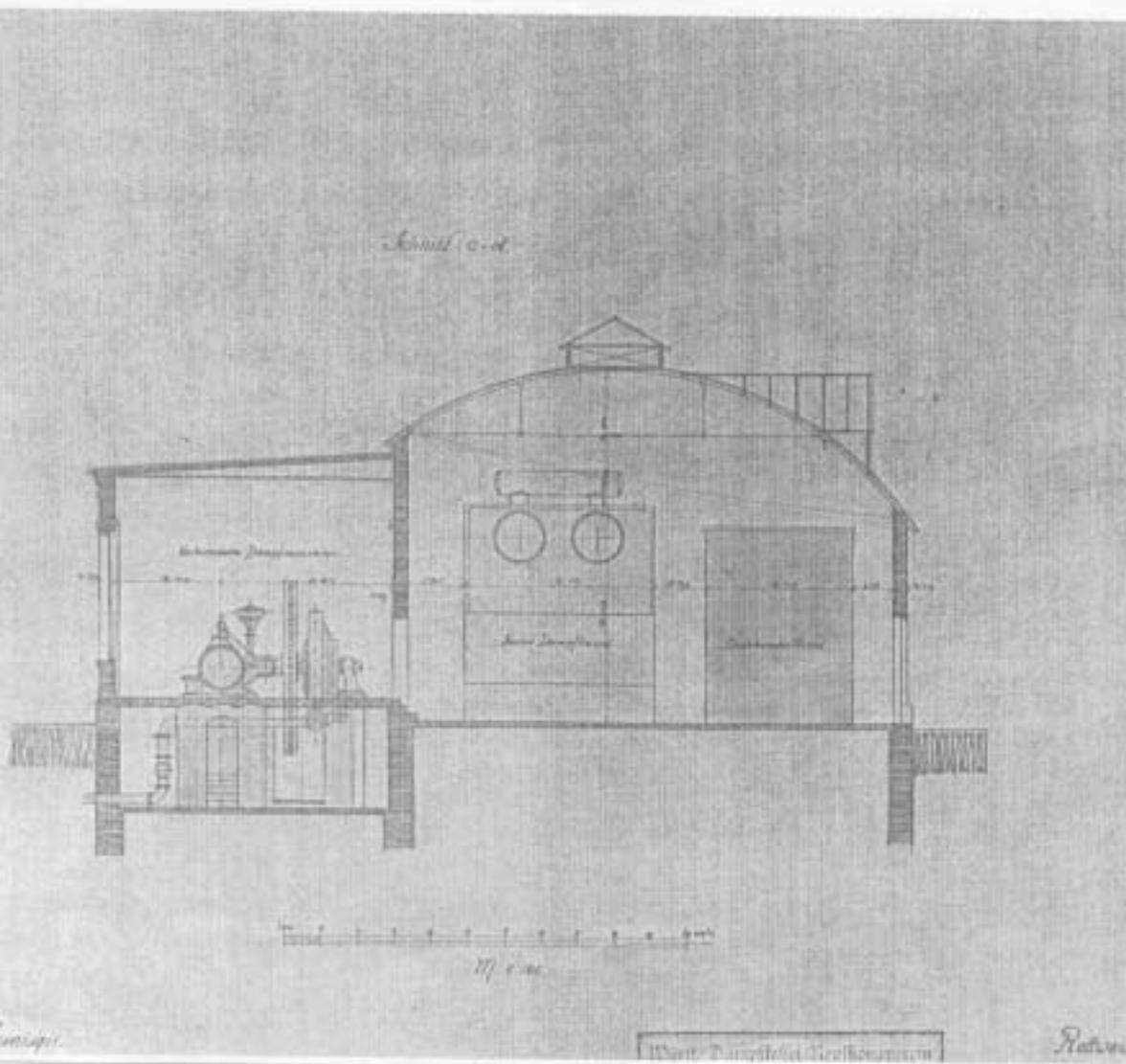
partielle Hinteransicht mit Aufzugsanlage in Eisenfachwerk
(Photographie von Günther Baumann, veröffentlicht in der „Neckarquelle“ vom 7.2.1980)

Architekt Graf, Rottweil
„Rundbau“ der Firma Mauthe, Schweningen
(Erstj. 1904)



Steinmetzdetail vom Portal:
Gesimse und Volute
Photo von Robold, Schweningen
(Abzug im Mauthe-Museum, Schweningen)

Architekt Graf, Rottweil
Vergrößerung des Kesselhauses und Aufstellung eines neuen Dampfkessels
für die Firma Mauthe, Schweningen
(1911)



Querschnitt mit Darstellung der vorhandenen Dampfmaschine
und des neuen Dampfkessels
(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schweningen)

Uhrenfabrik Mauthe in Schwenningen

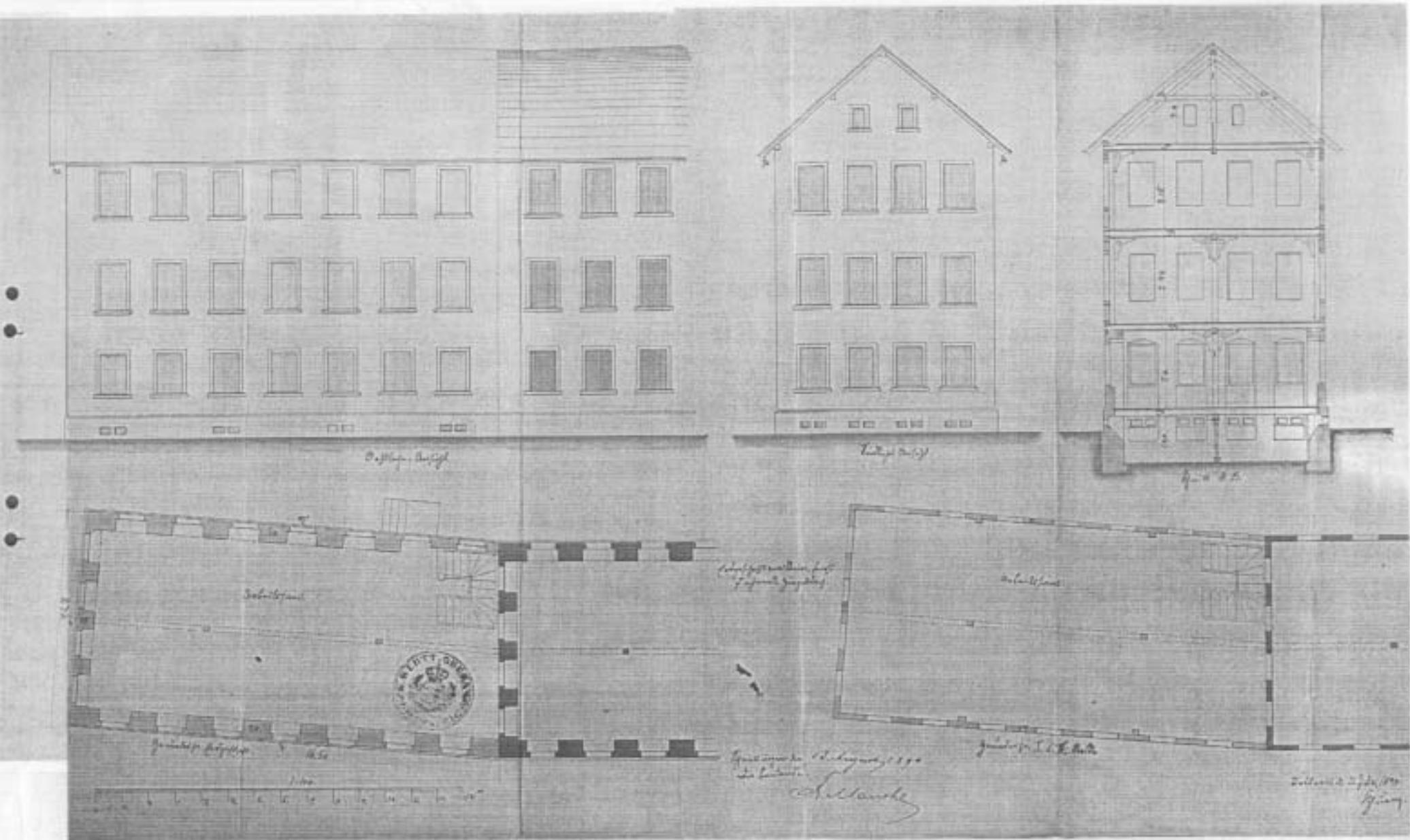


Fabrik und Lagergebäude von 1912,
im Vordergrund das Wohn- und Ökonomiegebäude von 1917
(anonyme Fotografie im Mauthe - Museum in Schwenningen)

Uhrenfabrik Mauthe in Schwenningen



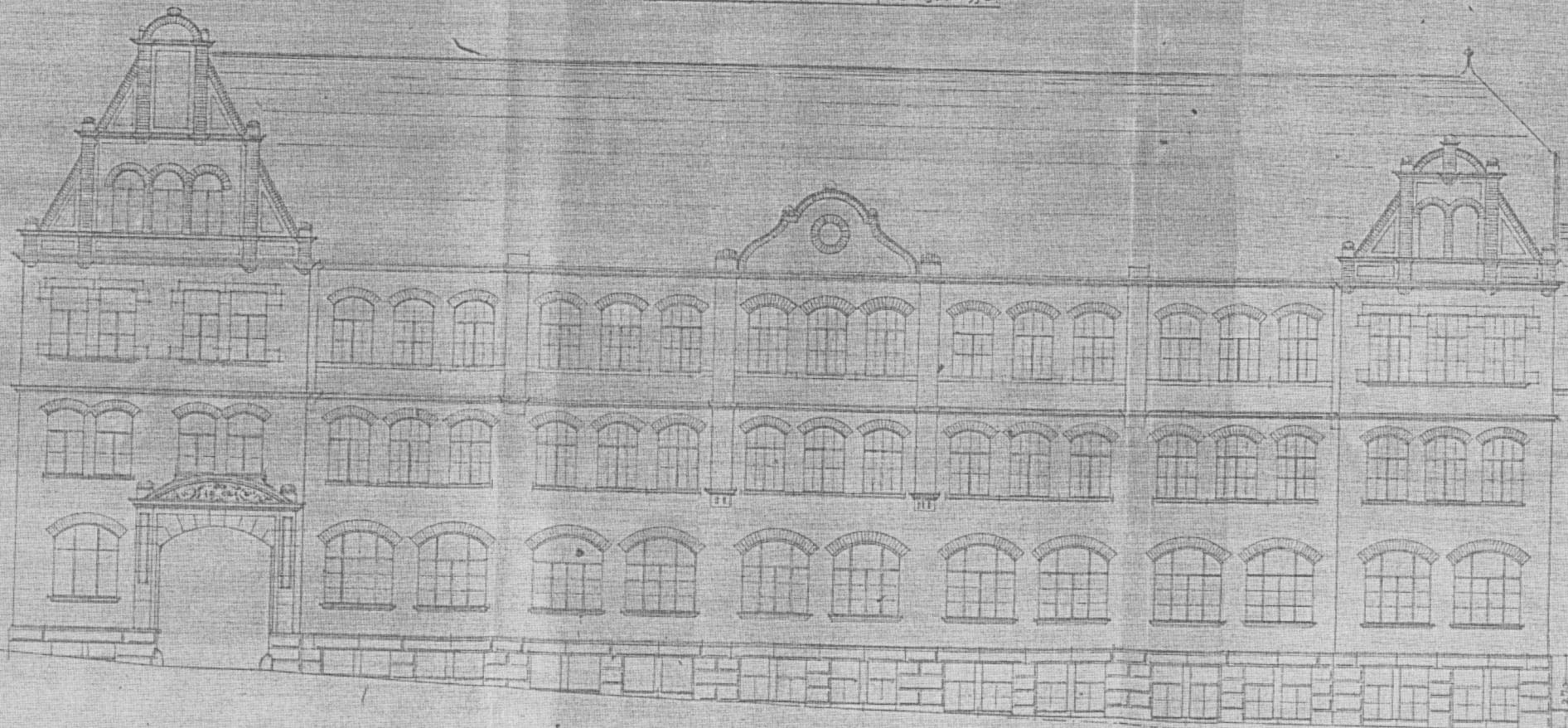
Fabrikations-und Lagergebäude von 1912,
im Hintergrund die Packerei,
Regulieraum und Magazin im Vordergrund rechts (1920)
Funktionen nach einem Lageplan aus den dreißiger Jahren
(anonyme Fotografie aus dem Mauthe-Museum in Schwenningen)



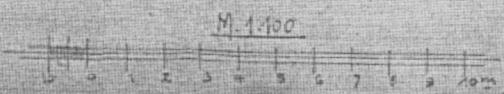
Architekt Schump
Anbau an das dreigeschossige Fabrikgebäude der Firma Mauthe, Schweningen,
1890
 (aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museums, Schweningen)

Architekt Graf, Rottweil
„Rundbau“ der Firma Mauthe, Schweningen
(Erstj. 1904)

Front gegen die Friedrichstrasse



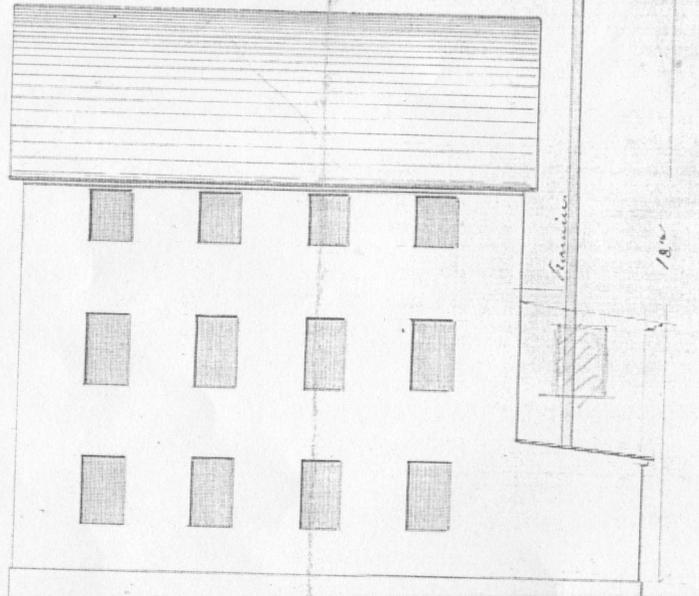
Anerkannt
Schwenningen den 5. Feb. 1904 Friedrich Mauthe
Gezeichnet
Graf Rottweil



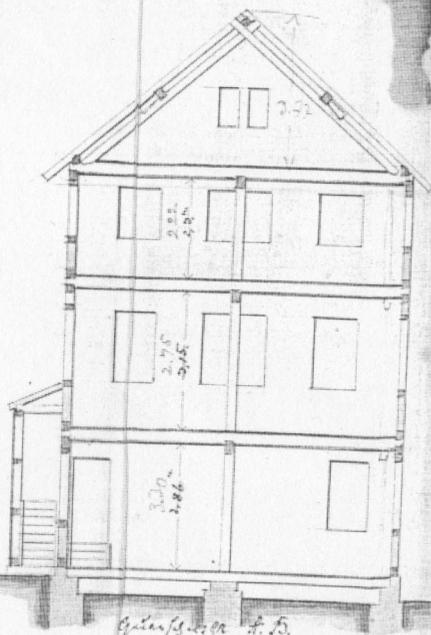
Gezeichnet
Rottweil, Jan

Fassadenaufriß
(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schweningen)

3: dupl.



Original Entwurf



Grundriss des H. B.

Erweiterungsprojekt, Lauffers
sic
Erweiterung Lauffers in Schwenningen
Auftrag: Fabrikant Christian Lauffer
in Schwenningen, Baden
sic

Langenbühl

Kollnau, 20. Juli 1885

H. Stamm

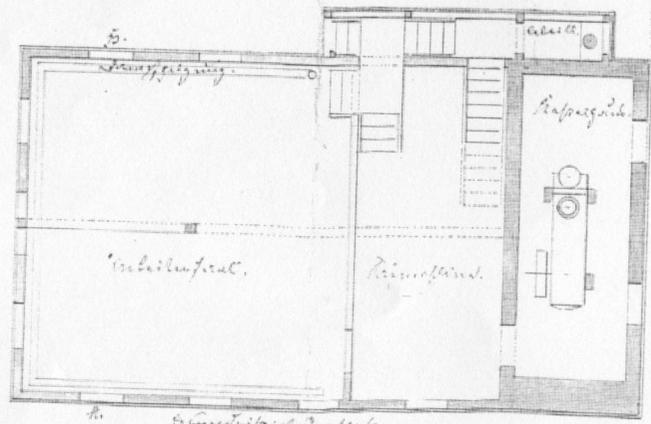
Architekt

Die Erweiterung des Fabrikgebäudes
gemäß dem Projekt des Architekten
H. Stamm in Schwenningen, Baden
am 20. Juli 1885

Schwenningen, 21. Juli 1885

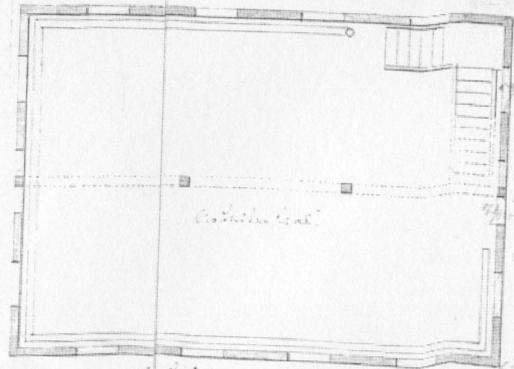
Der Bauherr

Ch. Lauffer



Grundriss des Fabrikgebäudes

1: 100

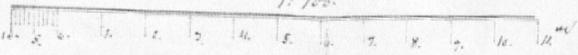


Grundriss des Fabrikgebäudes



Grundriss des Fabrikgebäudes

Lauffer



Lauffer, Baukontrolleur: „Zeichnung zur Erweiterung seines Fabrikgebäudes (sic) von Christian Lauffer Uhrenkastenfabrikant in Schwenningen (1885)

(aus der Baugenehmigungsakte im Mauthe-Museum, Schwenningen)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schweningen hervorgegangen**



Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, 1992. Diap.Nr.)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg.Nr.)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Schmiededetail: Einfriedung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg.Nr. 32A)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofsstraße in Schweningen hervorgegangen**



**Schmiedearbeit im Eingangsbereich: Oberlichtgitter
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr. 28A)**

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Attika, Kaffgesims und rechter Giebel der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg.Nr.)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Steinmetzdetail: Gebälk der Drillingsöffnung,
Attikafries und Kaffgesims in der der rechten Hälfte der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, Liste Nr.99, Neg.Nr.)

Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schweningen hervorgegangen



Attika, Kaffgesims und rechter Giebel der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg.Nr.)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofsstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Rosetteneinsatz eines Werksteinspiegels
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr. 35A)

Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schwenningen hervorgegangen



Steinmetzdetail in der Südfassade:
Vierpaßeinsatz eines Werksteinspiegels (Brüstung)
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg.Nr.34A)

Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schweningen hervorgegangen



Werksteinpaneele am rechten Giebel der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg.Nr.)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Balkon über dem Haupteingang
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg.Nr.)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
4 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofsstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Steinmetzdetail: Kapitell am Haupteingang (rechts)
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Ng. Nr.30A)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofsstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Steinmetz-, Schreiner- und Schmiedearbeit im Eingangsbereich
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr. 26A)

**Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofsstraße in Schwenningen hervorgegangen**



Schmiedearbeit am Haupteingang: Fenstergitter
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr.99, Neg. Nr.25A)

Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofstraße in Schweningen hervorgegangen



Schreinerdetail am Haupteingang:
Deckleiste und Konsole

(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr.99, Neg.Nr.27A)

Stadtvilla des Uhrenfabrikanten Christian Mauthe,
1894 durch Umbau aus dem Haus des Uhrenfabrikanten Mathias Schlenker
an der Bahnhofsstraße in Schwenningen hervorgegangen



Schreiner-und Schmiedearbeit am Haupteingang:
Türklopfer und untere Hälfte des Fenstergitters
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr.24A)

**Architekt Graf
Autogarage mit Anbau zur
Villa Schreiber (ehemals Mauthe)
(1910)**



**Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, Oktober 1996)**

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj.1911)**



**Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)**

**Landhaus des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe in Hammereisenbach
(Erstj. 1911)**



Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)

**Landhaus des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe in Hammersteinbach
(Erstj. 1911)**



Nordfassade
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj. 1911)**



**Schreinerarbeit im Eingangsbereich
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)**

Landhaus des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe in Hammereisenbach
(Erstj. 1911)



Tür und Treppe in der Wohndiele



Antrittspfosten

(Aufnahmen des Verfassers, Sommer 1995)

Landhaus des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe in Hammereisenbach
(Erstj.1911)



Kachelofen
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj.1911)**



„Schrank“-Verkleidung des Speiseaufzugs
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj. 1911)**



Schreinerdetail: Glastür eines Wandschranks im Herrenzimmer
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj.1911)**



**Ofentür und Fayenceverkleidung im Herrenzimmer
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)**

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj.1911)**



**Tür und Wandtäferung im Herrenzimmer
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)**

**Landhaus des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe in Hammereisenbach
(Erstj. 1911)**



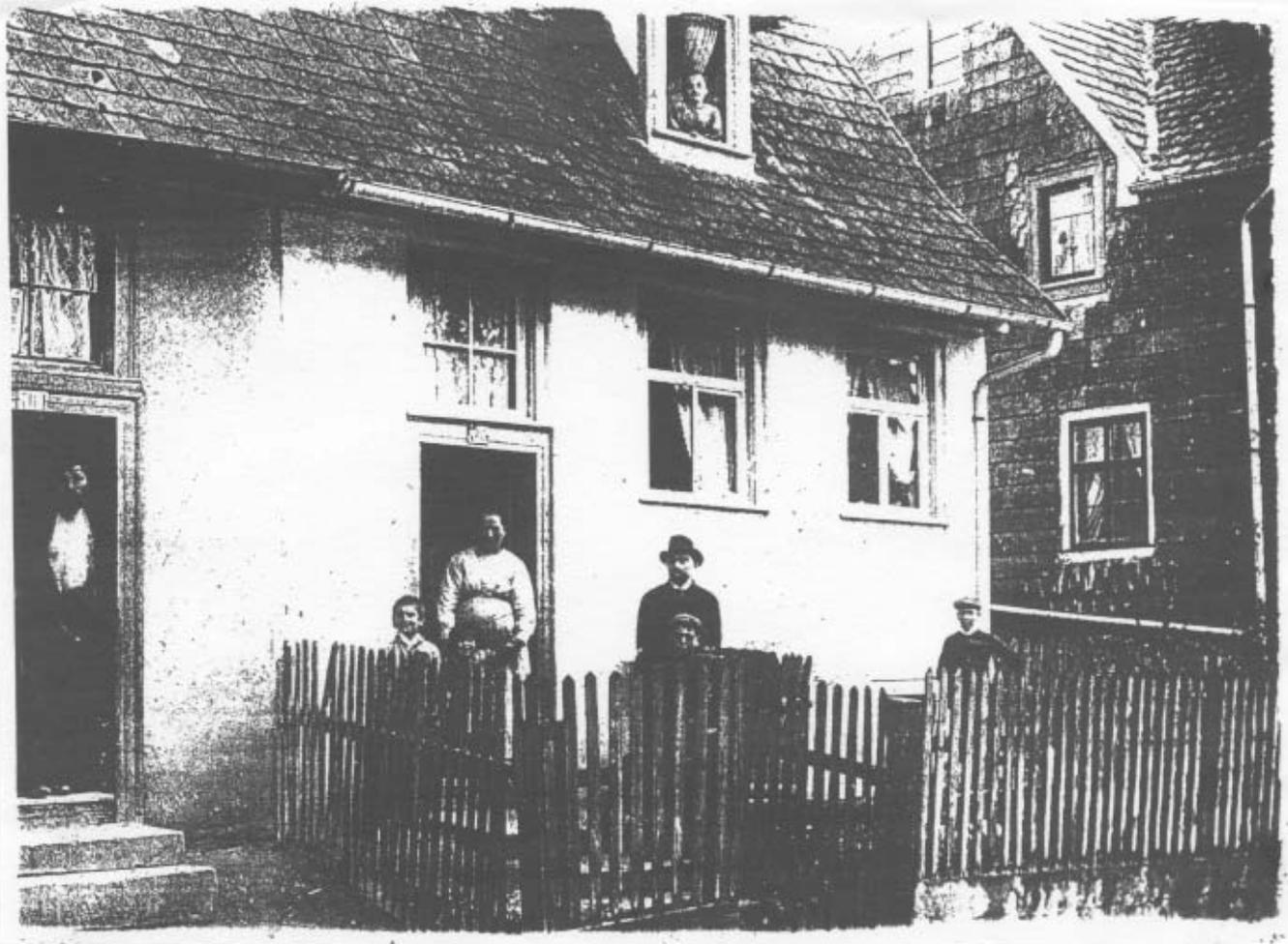
Hängelampe mit Hirschgeweih im Herrenzimmer
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)

**Landhaus („Jagdhütte“)
des Schwenninger Uhrenfabrikanten Mauthe
in Hammereisenbach
(Erstj.1911)**



**Standuhr
(Aufnahme des Verfassers, Sommer 1995)**

**Doppelarbeiterwohnhaus der Uhrenfabrik Mauthe in Schwenningen
ander Mühlenstraße
(nach 1885)**

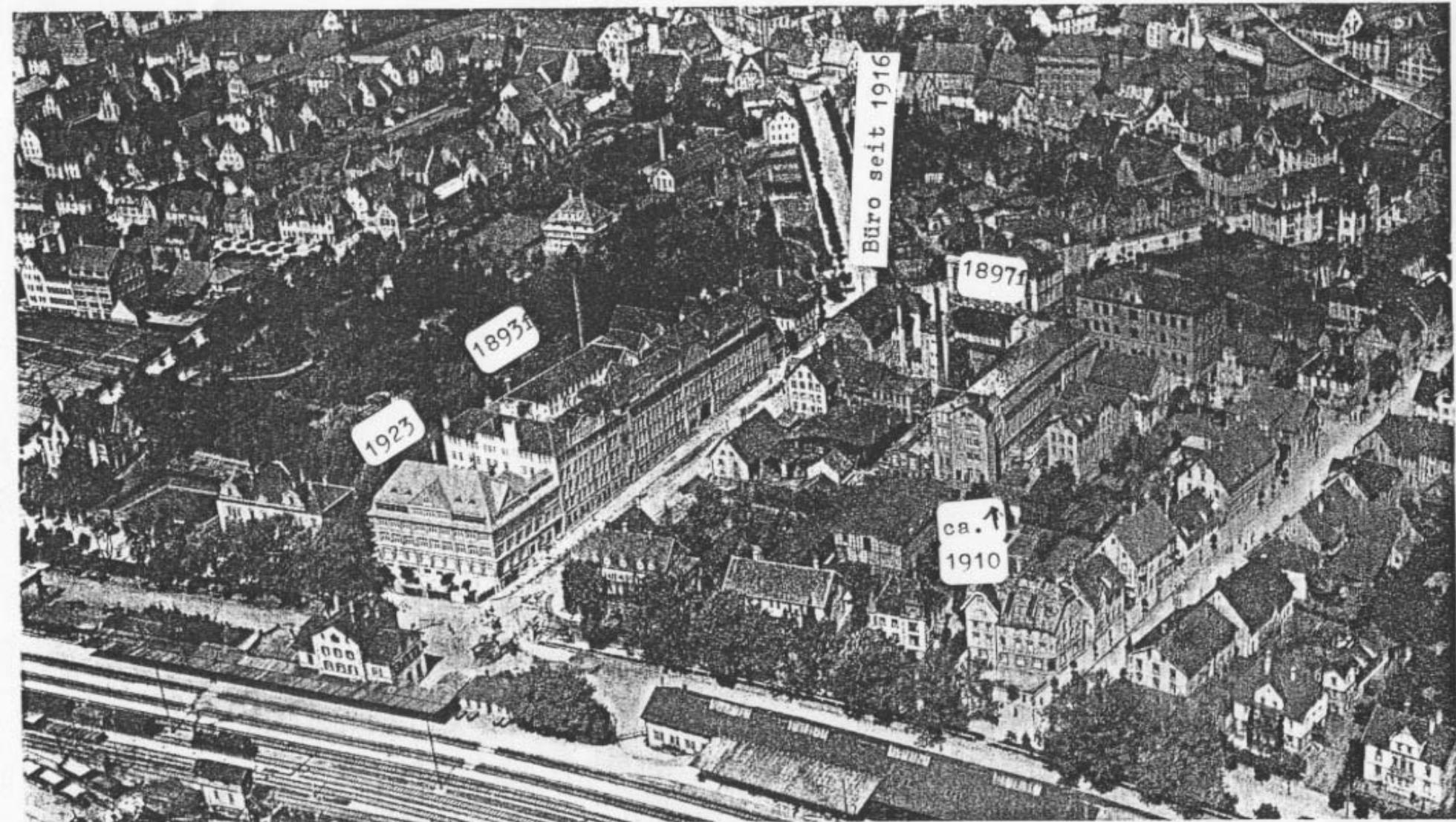


(zeitgenössische Photographie im Besitz des Verfassers)

Uhrenfabrik Schlenker-Kienzle bzw. Kienzle in Schwenningen

Ansicht von Südosten

Luftaufnahme nach 1923
(aus: Reinartz ² 1995, Abb. 6-19, S. 224)



Karl Hengerer
Verwaltungsgebäude der Firma Kienzle in Schwenningen
(hervorgegangen aus dem Umbau einer Villa)
(Erstj.1916)



Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, 1995, Diap.Nr.)

Karl Hengerer
Umbau des „Müllerschen Anwesens“ zum Bürogebäude
der Firma Schlenker-Kienzle
(Entw.1916)



Partie der Westfassade
(Aufnahme des Verfassers, Mai 1993, Liste Nr. , Neg. Nr.)

Kienzle - Montagehalle
(gegen 1930)



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, Mai 1995)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor C. Kienzle“ in Schwenningen
(Entw.1923)



Blick über das Tor auf die Nordostfassade
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 88a, Neg.Nr. 9A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor C. Kienzle“ in Schwenningen
(Entw. 1923)



Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 90, Neg.Nr. 8A)

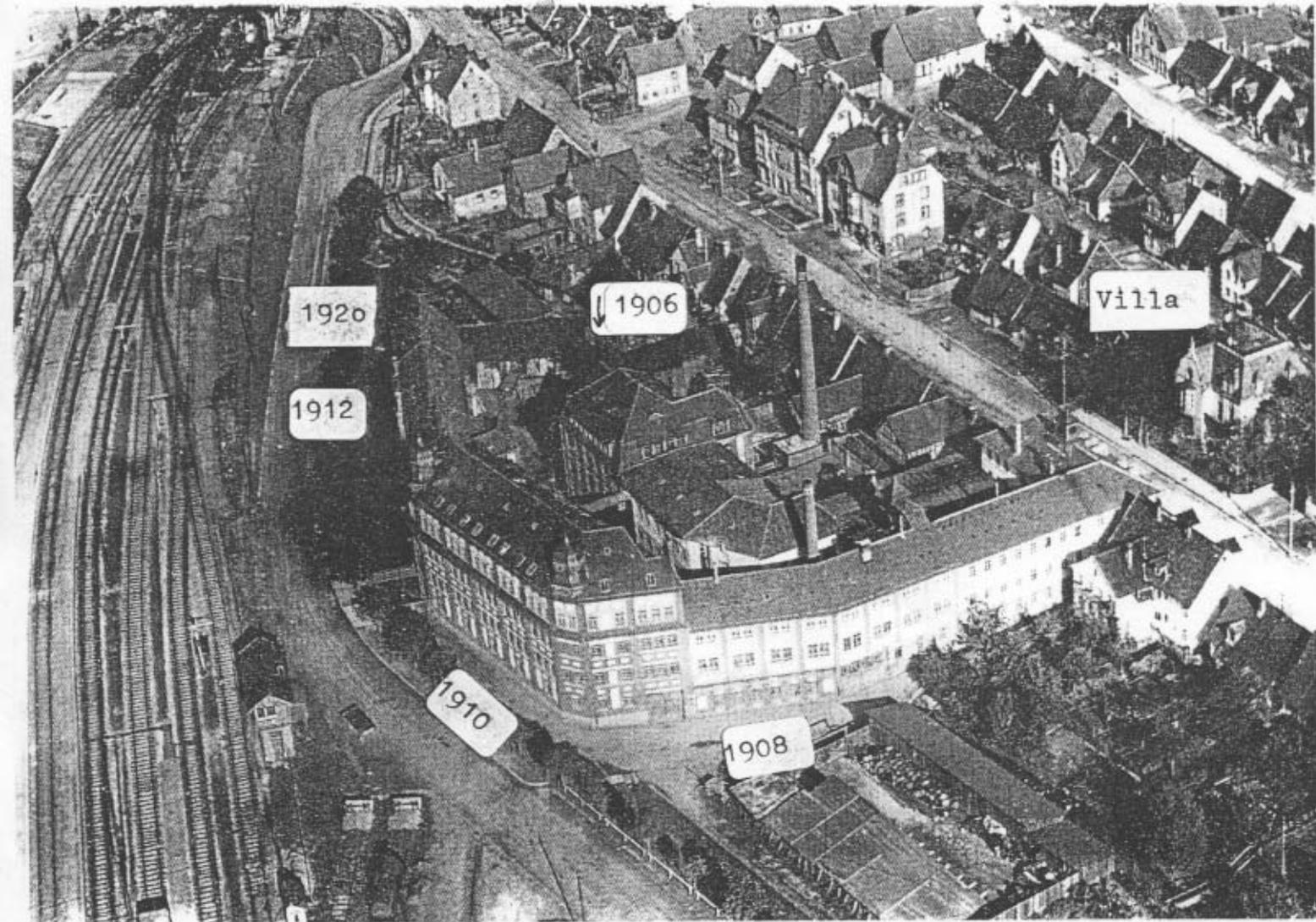
Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor C. Kienzle“ in Schweningen
(Entw. 1923)



Deckenlampe im Windfang
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 90, Neg.Nr. 6A)

**„Metallwarenfabrik für Regulateurgarnituren, Pendelscheiben und andere metallene
Gegenstände von Johann Jäckle“ in Schwenningen**

**Gesamtansicht der Bauten auf dem Firmenareal,
rechts hinten die Villa,
im Vordergrund die Erweiterungsbauten von 1908f.,
insbesondere das markante Magazingebäude mit Badeeinrichtung von 1910
(Architekt Heinrich Maas)**



Luftaufnahme aus den zwanziger Jahren (lt.Reinartz)
(aus: Reinartz ² 1995, Abb. 5-15, S. 190)

**Metallwarenfabrik für Regulateurgarnituren, Pendelscheiben
und andere metallene Gegenstände von Johann Jäckle
Verwaltungsgebäude,
(Erstj.1905)
vermutlich in den zwanziger Jahren umgebaut und erweitert**



Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, 1996, (Diap.Nr.))

**Metallwarenfabrik für Regulateurgarnituren, Pendelscheiben
und andere metallene Gegenstände von Johann Jäckle
Verwaltungsgebäude,
(Erstj.1905)**

vermutlich in den zwanziger Jahren umgebaut und erweitert



Partie der Fassade mit Betonwerkstein-oder Stuckgesimsen
(Aufnahme des Verfassers, 1996 (Diap.Nr.))

**Metallwarenfabrik für Regulateurgarnituren, Pendelscheiben
und andere metallene Gegenstände von Johann Jäckle
Verwaltungsgebäude,
(Erstj.1905)
vermutlich in den zwanziger Jahren umgebaut und erweitert**



schiefergedeckter Dachreiter
(Aufnahme des Verfassers, 1996 (Diap.Nr.)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen**



Eingang (mit Vordach)
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen



Obere Partie des Türblatts und Oberlicht
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen



Untere Partie des Türblatts mit Beschlägen
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

Blasius Geiger (zugeschrieben)

Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen



Trepengeländer
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen



Steinmetzdetail (Wappen und Fenster am Treppenhaus)
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schwenningen



Lampe
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Wohnhaus des Metallwarenfabrikanten Johann Jäckle in Schweningen**



Lukengitter und Wasserbecken am Treppenhaus
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1996)

K. Käfer
Erweiterung der Uhrenfabrik Müller-Schlenker in Schwenningen,
Ecke Gartenstraße/Bürkstraße
(Erstj.1911)



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, 1995, Diap.Nr.)

Württembergische
Uhrenfabrik

Uhrenfabrik Schlenker-Grusen, Schwenningen

Ansicht von Südwesten

Luftaufnahme aus den zwanziger Jahren
(aus: Reinartz ² 1995, Abb.1-118, S. 83)

Fabrik Müller-Schlenker

erstes Maschinen-
und Kesselhaus (1902)
später u.a. als
Schmiede benutzt
und erweitert

Schmiede

1917

zweites Maschinen-
und Kesselhaus (1908)

1910

Villa
1905

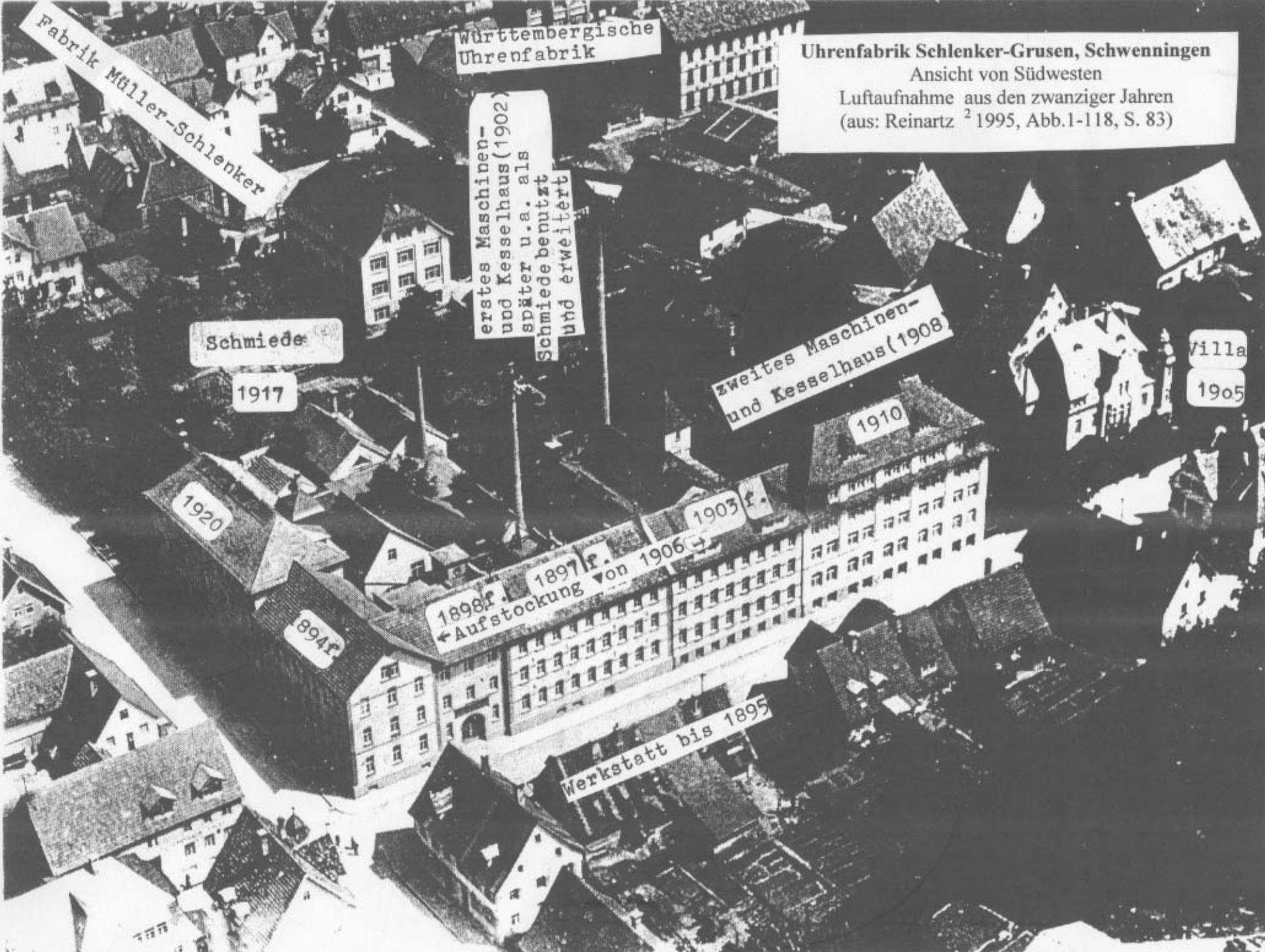
1920

1894f.

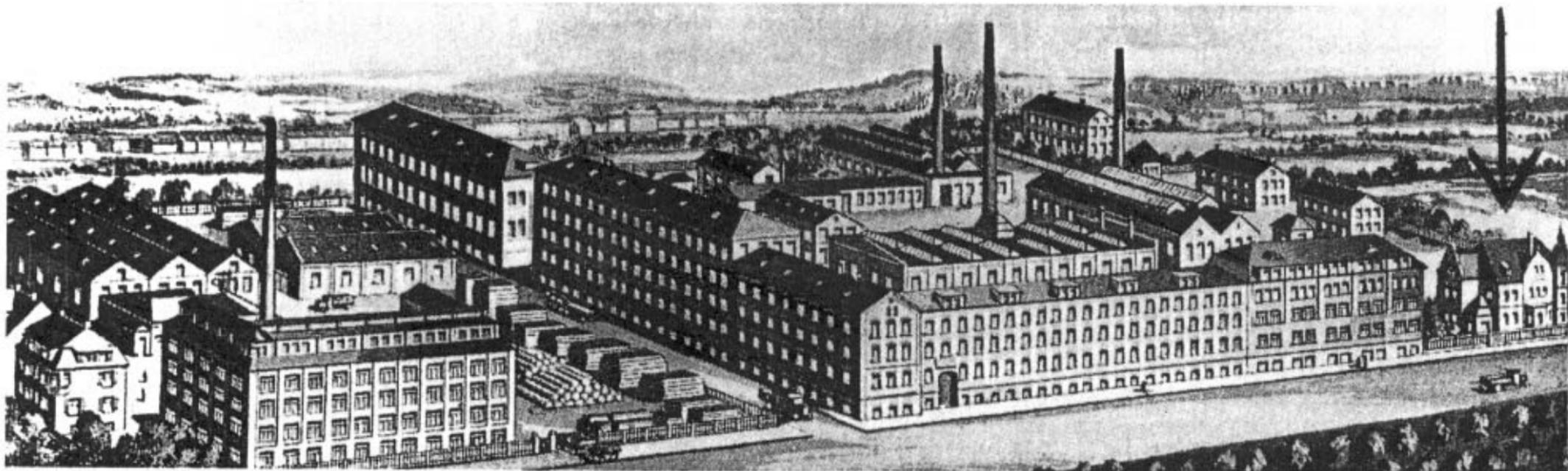
1898f. 1897f.
← Aufstockung von 1906 →

1903f.

Werkstatt bis 1895



**Gesamtansicht der Fabrik und der Villa Schlenker-Grusen in Schwenningen
einschließlich auswärtiger Gebäude,
(vermutlich aus einem Briefkopf aus den dreißiger Jahren)
(Abb. aus Jacobs,1994)**

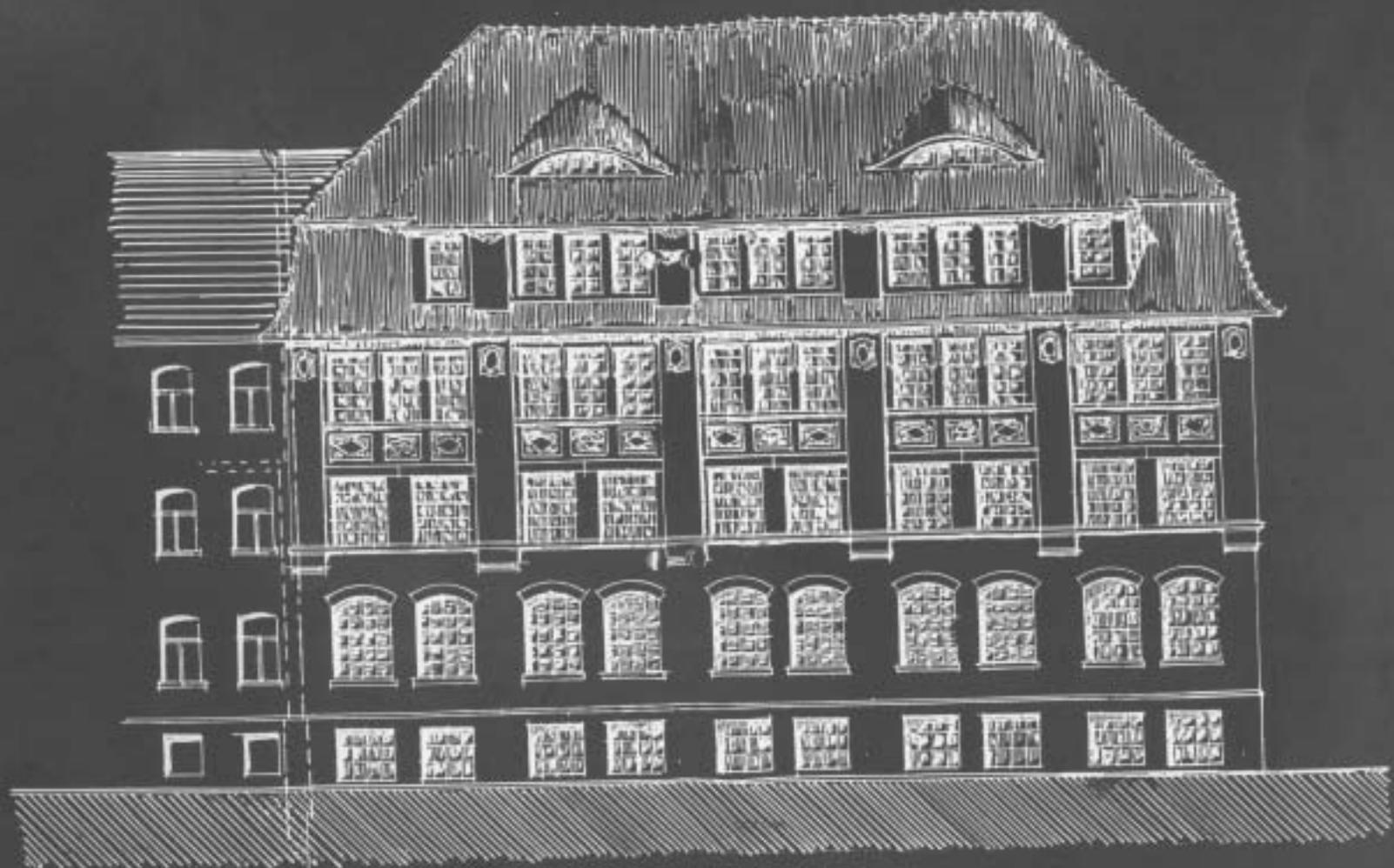


Bauwerkmeister Mall
„Fabrikgebäude für Herrn J. Schlenker-Grusen“ in Schweningen
(1894, nach 1906 aufgestockt)



Ansicht von Südwesten,
rechts angeschnitten sichtbar die 1897 bzw. 1898 ausgeführten Erweiterungen,
im Hintergrund die Erweiterung der frühen zwanziger Jahre
(Aufnahme des Verfassers, Juni 1996)

Uhrenfabrik Schlenker-Grusen in Schwenningen
 Fabrikneubau von 1910 (Architekt Blasius Geiger)
 Ansicht der Straßenseite
 (abgelegt im BOA VS unter Oberdorfstraße 20)



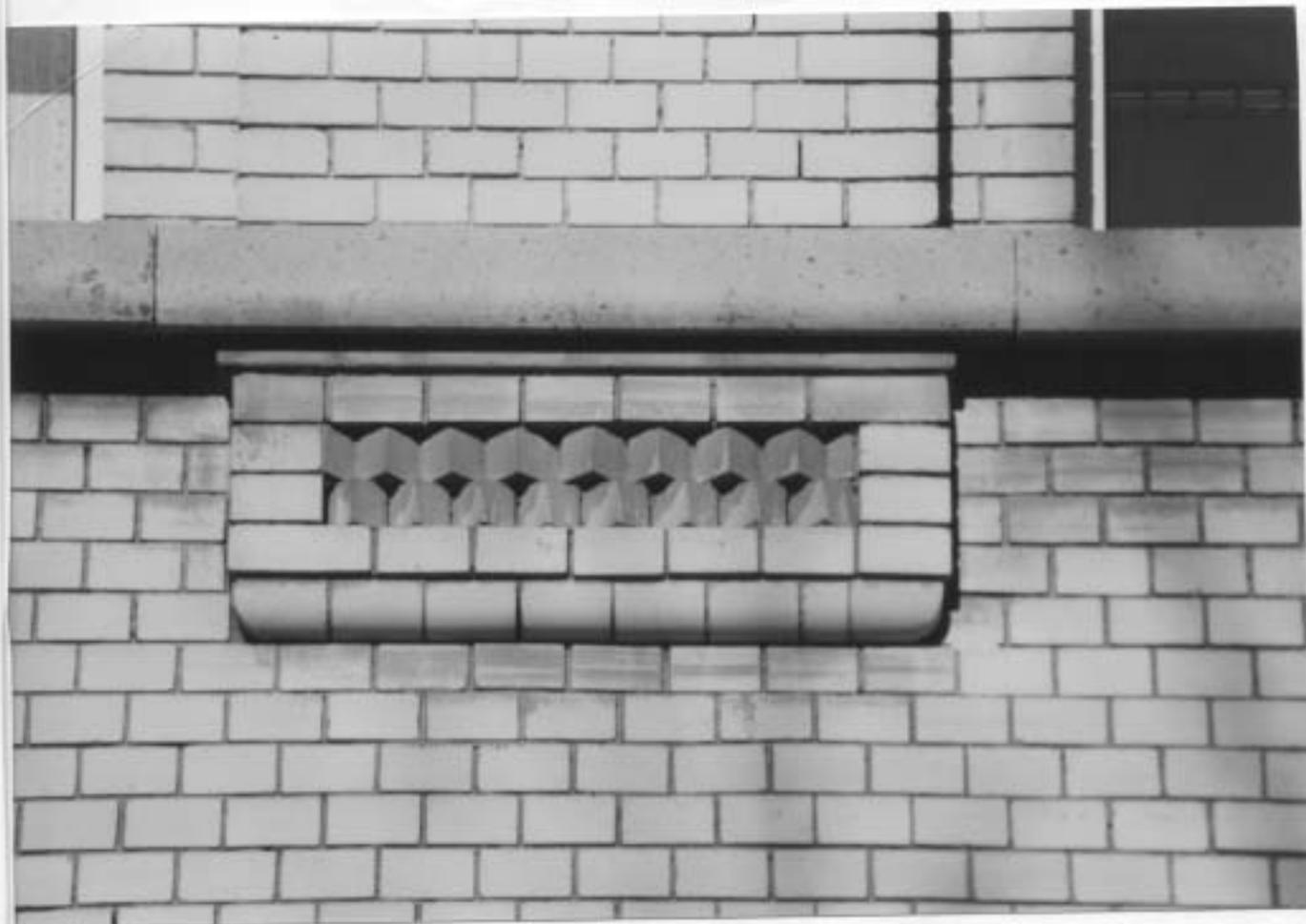
Straßen-Seite

Querlinie die Dachansicht



Schwenningen, im Jhr 1910

Blasius Geiger
Uhrenfabrik J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(Entw. 1910)



Konsole einer Lisene in der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg. Nr.)

**Uhrenfabrik Schlenker-Grusen in Schwenningen
Das Kesselhaus von 1909
(Architekt Blasius Geiger)**



Ansicht von Südosten
im Vordergrund die Autohalle und -Remise von 1912;
der Turm rechts enthält eine Einrichtung zur Wasserreinigung
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Uhrenfabrik J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(Entw. 1910)



Trippel
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Diap.Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Ansicht von Südosten
mit dem Fabrikneubau von 1910 im Hintergrund
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Villa J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, Juni 1996)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(l. 1905)



Partie der Ostfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr. 8A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Werksteindetail in der Westfassade:
Sturz, Maske, Kaffgesims und Giebelschulter
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg. Nr. 15A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



Wetterfähnchen
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 99, Neg. 1A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



Werksteineinsätze in der Westfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr., Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Werksteindetail in der Westfassade:
Sturz, Maske, Kaffgesims und Giebelschulter
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg. Nr. 15A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Zwillingsfenster im Giebel der Westfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg.Nr.17A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



Giebelaufsatz in der Westfassade mit heraldischem Motiv
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg. 22A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



Fenstergitter im Untergeschoß der Westfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr. 5A)

**Blasius Geiger
Villa J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)**



Partie der Hauptfassade
(Aufnahme des Verfassers, Juni 1996)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Steinmetzdetail: Sturz des Drillingsfensters
im Risalit der Ostfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 10, Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Giebelbekrönung in der Südfassade mit Relief: Zahnrad und Kerykeion
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg. Nr.)

Blasius Geiger

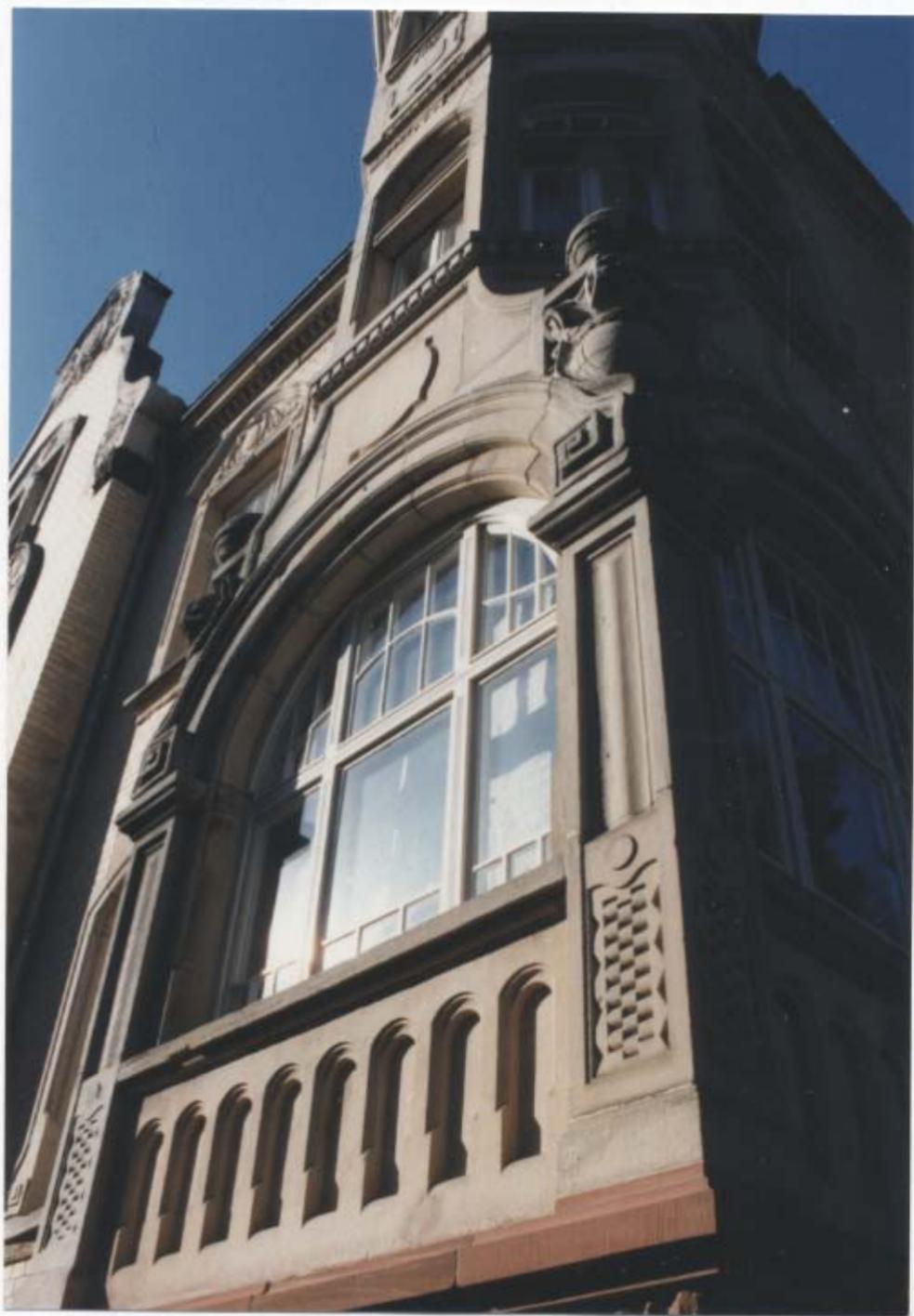
**Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)**



Erker in der Südfassade

(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 105, Neg. Nr. 8A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)



Steinmetzarbeit am Eckerker der Südfassade
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 105, Neg. Nr. 6A)

Blasius Geiger

Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen

(I. 1905)



Sturz des Zwillingfensters im Giebel des Ostrisalits
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr.95, Neg.Nr. 6A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(1.1905)



Gartentor
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 99, Neg. Nr. 4A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Steinmetzdetail der Trippelfront: Maske und Kaffgesims
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg. Nr. 12A)

Blasius Geiger

**Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)**



Steinmetzdetail: Maske an der inneren Trippelkonsole
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 105, Neg.Nr.10A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



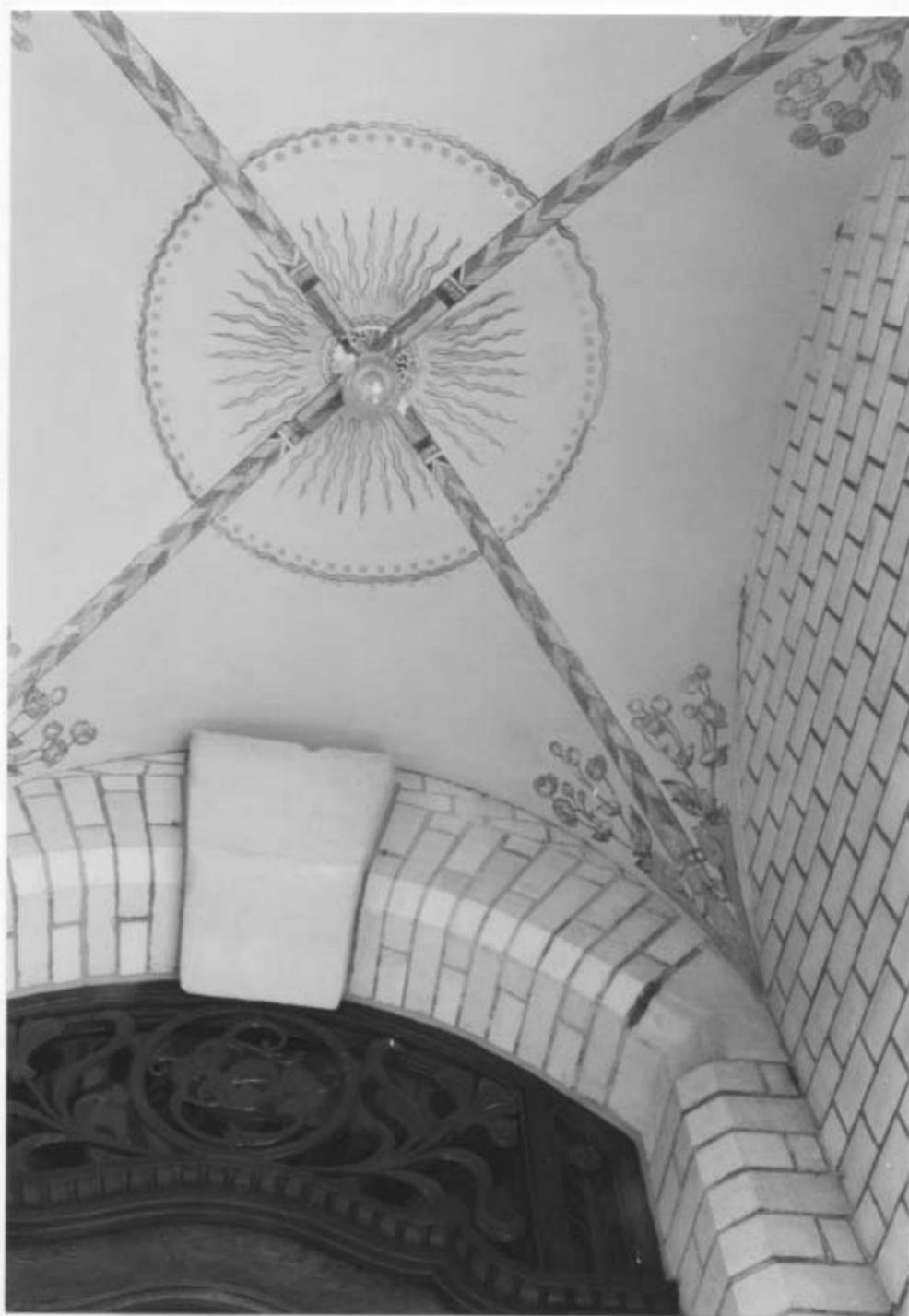
Panel am Türblatt des Haupteingangs
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 105, Neg.Nr.14A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Schmiededetail: Oberlichtgitter des Haupteingangs
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 100, Neg. Nr. 9A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Schreiner-, Schmiede- und Dekorationsmalerdetails im Trippel
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 105, Neg.Nr.20A)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Deckenmalerei und Schreinerarbeit im Erdgeschoßvorplatz
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)



Partie des Glasverschlusses
zum Erdgeschoßkorridor

(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Schreiner- und Glaserarbeit am Glasverschluß zum Obergeschoßkorridor
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Kapitell der Deckleiste am Glasverschluß des Obergeschoßkorridors
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



„Schutzmarke gegründet 1888“
Fresko im Vorplatz des zweiten Obergeschosses
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

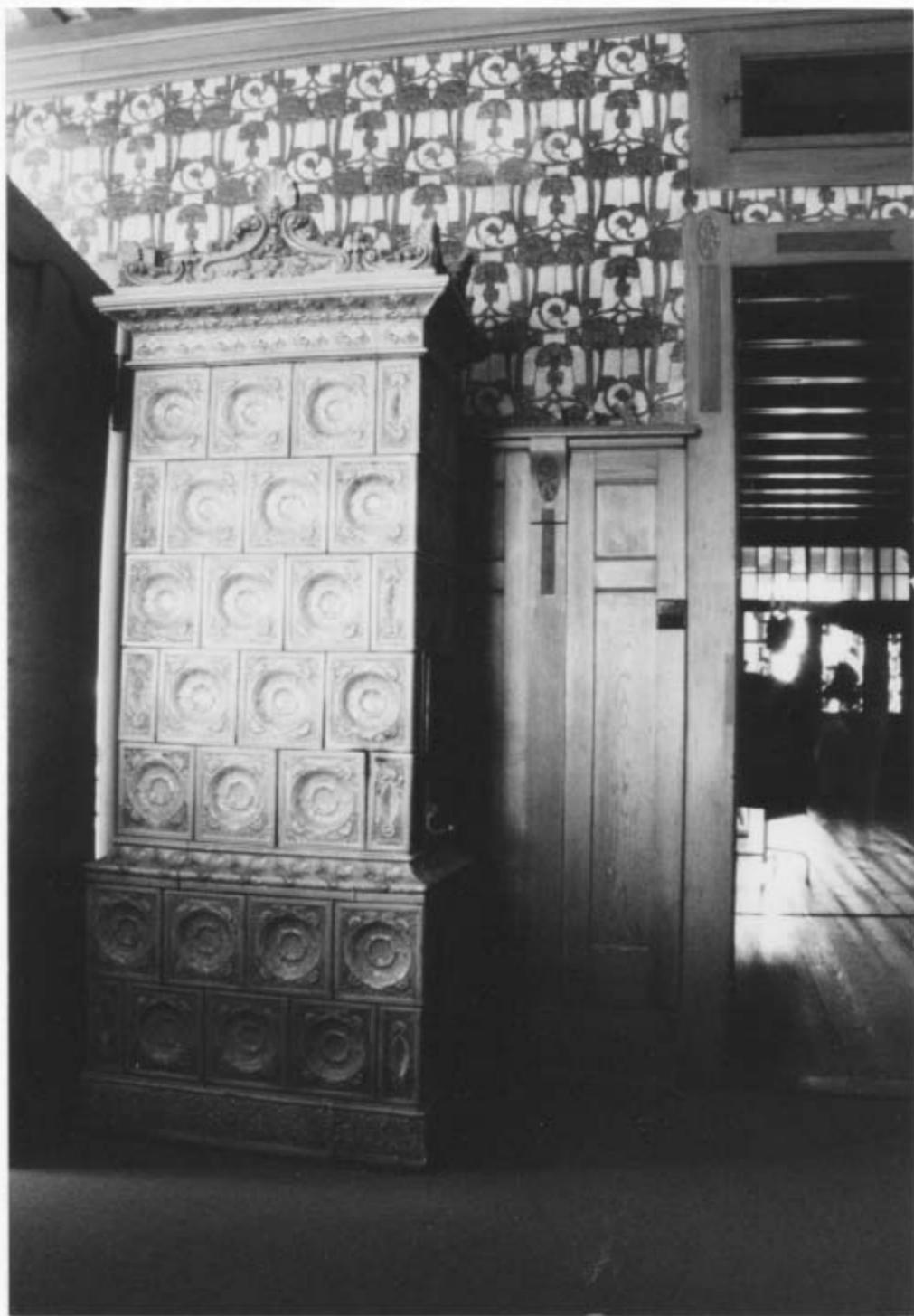
Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Ornamentsystem der Lampenfassung im Erdgeschoßkorridor
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger

Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Fayenceofen im Erdgeschoßsalon
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Schreinerdetail im Erdgeschoßsalon:
vegetables Flachschnittornament als Abschluß einer Türfüllung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



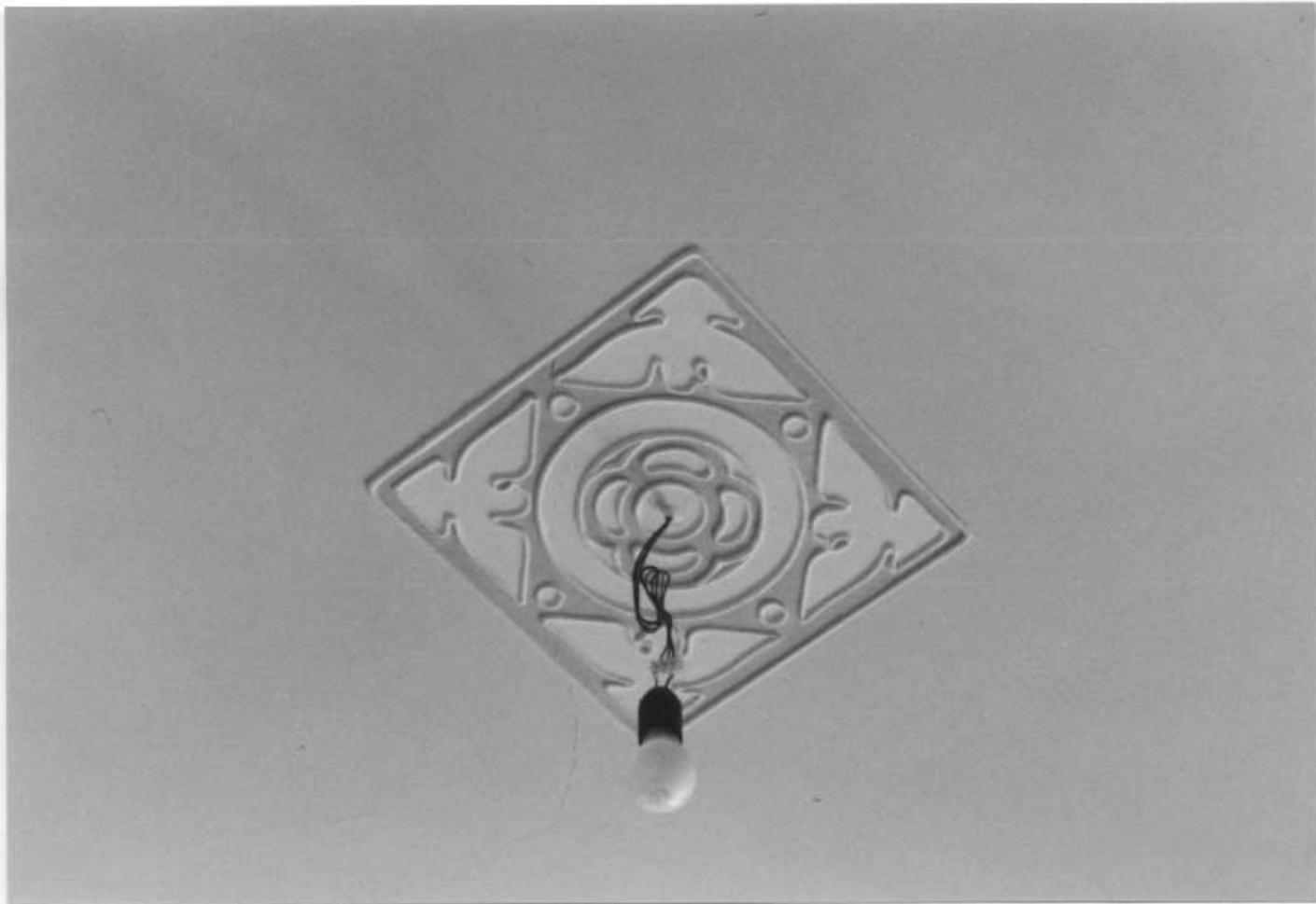
Salon im Erdgeschoß:
Dekorationsmalerei im Zwickel des Deckenspiegels, Peonientapete
(Aufnahme des Verfassers, März 1995, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Von der Decke des Erdgeschoßsalons:
Lampeneinfassung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Stuckdetail von der Decke des Zimmers der Frau (?) im Erdgeschoß:
Lampeneinfassung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997 , Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Lampeneinfassung im Obergeschoßkorridor
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Keramikofen im Obergeschoßsalon
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



aus dem Obergeschoßsalon: Deckenornament und Tapete
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



aus dem Obergeschoßsalon:
Flachschnittfries mit vegetabilem Ornament in einem Türaufsatz
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I. 1905)



aus dem Obergeschoßsalon: Ofengesims und Unterzüge
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



Decke des Obergeschoßsalons
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I. 1905)



aus der Decke des Salons im Obergeschoß:
Ornamentfeld mit durchgesteckten Zweigen
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger

Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I. 1905)



Dompfaffenpaar in der Decke des Obergeschoßsalons
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I. 1905)



aus der Decke des Obergeschoßsalons: Kante mit Papagei
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I. 1905)



aus dem Obergeschoßsalon: polychrome Prägetapete mit heraldischem Ornament
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger

Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I. 1905)



aus der Stuckbordüre des Zimmers der Frau (?) im Obergeschoß:
badisches Wappen
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 108, Neg. Nr.)

Blasius Geiger

Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)



Antrittsposten der Treppe
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(1.1905)



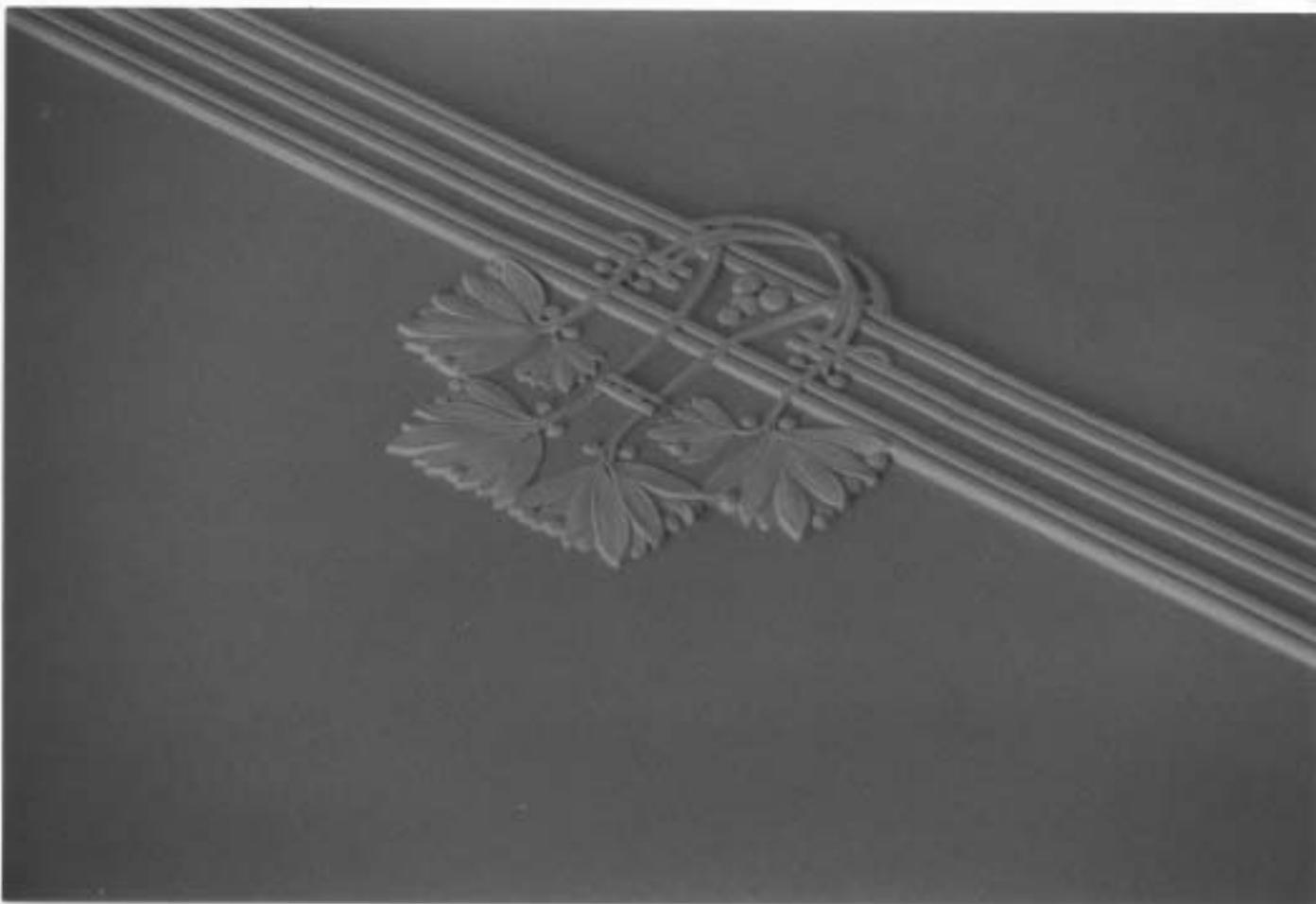
Schreinerdetail am Glasverschluß zum Erdgeschoßkorridor
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Schreinerdetail vom Glasverschluß des Obergeschoßkorridors: Fries
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)



Stuckdetail von der Decke des Musikzimmers: Peonienlaub mit Samen
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(1.1905)



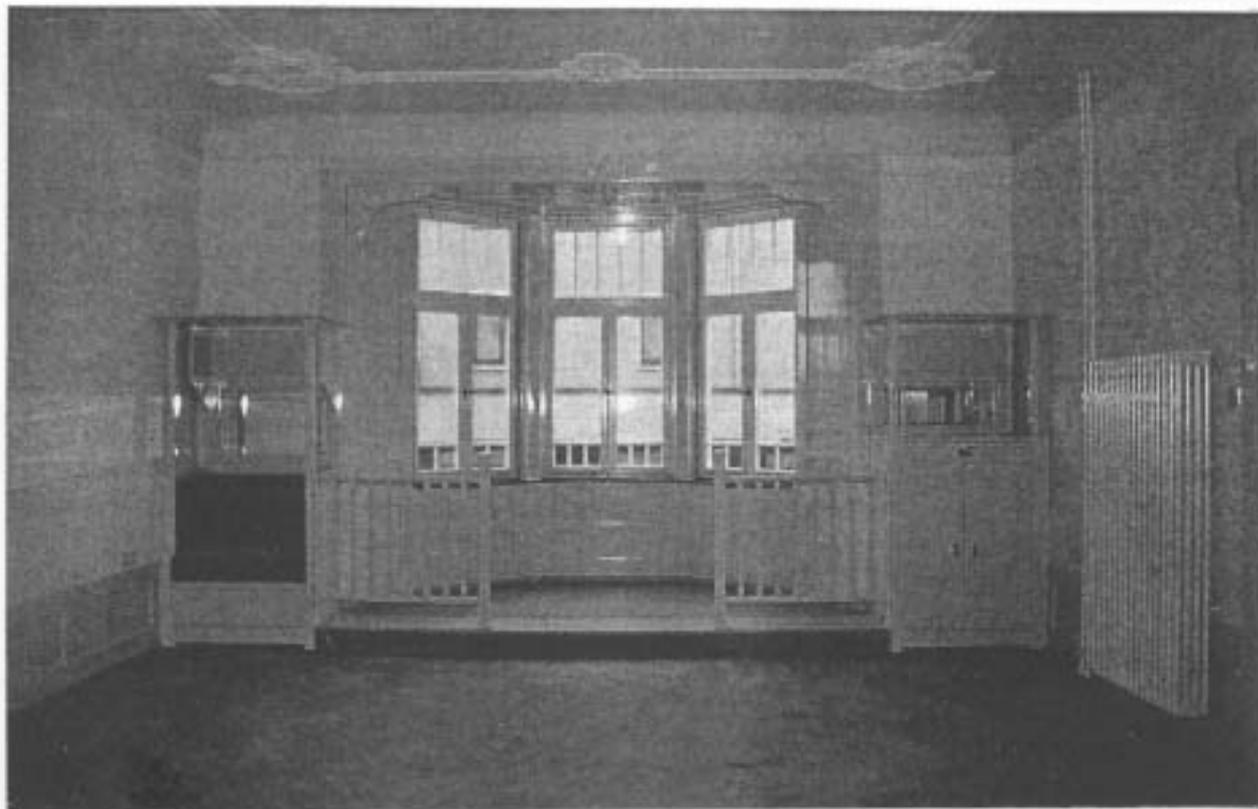
Schreinerdetail im Musikzimmer
Flachschnittornament als Abschluß einer Schranktürfüllung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(1.1905)



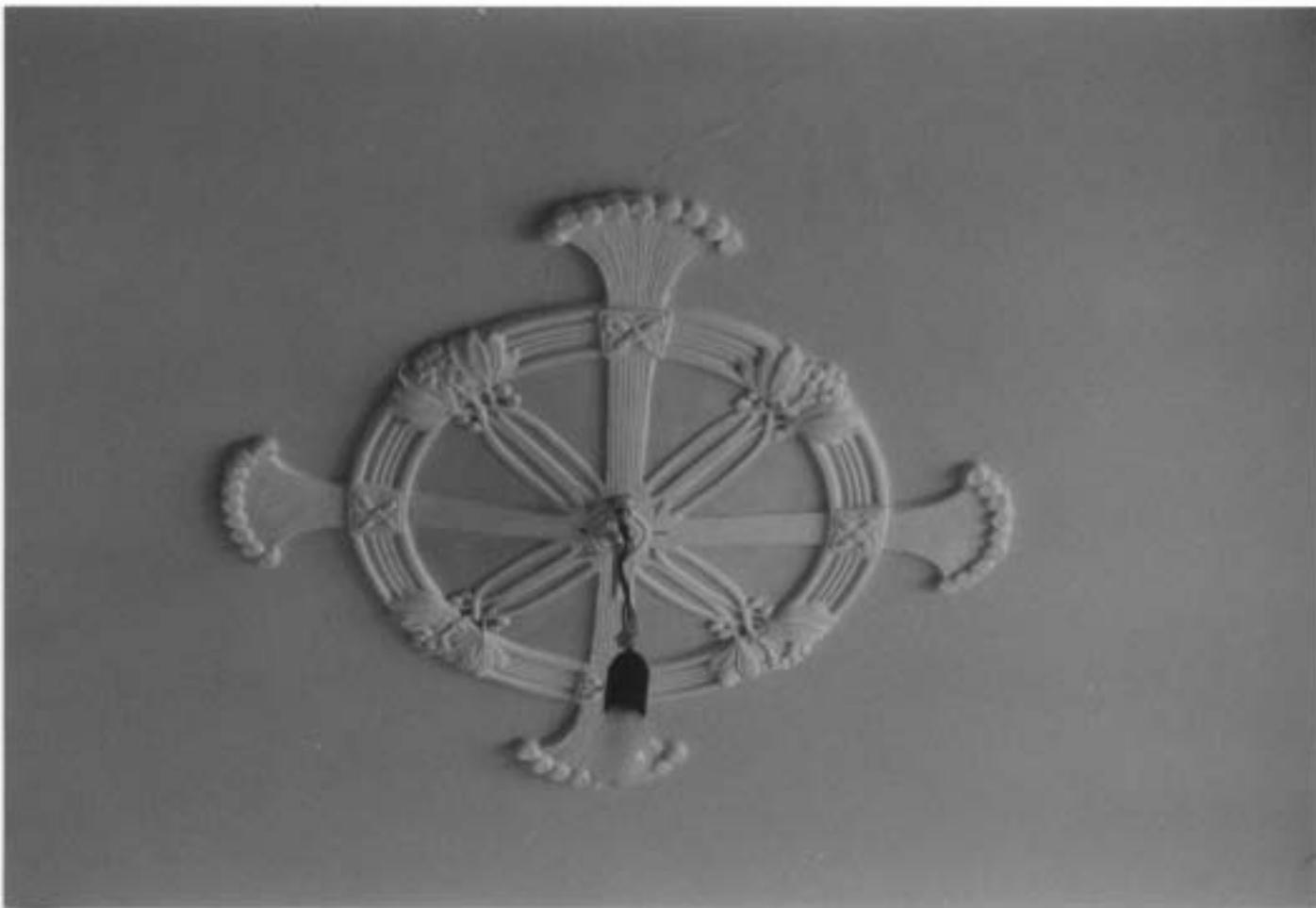
aus dem Erdgeschoßsalon:
Schreinerdetails und Peonientapete
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J.Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Erker des Musikzimmers im Erdgeschoß
(Abb.aus Jacobs, 1994)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



Stuckdetail von der Decke des Musikzimmers: Lampeneinfassung
(Aufnahme des Architekten, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



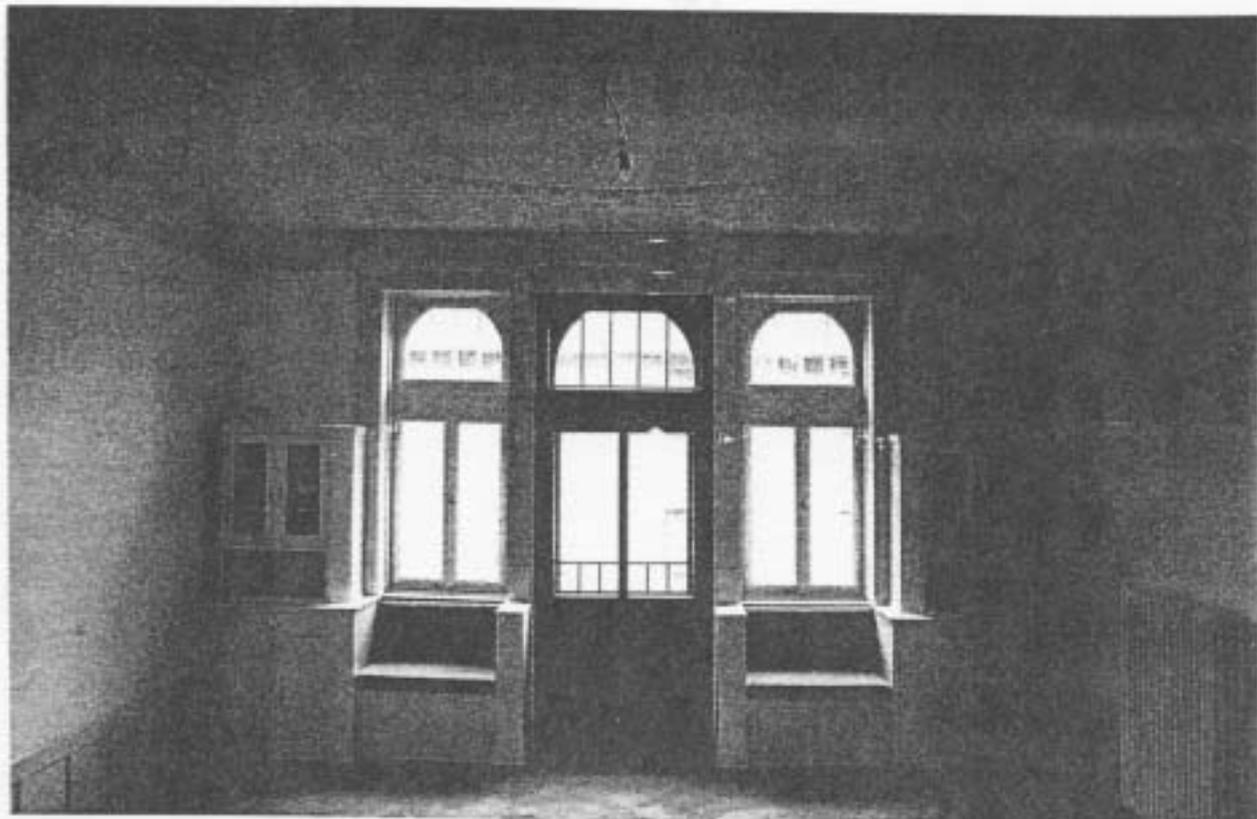
Schablonenmalerei
am Übergang zwischen der Täferung und der Wand
im Korridor des Obergeschosses
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg. Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



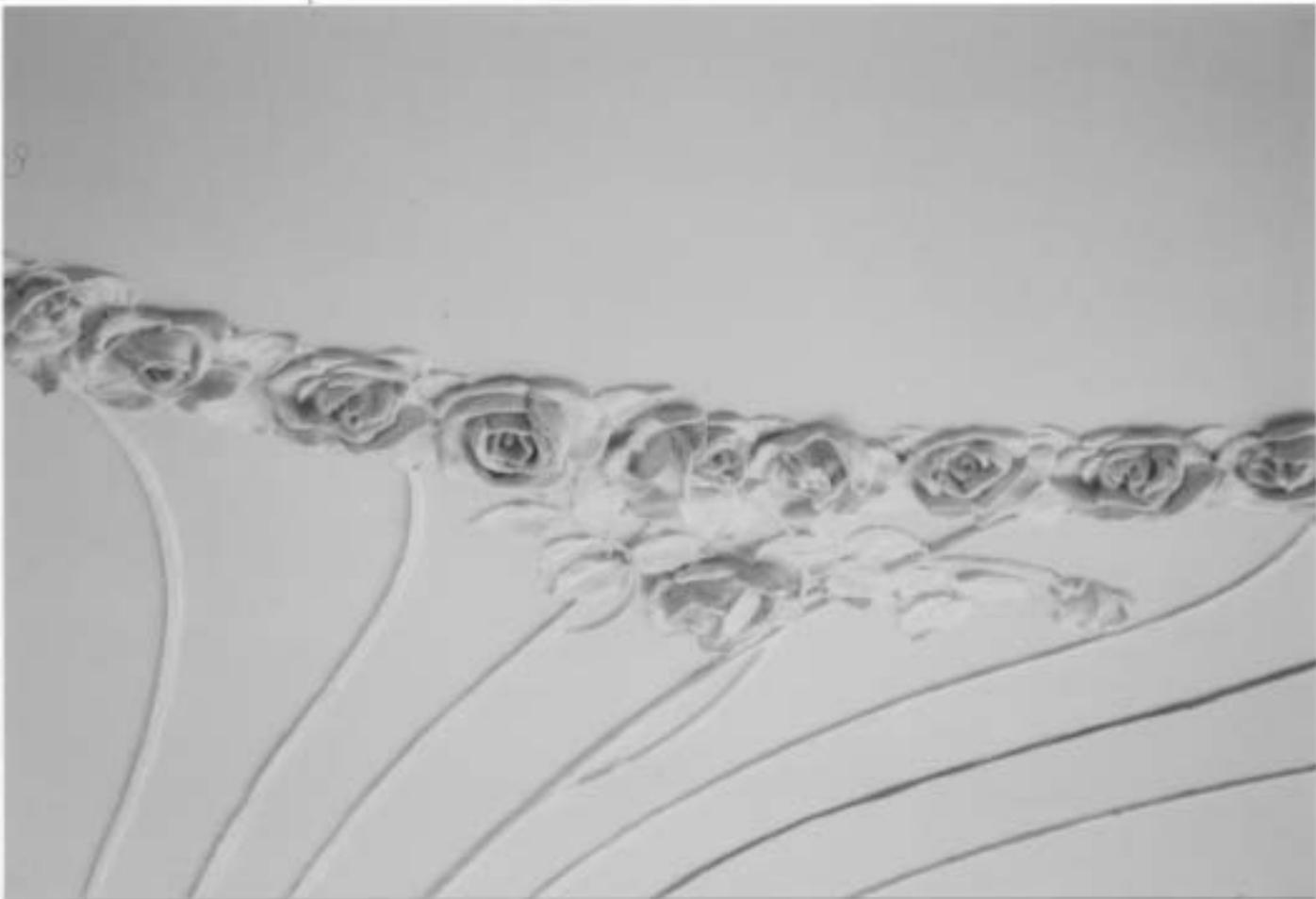
Wohnzimmer/Salon im Obergeschoß: Südwand mit Erker
(Abb. aus Jacobs, 1994)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J.Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)



Erker des Musikzimmers (?) im Obergeschoß
(Abb. aus Jacobs, 1994)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schwenningen
(I.1905)



aus der Stuckbordüre des Musikzimmers (?) im Obergeschoß:
Rosenstrauß
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 107, Neg.)

Blasius Geiger

**Villa des Uhrenfabrikanten J. Schlenker-Grusen in Schweningen
(I.1905)**



Tür im südwestlichen Eckzimmer der Obergeschoßwohnung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997), Liste Nr. 107, Neg. Nr.

**Wohnhaus auf dem Gelände der Fabrik Schlenker-Grusen
in Schwenningen**



Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, Oktober 1996)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Fabrik des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg.Nr.)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Fabrik des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



**Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg.Nr. 21A)**

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Fabrik des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



**Schreinerarbeit im Eingangsbereich
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg.Nr.23A)**

**Schreinerei der Firma Erhard Robert Schlenker
in Schwenningen**



Altbau von Nordwesten (Wohnhaus aus dem neunzehnten Jahrhundert ?)
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 112, Neg.Nr.4A)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



Ansicht von Südosten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 101, Neg.Nr.18A)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



**Ansicht von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers Februar 1997, Liste 101, Neg. Nr.)**

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



**Ansicht von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg.Nr.14A)**

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)**



Remise von Nordwesten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 101, Neg.Nr.)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Villa und Remise von Südwesten
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 101, Neg.Nr.)

Blasius Geiger
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Werksteinkante mit Sonnenuhr und Initialen des Bauherrn,
Kratzputz ohne Anstrich
(Aufnahme eines unbekanntem Fotografen, um 1990)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



**Eckkonsole mit Teil der Bauinschrift (Jahreszahl)
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg. Nr. 15A)**

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Hintereingang
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg.Nr.18A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Brüstungspaneel des Hintereingangs mit floralem Ornament
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 103, Neg.Nr. 17A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Hausgruß im Vorplatz
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.93, Neg.Nr.17A)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



Fachwerkwände vor der Hallengalerie
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.93, Neg.Nr.11A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Schreinerarbeit in der Halle:
Untersicht mit Blick auf die Decke
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr. 34A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Tierkreiszeichen an der Hallendecke
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.10A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Bullauge im Treppenhaus (am Zwischenpodest)
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.36A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Fenster im Treppenhaus
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 92, Neg.Nr.20A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Glasfenster im Treppenhaus
(Aufnahme eines unbekanntem Fotografen, um 1990)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)**



Flora aus dem unteren Abschnitt des großen Fensters in der Diele
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. , Neg.Nr.)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Bodenmosaik (Rosette) in der Halle
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 92, Neg.Nr.22A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



Schloßschild und Türdrücker im Zimmer der Frau (?)
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.92, Neg.Nr.17A)

Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)



Sitznische im Zimmer der Frau (?)
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.92, Neg.Nr.10A)

Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



aus dem Bierlaubenfries vor der Restaurierung):
Lautenspieler mit Resten der mittlerweile zerstörten Signatur
(Aufnahme eines unbekanntes Fotografen, um 1990)

Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)



aus dem Bierlaubenfries (vor der Restaurierung):
Servierfräulein mit Jahreszahl und Motto
(Aufnahme eines unbekanten Fotografen, um 1990)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
germanische Familie
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr. 23A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



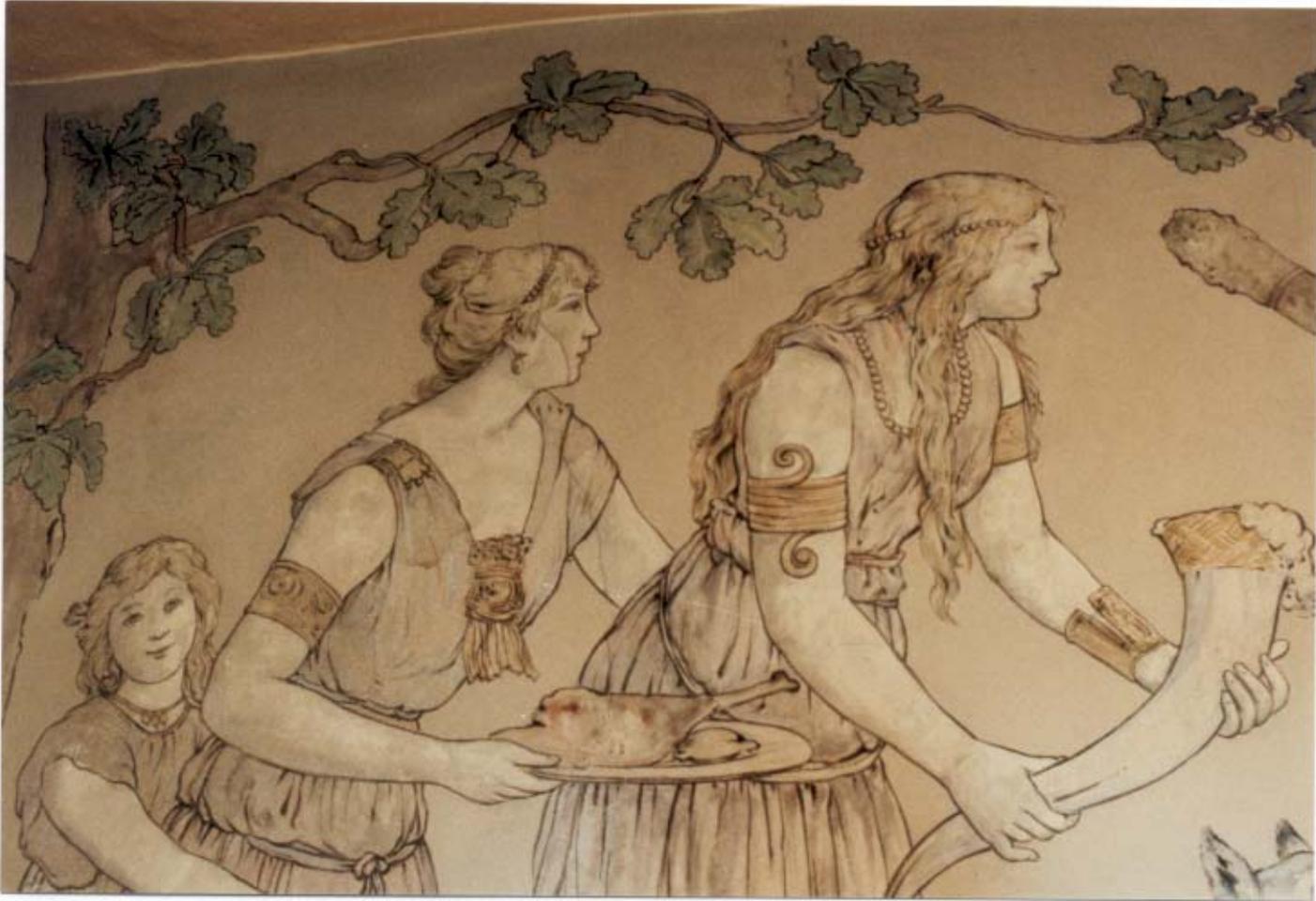
aus dem Bierlaubenfries:
rechter Teil der germanisch kostümierten Gruppe
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.93, Neg.Nr.20A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries: Zuhörergruppe
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr. 32A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
Die Frauen bringen Speis und Trank
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.93, Neg.Nr. 29A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
Eingang und Anfang der germanisch kostümierten Gruppe
Frauen, Kind und Hündchen
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.21A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
prahlender Krieger aus der germanisch kostümierten Gruppe
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.93, Neg.Nr.27A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
schäkernder Landsknecht und trinkender Ritter in der Westwand
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
rechter Teil der mittelalterlich kostümierten Gruppe (Kehraus),
schäkernder Landsknecht
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schweningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries (vor der Restaurierung):
die mittelalterlich kostümierte Tanzgruppe
mit der bei der letzten Restaurierung entstellten Ornamentbordüre
(„Teppich“-Muster in der Brüstungszone,
schwarzer Beistrich des oberen Abschlusses der Bildfläche
und Deckenspiegeleinfassung)
(Aufnahme eines unbekannnen Fotografen, um 1990)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
Rokokopärchen, Spielleute und Tanzende
aus der mittelalterlich kostümierten Gruppe
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr.93, Neg.Nr.30A)

**Blasius Geiger (zugeschrieben)
Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries: schäkernder Landsknecht
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.31A)

**Villa des Uhrenfabrikanten und Uhrengroßhändlers
Erhard Robert Schlenker in Schwenningen
(1904)**



aus dem Bierlaubenfries:
Rokokodame und Spielmann aus der mittelalterlich kostümierten Gruppe
(Aufnahme des Verfassers, Februar 1997, Liste Nr. 93, Neg.Nr.)

A. Käfer
„Fabrikerweiterung der Firma Kopp & Schlenker“
in Schwenningen
(Entw.1922)



Ansicht von Südwesten,
rechts der wahrscheinlich erst in den dreißiger Jahren
angebaute Aufzugsschacht
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. 112, Neg.Nr.)

A. Käfer
„Fabrikerweiterung der Firma Kopp & Schlenker“
in Schwenningen
(Entw.1922)



Nordfassade,
im Vordergrund die alte Schreinerei mit dekorativem „Musterbalkon“
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Liste Nr. , Neg. Nr.)

Elektrotechnische Fabrik von J.G. Mehne, Schwenningen

J.G. MEHNE

Telefon № 58.

Postscheckkonto
Stuttgart № 1698.

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK SCHWENNINGEN a.N.

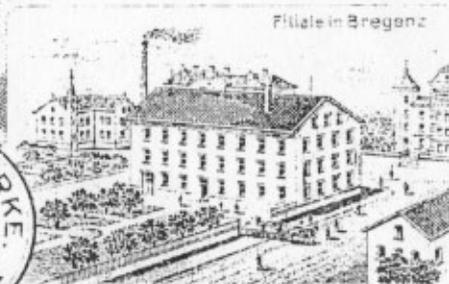
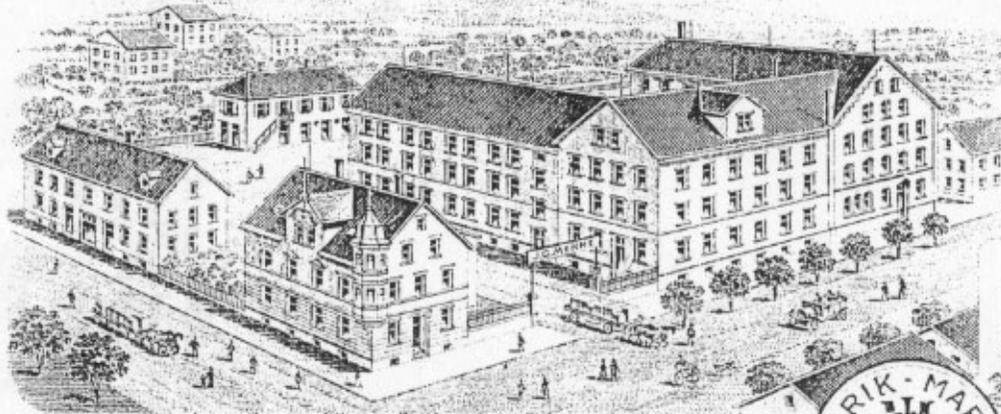
(Württemberg)

Gegründet 1891.

Telegr. Adr. f. Inland: Elektriker Mehne, Schwenningenneckar.

Telegr. Adr. f. Ausland: Elektriker Mehne, Schwenningenwürtt.

A. B. C. Code 5th Edition Carlowitz Code.



Ausstellung für Elektrotechnik u. Kunstgewerbe

Stuttgart 1896: Anerkennungsdiplom

Gewerbe- u. Industrieausstellung des
Badischen u. Württ. Schwarzw.

Villingen 1907: Silberne Medaille.

Internationale Industrie u. Gewerbeausstellung

Turin 1911: Goldene u. Silberne Medaille.

Massenfabrikation elektrischer Läutewerke u. Tablos-
Automatische Schaltuhren für Treppen- u. Strassenbeleuchtung etc.
Kontrolluhren, Signaluhren.

Vertretungen an allen bedeutenden Plätzen des In- u. Auslandes



Schwenningen, den 26. August 1891.
(Württemberg)

Reklamebild (Briefkopf)
(abgelegt im BOA VS unter Oberdorfstraße)

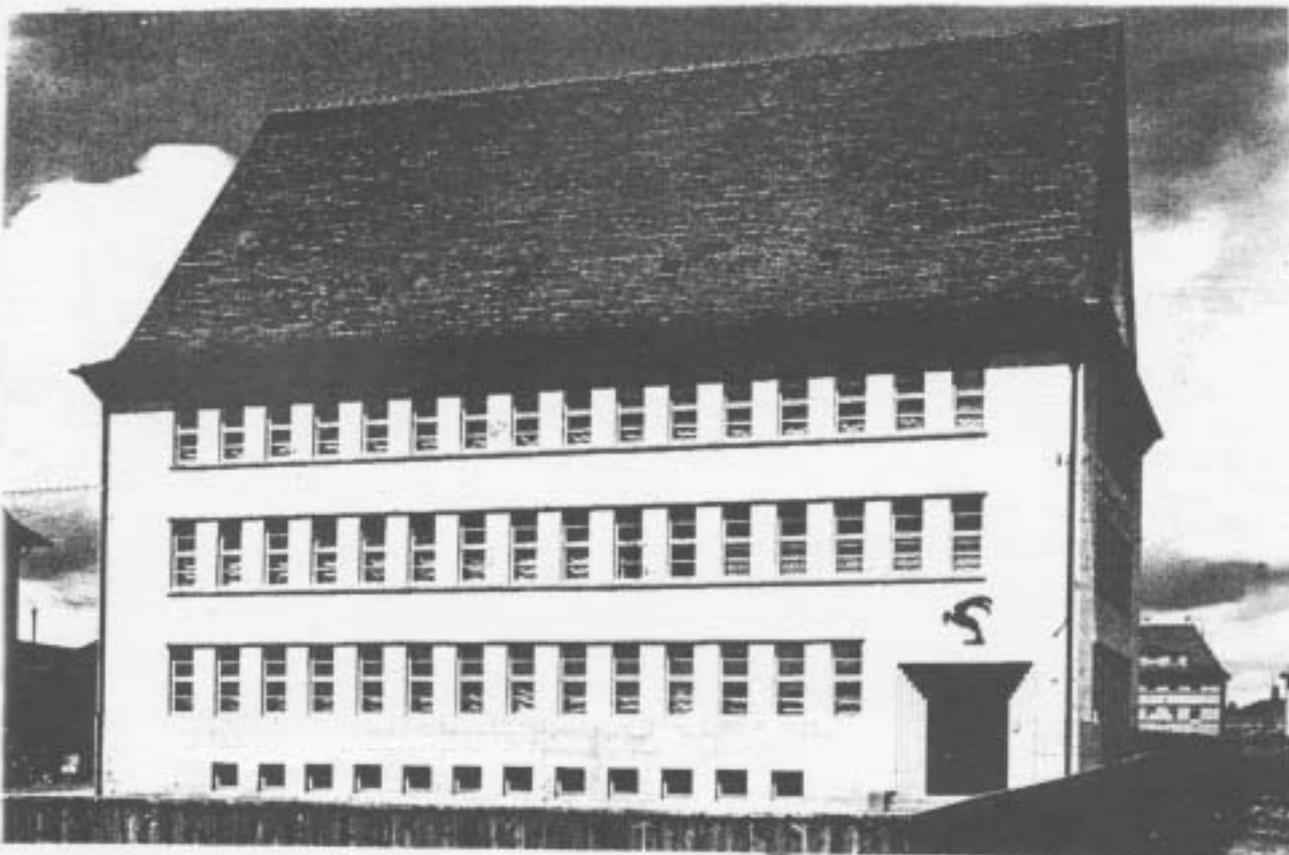


Die Gebäude an der Oberdorfstraße
Ansicht von Südosten
Altbau von 1891f, überformt gegen 1916,
links die Erweiterung von 1918 mit einer Aufstockung aus den fünfziger Jahren
(Aufnahme des Verfassers, 1996, Diap.Nr.)

Schwenningen:

Chemische Industrie

Büdowerk
Chemisch-Technische Fabrik des Christian Bürk-Maier in Schwenningen
Fabrik und Verwaltungsgebäude
(Erstj. 1926-1927 (lt. Reinartz))



Ansicht von Süden
Aufnahme von 1928 oder 1929 (lt. Reinartz)
(aus: Reinartz ²1995, Abb. 7-6, S. 293)

Schwenningen:

Textilindustrie

Reklamebild der Wollspinnerei, Tuch- & Decken-Fabrik
Gebrüder Dold in Villingen

Wollspinnerei, Tuch- & Decken-Fabrik
Tuch- & Decken-Fabrik bei Villingen

En gros- & DETAIL-HANDEL.

Wollwäscherei & WOLL-HANDEL.

GEBRÜDER DOLD

VILLINGEN

in Baden

Spinnerei in Körntal.

Geschäftlocal in Villingen.

Schwenningen:

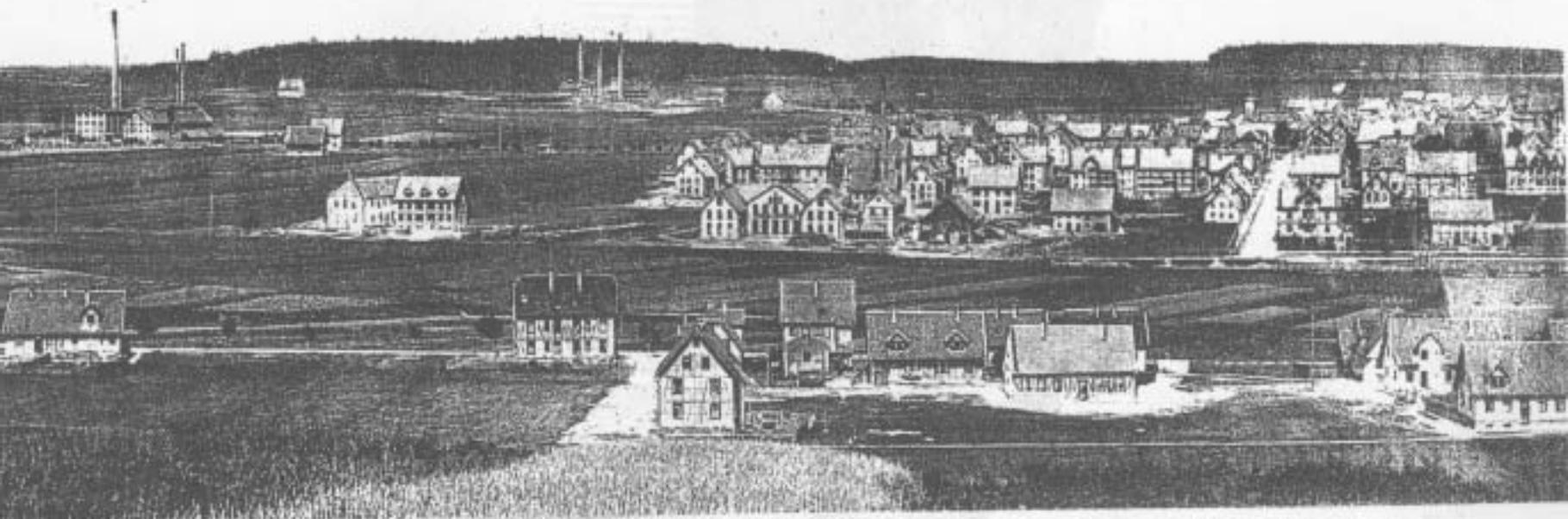
Papier-und Lederindustrie

Kartonagenfabrik Martin Jauch, Schwenningen, Herdstr. 10/12
(Erstj. 1923, lt. Reinartz)



(aus: Reinartz²1995, Abb. 3-16, S. 151)

„Blick über Schwenningen von der Reute nach Nordwesten“



In der Bildmitte die Zündholzfabrik (um die Jahrhundertwende erbaut)
Im Hintergrund (links) die Tonwarenfabrik von Kirchberger und Kaiser, abgebrannt 1904,
weiter in der Hintergrundmitte die Ziegelei Schlenker mit den 1897/98 errichteten Gebäuden,
die ebenfalls 1904 abgebrannt sind.

Bei den Kleinstbürgerhäusern im Vordergrund lassen sich „geschrumpfte“ Eindachhäuser
konventioneller Bauart mit Ökonometeil einerseits
und mehrstöckige, bis zu fünf Parteien beherbergende, ausschließlich zu Wohnzwecken dienende
Mietshäuser unterscheiden.

(aus: Reinartz ²1995, Abb. 5-62, S. 208, aufgenommen vor 1905)

Schwenningen:

Holz-und Schnitzstoffe

Schwenninger Zündholz AG, Schwenningen,
Erzbergerstraße 27 (damals Bismarckstraße)

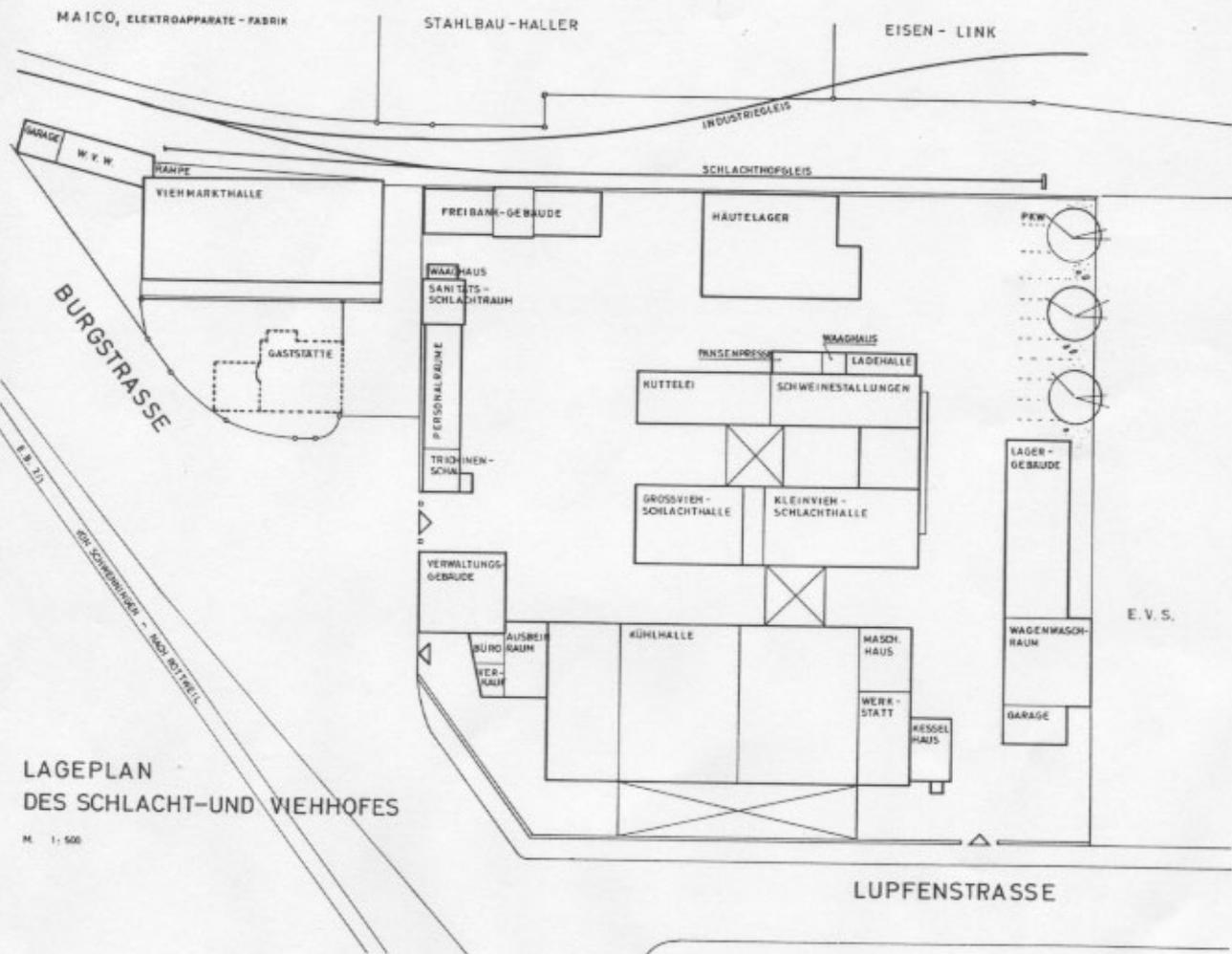


Photographie um 1923 (lt. Reinartz)
(aus: Reinartz ²1995, Abb-6-84, S. 253)

Schwenningen:

Nahrungs-und Genußmittel

Stadtbaumeister Feucht
Der Städtische Schlachthof in Schwenningen
 (1914-1916)



LAGEPLAN
 DES SCHLACHT-UND VIEHHOFES

M. 1: 500

Lageplan sämtlicher Gebäude mit den in den sechziger Jahren gültigen, im wesentlichen wohl noch der Erbauungszeit entsprechenden Legenden (aus: Festschrift 1966, S. 17)

Stadtbaumeister Feucht
Der Schwenninger Schlachthof
(erbaut 1914-1916)



Teilansicht: Maschinen-und Kesselhaus
(Aufnahme des Verfassers, 1997, Liste Nr. _____, Neg.Nr. _____)

Stadtbaumeister Feucht
Der Schwenninger Schlachthof
(erbaut 1914-1916)



Teilansicht: Verwaltungsgebäude,
im Hintergrund das Dach der Großviehslachthalle
Aufnahme des Verfassers, 1997,
Liste Nr. , Neg.Nr.)

Stadtbaumeister Feucht
Der Schwenninger Schlachthof
(erbaut 1914-1916)



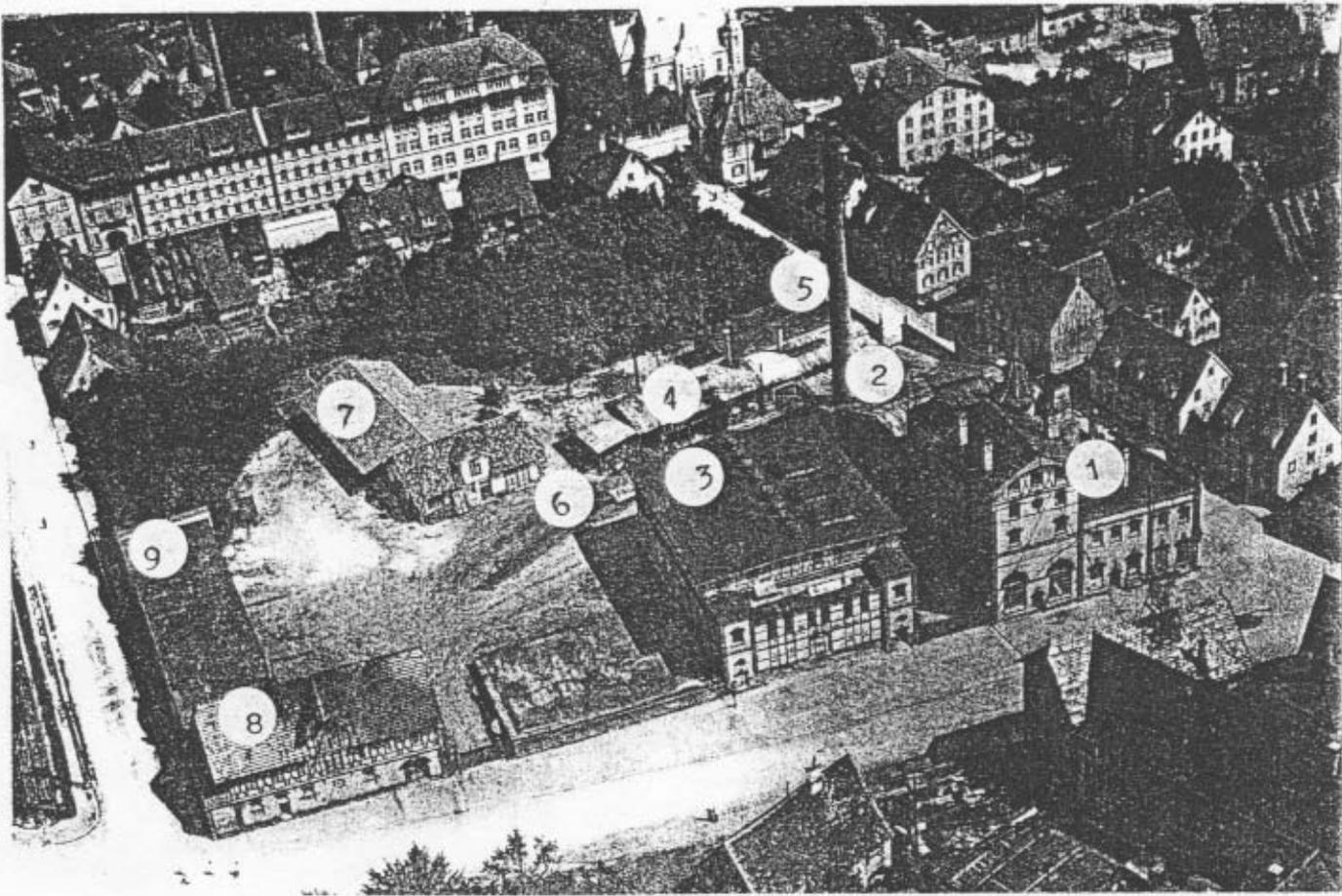
Teilansicht mit Gaststätte
(Aufnahme des Verfassers,

Liste Nr.

, Neg.Nr.

)

Architekturbüro Langeloch (Frankfurt)
Produktionsgebäude der Bärenbrauerei in Schwenningen,
Villingerstraße
(1895-1896)



Luftaufnahme um 1900 (lt. Reinartz)
rechts (1) Sudhaus, Brauerei und Flaschenkeller,
dahinter (2) Generatorraum, Maschinenhaus und Kesselhaus,
weiter links mit Spardach (3) Gärkeller und Faßwischerei,
links (8) der Pferdestall (bereits um eine hofseitig angeschobene Autohalle (9) erweitert)
Im Hof entdeckt man links querstehend den Wagenschuppen (7),
die Küferwerkstatt (6) mit Zwerchhaus, weiter rechts hinter der Kellerei(4) die Pichhalle,
angrenzend neben dem Kesselhaus den Kohlenschuppen nebst Trocken-,
Trebenraum und Schmiede (5)
(aus: Reinartz ²1995, Abb.1-54, S.48)



den 6. Juni 1930.

Fernsprecher:
für Bestellungen Nr. 570
für andere Gespräche Nr. 503.

Reichsbank-Giro-Konto:
Postcheck-Konto:
Stuttgart Nr. 5619.

EB/Schü.

Städt.

Bauschauamt

Ihr Schreiben vom

Unser Schreiben vom

Reklamebild der Bärenbrauerei, verwendet 1930, in der Mitte die 1894-1895 nach Plänen des Frankfurter Architektenbüros Langeloch errichteten Gebäude, deutlicher als auf zeitgenössischen Photographien ist die Front des Kesselhauses dargestellt.

Das Sudhaus mit dem Türmchen ist über eine kleine Brücke mit dem Gärkeller verbunden, weiter hinten erkennt man Stall und Autohalle,

links vorne steht die alte Bärenbrauerei, dahinter Wohnhaus und Mälzerei von 1884 (Briefkopf im Bauordnungsamt Villingen-Schweningen, unter Villingenstraße)

Eugen Wacker Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schweningen“
(Entw. 1923)



Ansicht von Norden mit der originalen Einfriedungsmauer
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 89, Neg.Nr.36A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schweningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Fotografie aus dem Album:
Südwestfassade mit Wintergartenanbau
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 17A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



Gitter in der Einfriedungsmauer
(Aufnahme des Verfassers, März 1997. Liste Nr. 89, Neg.Nr. 35A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schweningen“
(Entw. 1923)



Altangitter
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 96, Neg.Nr. 14A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



Schreinerdetail: Türsturz
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 96, Neg.Nr. 2A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schweningen“
(Entw. 1923)



Schreinerdetail vom Dienstboteneingang: Schalung
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 96, Neg.Nr.6A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



Deckengesimse und Lampenfassung im Vorplatz
(Aufnahme des Verfassers, März 1997, Liste Nr. 96, Neg.Nr.11A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
„Halle“
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 25A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schweningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
Küche bzw. „Anrichte“
(Liste Nr. 96, Neg.Nr.27A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
Speisezimmer von Nordosten nach Südwesten fotografiert
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 241)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
das „Herrenzimmer“ von Südosten nach Nordwesten fotografiert
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 23A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schweningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
das Herrenzimmer in Nordsüdrichtung fotografiert
(Liste Nr. 96, Neg.Nr.20A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album
Blick von der offenen „Halle“ in das „Gartenhaus“
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 19a)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahmen aus dem Album:
Bad
(Liste Nr.96, Neg. Nr.26A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
die Hausherrin in zeitgenössischer Tracht
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 33A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
Gartendetail: Treppe und Hecken
(Liste Nr.96, Neg. Nr. 28A)

Eugen Wacker, Stuttgart
„Wohnhaus Direktor Ch. Strohm in Schwenningen“
(Entw. 1923)



zeitgenössische Aufnahme aus dem Album:
Gartenmöbel: Sitzbank (vermutlich von Hofmann, Bruchsal)
(Liste Nr. 96, Neg.Nr. 29A)

Schwenningen:

Transport und Verkehr

Aufnahmegebäude des Schwenninger Bahnhofs und Gleisanlagen
(1872)



Ansicht von Nordwesten,
rechts ein Abschnitt der Metallwarenfabrik Jäckle (Erstj. 1910),
im Hintergrund Gebäude der Uhrenfabrik Kienzle bzw. Schlenker-Kienzle
(aus: Reinartz² 1995, Abb. 6-97, S. 260)

**„Das alte Schwenninger Postamt“
an der Friedrich-Ebertstraße Nr. 18
(erbaut um 1907, lt. Reinartz)**



(aus: Reinartz ²1995, Abb. 6-41, S.234)

Schwenningen:

Energiegewinnung

Blasius Geiger
Elektrizitätswerk der Gemeinde Schwenningen
(Entw. 1911)



Ansicht von Nordosten

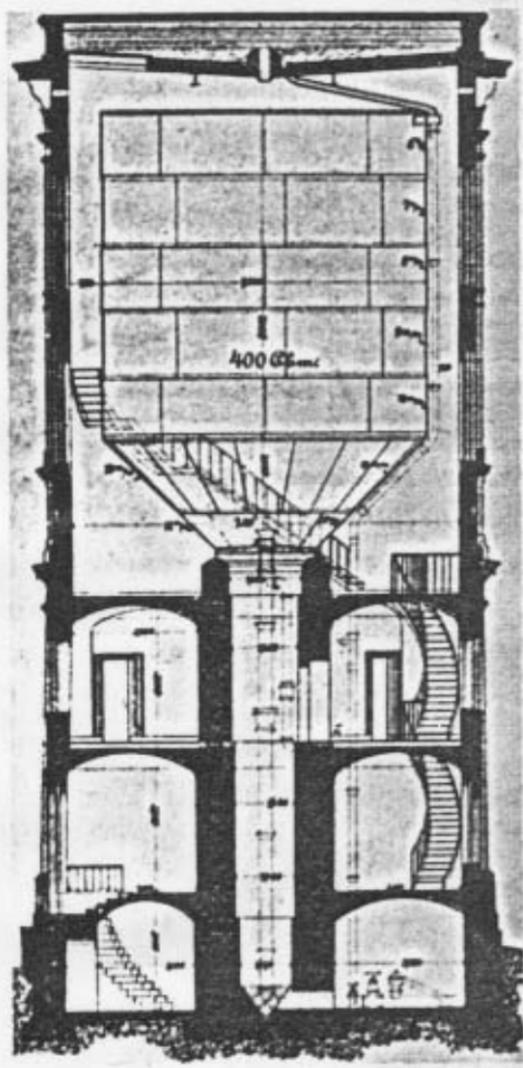
(aus: Reinartz, Manfred : Liebes altes Schwenningen
Bilderbuch einer Stadt im Wandel, Villingen-Schwenningen 1995, Abb.1-67, S.53)

Schwenningen:

**Wasserversorgung
(Vergleichsmaterial)**

zum Vergleich:

Wasserturm in Remscheid
(1883)



Ansicht und Schnitt

(aus: Werth, in: Becher, München 1971, S.355.)